

# Hunsrück-Mittelrhein-Nachrichten

Ganz  
vorne  
im  
Hunsrück ...

... im  
Welterbe  
Oberes  
Mittelrheintal

Verbandsgemeinde  
**Hunsrück  
Mittelrhein**



Jahrgang 7

Donnerstag, 2. Juli 2026

Nummer 27

**KIRMES  
WIEBELSHEIM**  
★★★★★  
**04.07.2026**  
AB 21:00 UHR  
**SILENT  
PARTY  
SPECIAL**  
LIVE DJ SET  
**KAUTH  
IN THE ACT**  
BEKANNT AUS  
NATURE ONE ZENIT ZENIT CLUB KOBLENZ  
ELECTRONIC WINE AM DEUTSCHEN ECK  
VERANSTALTER  
**TE**  
LEIHGEBÜHR  
**10,- €**  
MEHRERE MUSIKKANÄLE  
WÄHLE DEINEN SOUND  
DEINE MUSIK  
DEINE LAUTSTÄRKE  
DEIN MOMENT  
PARTY-FEELING  
OHNE LIMITS  
TANZEN. FEIERN. GENIEßEN.  
KOPFHÖRER-AUSGABE  
VOR ORT  
GEGEN PERSONALAUSWEIS  
ODER FÜHRERSCHEIN  
**WIEBELSHEIM TANZT -  
BIST DU DABEI?**

# Notrufe, Bereitschaftsdienste und Hilfeleistungen

(ohne Gewähr)



■ **rettungsdienst /Notarzt (Einsatzleitzentrale)..... 112**  
auch Krankentransport

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst .....116 117**  
Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht  
oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist  
der Rettungsdienst unter **112** zu alarmieren.

■ **Tagesklinik für konservative Orthopädie**  
**Gesundheitscampus Loreley GmbH**

■ **Zahnärztedienst**  
Einheitliche Notrufnummer ..... **0180/5040308**

■ **Augenärztlicher Notdienst ..... 01805/112060**

■ **Apotheken-Notdienst**  
Die nächstgelegenen Notdienst-Apotheken werden unter  
folgenden Telefon-Nummern angesagt:  
Aus dem deutschen Festnetz: 01805-258825 + PLZ Ihres Stand-  
ortes  
Mobilfunknetz: 01805-258825 + PLZ Ihres Standortes.  
Zusätzlich befindet sich an jeder Apotheke ein Hinweis auf die  
nächstgelegenen Notdienst- Apotheken.  
Sie können die Informationen auch im Internet unter:  
www.lak-rlp.de abrufen.

■ **Entgiftungszentrale Mainz**  
Telefon ..... 06131/19240  
www.giftinfo.uni-mainz.de

■ **Wohngift-Telefon**  
für Hessen und Rheinland-Pfalz ..... 0800/7293600 (freecall)

■ **Polizei (Notruf) ..... 110**  
**Polizei-Inspektion Boppard ..... 06742/809-0**  
**Bezirksbeamte:**  
Emmelshausen, Christian Weis ..... 06742/809-274  
Oberwesel, Manfred Bärz ..... 06742/809-269  
**Kommunaler Vollzugsdienst ..... 06747/121-422**  
oder ..... 0151/22012228  
**Verkehrsüberwachung (Ruhender Verkehr) ..... 0171/7663707**

■ **Feuerwehren (Notruf) ..... 112**  
Wehrleiter VG Hunsrück-Mittelrhein ..... 0171/2730215  
Stützpunktfeuerwehr Emmelshausen ..... 06747/598877  
Stützpunktfeuerwehr Gondershausen ..... 06745/183583  
Stützpunktfeuerwehr Pfalzfeld ..... 06746/730697  
Stützpunktfeuerwehr Oberwesel ..... 0160/8856513

■ **Entstördienst und Bereitschaftsdienste**  
**bei Notfällen und technischen Störungen**  
**Verbandsgemeindewerke Hunsrück-Mittelrhein**  
Abwasserbeseitigung ..... 0171/6400914  
**RheinHunsrück Wasser - Zweckverband - Dörth**  
Entstörungsdienst: Tag und Nacht ..... 06747/126-90  
Verwaltung ..... 06747/126 -0 / Fax: 06747/126-99  
**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr. 08:30 bis 12:00 Uhr  
Mo.-Do. 13:30 bis 15:30 Uhr

- Anzeige -  
**Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG, ein Unternehmen der**  
**evm-Gruppe**

Erdgasversorgung für die OG Dörth, Gondershausen, Halsen-  
bach, Hungenroth, Kratzenburg, Leiningen, Ney, Norath, Pfalz-  
feld, Schwall und Stadt Emmelshausen  
(Entstörungsdienst) ..... 0261/2999-55

- Anzeige -  
**Westnetz GmbH Regionalzentrum Rhein-Nahe-Hunsrück**  
Störungsannahme Strom: ..... 0800/4112244  
Störungsannahme Gas: ..... 0800/0793427  
**Bundesanstalt Technisches Hilfswerk**  
Ortsverband Simmern ..... Tel.: 06761/918640  
Argenthaier Str. 10, Simmern ..... Mobil: 0174/3388037  
Homepage: www.thw-simmern.de

■ **Schiedspersonen und Seniorensicherheitsberater/in**  
**Schiedsperson Emmelshausen: ..... 06747/1636**  
**Schiedsperson Oberwesel: ..... 06744/710564**  
**Schiedsperson St. Goar: ..... 0152/58457139**  
**Seniorensicherheitsberater/in**  
Manfred Adams, Emmelshausen ..... 06747/598855  
Toni Henrich, Damscheid ..... 06744/8973  
Antje Thieme, St. Goar ..... 06741/980108

■ **Soziale Einrichtungen**  
**Alten- und Pflegeheim St. Hildegard, Emmelshausen**  
Telefon: ..... 06747/1250  
Internet: ..... www.altenheim-st-hildegard.de  
**Loreley-Seniorenzentrum Oberwesel ..... 06744/712-810**  
(montags-freitags von 8:30 Uhr - 16:30 Uhr)  
E-Mail: info@loreley-seniorenzentrum.de  
**Caritas-Sozialstation Emmelshausen**  
Rat und Hilfe bei Alter und Pflegebedürftigkeit; Pflege zuhau-  
se; Betreuungsangebote; hauswirtschaftliche Hilfestellung; Essen  
auf Rädern"; Zeitweilige Unterstützung in familiären Notsitua-  
tionen und für Familien, in denen junge Menschen mit Behinde-  
rung leben.  
24-Stunden-Pflegehotline  
Telefon: ..... 06747/93770  
**PAP - Privater Ambulanter Pflegedienst**  
D. Mallmann ..... 06746/8476  
**Pflegestützpunkt Damscheid**  
Zum Rheintal 17, Damscheid ..... 06744/94009  
**Pflegestützpunkt Emmelshausen**  
Außensprechstunde:  
Kirchstraße 2, 56281 Emmelshausen ..... 06747/937732  
**Arbeiterwohlfahrt - Kleiderkammer Oberwesel**  
Kirchstraße 56, Oberwesel .....  
Dienstag: ..... 13:30 - 15:30 Uhr  
**Tafel Rhein-Hunsrück e.V.**  
- Ausgabestelle Oberwesel, Koblenzer Str. 18 ..... 06744/7147004  
Ausgabe: donnerstags von 11.00 - 13.00 Uhr  
- Ausgabestelle Emmelshausen,  
Rhein-Mosel-Str. 59 ..... 0177/2487074  
Ausgabe: donnerstags von 12.00 bis 14.00 Uhr  
**Donum Vitae Boppard und Umgebung e.V.**  
Schwangerenkonfliktberatung  
und allgemeine Schwangerenberatung  
Boppard, Oberstraße 92 ..... 06742/898648  
**Telefonseelsorge Mittelrhein e.V., Koblenz**  
Telefon (gebührenfrei) ..... 0800/1110111 o. 0800/1110222

**Gewalt gegen Frauen - Hilfetelefon ..... 08000/116016**  
Internet: www.hilfetelefon.de  
**Sozialverband VdK Rheinland-Pfalz e.V. - Kreisverband St. Goar**  
Oberstraße 56, 56154 Boppard ..... Tel. 06742/2551  
E-Mail: kv-sankt-goar@vdk.de  
Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr

**TE** Tradition Gemeinschaft Zukunft

# KIRMES IN WIEBELSHEIM

03.07. – 06.07.2026

**FREITAG 03.07.2026**

17:30 Kirmesbaum Stellen anschließend  
19:00 Kirmesantrinken mit der Kirmesjugend

**SAMSTAG 04.07.2026**

16:00 Fassanstich und Eröffnung der Kirmes  
21:00 Silent Party mit DJ „Kauth in the Act“

**SONNTAG 05.07.2026**

10:30 Ökumenischer Gottesdienst  
12:00 Mittagstisch  
13:00 Frühschoppen mit dem Musikverein Argenthal  
15:00 Kaffee und Kuchen

**MONTAG 06.07.2026**

15:00 Kaffee und Kuchen  
18:00 Tombola der Kirmesjugend

Kommt vorbei und feiert gemeinsam mit uns! WIR FREIEN UNS AUF EUCH!

RheinVokal  
www.rheinvokal.de

# VIVA VENEZIA

**SAMSTAG 4. JULI 2026 19 UHR**

SANKT GOAR, STIFTSKIRCHE

Stefan Anđelković, Bariton  
Irena Josifoska, Violoncello  
Josifoska Barockensemble

Oratorien: V. Vivaldi und Händel  
Sonaten von Vivaldi auf Flauto  
Bach: Italienische Konzerte, BWV 971

Villa Musica SWR KULTUR LOTTO

Tickets € 20 - 24,50  
Tombola der Kirmesjugend € 0,50 (12+)

## Sonntagskonzert auf dem historischen Marktplatz



Die Tourist-Information Oberwesel möchte zusammen mit dem Blasorchester der Kolpingsfamilie Oberwesel

**am Sonntag, den 05. Juli 2026 von 16:00 Uhr - 17:30 Uhr**

Gäste und Einheimische auf dem wunderschönen historischen Marktplatz unterhalten.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Oberwesel**

Stadt der Türme und des Weines

WILLKOMMEN IN ST-GOAR




# Stadtführungen

Durch Sankt Goars Innenstadt von Amtsgericht bis Zollhaus

Lassen Sie sich von ortskundigen Führerinnen mitnehmen auf lebendige und unterhaltsame Stadtgeschichte(n) in der kleinsten Weltstadt am Mittelrhein.

**Termine Juli – immer um 11:00 Uhr:**  
Sonntag 5.7. / 12.7. / 19.7. und 26.7.2026

Preis: 4,- € p.P. / Kinder von 12 bis 18 Jahren 2,- € / bis einschl. 11 Jahre frei  
Treffpunkt auf dem Marktplatz/Stiftskirche / Dauer ca. 1,5 h

Weitere Infos und Buchung unter:  
**www.stadt-st-goar.de**

Tourist-Information Sankt Goar | Heegerstr. 81 | 56329 St. Goar  
Tel. 06741-393 | info@stadt-st-goar.de



## Nachtwächterführung

Hört Ihr Leut' und lasst Euch sagen, wenn die Uhr hat acht geschlagen, treffen wir uns auf dem Markt zu St. Goar und erzähl'n Euch, wie es einst hier war.

Bei einem Gang mit dem Nachtwächter durch St. Goar wird Geschichte lebendig.

**Freitag 10. Juli um 20:00 Uhr**

Erwachsene 10,-€ | Kinder bis 14 Jahre frei | Dauer ca. 2. Std. | Treffpunkt Marktplatz

Anmeldung bitte unter 06741 - 383  
oder direkt in der Tourist-Information, Heerstraße 81

[www.stadt-st-goar.de](http://www.stadt-st-goar.de)

Loreley, Romantik und Rhein

## Spuren der Geschichte

Dr. Walter Karbach präsentiert:



Für sein neues Buch

**Oberwesel unterm Hakenkreuz - Eine kommentierte Chronik**

hat er hunderte historische Quellen ausgewertet. Sie ermöglichen aufschlussreiche und bemerkenswerte Einblicke in die Geschichte der Stadt zwischen 1933 und 1945, mit Ausblicken in die Jahre danach, auch zur Warnung.

Dr. Walter Karbach, geboren 1950 in Oberwesel, kennt sich aus in der Geschichte seines Geburtsortes. Er hat Bücher über Hanns Maria Lux, den Wermerkult, die Oberweseler Juden, die Familie Lichtenstein oder den Maler Carl Haag geschrieben.

**Samstag, 11. Juli. 2026**

**17.00 Uhr**

Freier Eintritt

Info und Anmeldung: [christophorus-keller@t-online.de](mailto:christophorus-keller@t-online.de) oder 06744/1367

Christophorus Keller - Koblenzer Straße 58 a - 55430 Oberwesel

KulturhausMuseumKloster  
VeranstaltungenTageFeiern

Kulturhaus Oberwesel

**Die FARBEN der ZEIT**

**Samstag,  
01.08.2026  
19 Uhr  
Klostergarten  
Oberwesel**

**Preview zu den Festspielen:  
Großes Open-Air-Kino  
mit Live-Musik vor dem Film**

„Wolf & Friends“ stimmen ab 19 Uhr auf den Abend ein,  
Filmvorstellung bei Einbruch der Dunkelheit ca. 21:30 Uhr;  
Für Getränke und das leibliche Wohl (Grillstand) ist gesorgt!  
Eintritt: 18 € (inkl. Live-Konzert u. Film);  
**Tickets ab sofort unter:**  
[www.kulturhaus-oberwesel.de](http://www.kulturhaus-oberwesel.de)

## IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung (Hunsrück-Mittelrhein-Nachrichten) mit den öffentlichen Bekanntmachungen und sonstigen amtlichen Mitteilungen der Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein, der Städte Emmelshausen, Oberwesel und St. Goar und der Ortsgemeinden Badenhard, Beulich, Bickenbach, Birkheim, Damscheid, Dörth, Gondershausen, Halsenbach, Hausbay, Hungenroth, Karbach, Kratzenburg, Laudert, Leiningen, Lingerhahn, Maisborn, Mermuth, Morshausen, Mühlpfad, Ney, Niederburg, Nieder, Norath, Perscheid, Pfälzfeld, Schwall, Thörlingen, Urbar, Utzenhain, Wiebelsheim sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 (GVBl. S. 153 ff.) und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen. Erscheinungshinweis: Erscheint wöchentlich einmal (donnerstags) in jeden Haushalt der Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**  
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)  
Telefon: 02624 911-0, Fax: 02624 911-195, [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigen: [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)

Redaktion: [redaktion@vg-hm.de](mailto:redaktion@vg-hm.de)

Texte zur Veröffentlichung nur über: [cms.wittich.de](http://cms.wittich.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nicht-amtlichen Teil: Jens Hofenbitzer, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zuzüglich Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollen grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Katharina Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.





**■ Verbandsgemeindeverwaltung  
Hunsrück-Mittelrhein**

**Zentrale Postanschrift/Kontaktadressen:**

Rathausstraße 1,  
56281 Emmelshausen  
Telefon: ..... 06747/121-0  
E-Mail: ..... rathaus@vg-hm.de  
Internet: ..... www.hunsrueckmittelrhein.de

**- Verwaltungssitz Emmelshausen:**

Rathausstraße 1,  
56281 Emmelshausen

Der Fachbereich 3 (Natürliche Lebensgrundlagen und Bauen) ist in 56281 Emmelshausen, Henchenstraße 12 - 14 (Hochhaus) untergebracht. Der Zugang zu diesen Räumlichkeiten ist nur von der Henchenstraße aus möglich.

**- Verwaltungsstelle Oberwesel:**

Rathausstraße 6, 55430 Oberwesel

**Unsere Öffnungszeiten sind wie folgt:**

Montag bis Freitag: .....08:30 Uhr bis 12:15 Uhr  
Donnerstag: .....14:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Für die Dienstleistungen der Bürgerbüros in Emmelshausen und Oberwesel ist eine vorherige Online-Terminbuchung über unsere Homepage erforderlich.

<https://www.terminland.de/vg-hm>

Für Bürgerinnen und Bürger, denen eine Online-Terminbuchung nicht möglich ist, besteht die Möglichkeit der telefonischen Kontaktaufnahme direkt mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bürgerbüros zwecks Terminvereinbarung wie folgt:

**Montag, Dienstag und Mittwoch von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr unter den Telefonnummern:**

- 06747 121-123
- 06747 121-124
- 06747 121-451
- 06747 121-452

Terminvereinbarungen über andere Rufnummern der Verwaltung sind nicht möglich, da kein Zugriff auf das Buchungssystem besteht.

**Terminvereinbarungen für die Erledigung aller übrigen Angelegenheiten bitte per Telefon oder E-Mail** (Telefon- und E-Mail-Verzeichnis unter [www.hunsrueckmittelrhein.de](http://www.hunsrueckmittelrhein.de)).

**Weitere Kontaktdaten:**

Tourist-Information Hunsrück-Mittelrhein  
Rhein-Mosel-Straße 45, 56281 Emmelshausen  
Telefon: 06747/93220  
[www.hunsrueck-mittelrhein.de](http://www.hunsrueck-mittelrhein.de)  
[info@das-zap.de](mailto:info@das-zap.de)

Tourist-Information Oberwesel  
Rathausstraße 3, 55430 Oberwesel  
Telefon: 06744/710624  
[www.oberwesel.de](http://www.oberwesel.de)  
[info@oberwesel.de](mailto:info@oberwesel.de)

Tourist-Information St. Goar  
Heerstraße 81, 56329 St. Goar  
Telefon: 06741/383  
[www.stadt-st-goar.de](http://www.stadt-st-goar.de)  
[urlaub@stadt-st-goar.de](mailto:urlaub@stadt-st-goar.de)

**Schulen in der VG Hunsrück-Mittelrhein**

- IGS Emmelshausen ..... 06747/9312-0
- Heuss-Adenauer Mittelrhein-Realschule plus Oberwesel ..... 06744/93300
- Grundschule Emmelshausen .....06747/95395011
- Grundschule Gondershausen .....06745/9233
- Grundschule Halsenbach .....06747/6391
- Grundschule Oberwesel .....06744/94010
- Grundschule Pfalzfeld .....06746/9225
- Grundschule St. Goar .....06741/7183

**Schwimmbäder**

- Panoramabad Emmelshausen .....06747/96003
- Rheingoldbad St. Goar-Werlau .....06741/7448

**■ Bekanntmachung  
Öffentliche Ausschreibung  
nach § 3 (1) VOB/A**

**Baumaßnahme:** Erweiterung „KiTa Pustebblume“ in der Ortsgemeinde Dörth

**Bauherr:** Ortsgemeinde Dörth

**Eröffnungstermin:** 16.07.2026, 10:00 Uhr

**Bauleistungen:**

**Gewerk:** 301 Erd- und Rohbauarbeiten

- 310 m<sup>3</sup> Baugrube
- 180 m Grundleitungen
- 340 m<sup>3</sup> Frostschutzschicht
- 25 m<sup>3</sup> Streifenfundamente
- 175 m<sup>2</sup> Dämmung Streifenfundamente
- 370 m<sup>2</sup> Dämmung unter Bodenplatte
- 410 m<sup>2</sup> Bodenplatte
- 17 Stk. Ort betonstützen
- 410 m<sup>2</sup> Filigrandecken
- 400 m<sup>2</sup> Mauerwerk tragend

Die Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein schreibt für die Ortsgemeinde Dörth die Erweiterung der „KiTa Pustebblume“ öffentlich aus.

Hierfür ist der Bekanntmachungstext unter der Internetadresse [www.hunsrueckmittelrhein.de](http://www.hunsrueckmittelrhein.de) veröffentlicht.

Dörth, 25.06.2026

Achim Seis, Ortsbürgermeister

**Die VG informiert**



Die Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Sachbearbeiter/in** (m/w/d).

Der Einsatz ist im Fachbereich 2 Bürgerdienste, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Schulen, Soziales der Verbandsgemeindeverwaltung vorgesehen. Es wird ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Teilzeit (19,5 Wochenstunden) angeboten.

**Bewerbungsfrist: 10.07.2026**

Nähere Informationen finden Sie unter:

<https://www.hunsrueckmittelrhein.de/>  
> Rathaus > Stellenangebote



Die Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Sachbearbeiter/in** (m/w/d).

Der Einsatz ist im Fachbereich 1 – Zentrale Dienste – der Verbandsgemeindeverwaltung vorgesehen. Es wird ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Teilzeit (19,5 Wochenstunden) angeboten.

**Bewerbungsfrist: 15.07.2026**

Nähere Informationen finden Sie unter:

<https://www.hunsrueckmittelrhein.de/>  
> Rathaus > Stellenangebote



# Aus der Arbeit der Verbandsgemeindengremien

Verbandsgemeinde  
Hunsrück  
Mittelrhein



Die Mitglieder des **Verbandsgemeinderates** der Verbandsgemeinde Hunsrück Mittelrhein traten am **18. Juni 2026** unter dem Vorsitz von Bürgermeister Peter Unkel zu einer weiteren Sitzung zusammen.

Im **öffentlichen** Teil der Sitzung kamen folgende Punkte zur Beratung und Beschlussfassung:

## **Konzeption zur Potentialflächenermittlung für Photovoltaik-Freiflächenanlagen (PV-FFA); Vorstellung der erarbeiteten Konzeption sowie der angewandten Bewertungsmatrix**

Der Vorsitzende führte in den Tagesordnungspunkt ein und gab zu bedenken, dass sowohl die Einspeisevergütung als auch die Nachfrage nach entsprechenden Flächen gesunken sind. Anschließend übergab er das Wort an Frau Grajewski von KARST Ingenieure GmbH, die dem Verbandsgemeinderat die Ergebnisse der Konzeption vorstellte.

Anhand der Fläche in Gondershausen erläuterte sie die Kriterien, nach denen potenzielle Flächen bewertet wurden.

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 12.12.2024 - neben weiteren Kriterien - beschlossen, insgesamt eine Fläche von höchstens 80 Hektar für PV-Freiflächenanlagen zur Verfügung stellen zu wollen. Nach Abzug der bereits bestehenden bzw. im Bau befindlichen Anlagen stehen hiervon noch 44,6 Hektar zur Verfügung.

Die Konzeption kommt zu dem Ergebnis, dass sechs Flächen für die Errichtung von PV-Freiflächenanlagen gut geeignet und acht Flächen bedingt geeignet sind.

Zunächst soll mit den gut geeigneten Flächen geplant werden, wobei hiervon im Rahmen der weiteren Planungen Flächen entfallen können. Wenn noch Kapazitäten vorhanden sind, soll im Anschluss mit den bedingt geeigneten Flächen weitergeplant werden.

Die Fragen aus der Mitte des Verbandsgemeinderates wurden beantwortet.

Der Verbandsgemeinderat nahm die erarbeitete Konzeption sowie die angewandte Bewertungsmatrix einstimmig zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung, auf dieser Grundlage gemeinsam mit den Gemeinden und potentiellen Investoren konkrete Flächen für das weitere Verfahren zu benennen.

## **Sachstand Sanierung Panoramabad; Antrag der FWG-Fraktion**

Bürgermeister Peter Unkel erläuterte dem Rat den Inhalt der Mitteilungsvorlage. Das Ratsmitglied und zugleich Stadtbürgermeister der Stadt Emmelshausen, Volker Bernd, gab zu bedenken, dass die Straße „Klöpchen“ in den kommenden Jahren ebenfalls saniert werden soll. Er regte an, die Sanierung des Panoramabades entsprechend mit der Sanierung der Straße abzustimmen.

## **Mensaerweiterung der Grundschule Oberwesel; Erläuterung der weiteren Projektierung und Kosten**

Der Vorsitzende erläuterte zunächst den Inhalt der Beschlussvorlage und übergab anschließend das Wort an Herrn Michael Bretz vom Fachbereich 3. Dieser erläuterte den Ratsmitgliedern insbesondere die Gründe für Kostenentwicklung. Zu dem geplanten Beginn der Maßnahme nennt Herr Bretz die bevorstehenden Sommerferien.

1. Der Verbandsgemeinderat stimmte einstimmig der Fortführung der Umsetzung der Erweiterung der Grundschule Oberwesel mit einer Mensa und Küche zu voraussichtlichen Gesamtkosten von 980.000 € brutto zu.
2. Der Verbandsgemeinderat erteilte dem Bürgermeister einstimmig die Ermächtigung zur Erteilung der Beauftragung der Holzbauarbeiten im Rahmen der im Projekt zur Verfügung stehenden Mittel im Benehmen mit den Beigeordneten.

## **Mensaerweiterung der Grundschule Pfalzfeld; Erläuterung der weiteren Projektierung und Kosten**

Bürgermeister Unkel erläuterte den Sachverhalt.

1. Der Verbandsgemeinderat beschloss einstimmig, die Planung und Ausschreibungsvorbereitung zur Konkretisierung der Kostenermittlung und schnellstmöglichen Realisierung des Projektes durch die beteiligten Ingenieurbüros fortzuführen.

2. Der Verbandsgemeinderat beauftragte die Verwaltung einstimmig, Fördermöglichkeiten zu prüfen und entsprechende Antragstellungen auf den Weg zu bringen.

## **Sachstand BUGA 2029; Antrag der FWG-Fraktion**

Der Vorsitzende begrüßte Frau Neumann, Leiterin Kommunikation der BUGA GmbH, im Rat und bedankte sich für ihre Teilnahme an der Sitzung.

Frau Neumann informierte den Verbandsgemeinderat über den aktuellen Stand der Vorbereitungen zur BUGA 2029.

Sie stellte die Planungsstände der verschiedenen BUGA-Ausstellungsflächen und BUGA-Parks vor. Dabei erläuterte sie, dass sowohl eintrittspflichtige BUGA-Ausstellungsflächen als auch frei zugängliche Bürgerparks vorgesehen sind. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Standort Burg Rheinfels in St. Goar. Die Entwurfsplanung befindet sich derzeit in der Prüfung; die weiteren Planungsphasen werden bereits bearbeitet.

Darüber hinaus informiert Frau Neumann über die laufenden Entwicklungsprojekte im Mittelrheintal sowie die Planungen im Bereich Mobilität.

Außerdem stellte Frau Neumann die BUGA-Bürgerprojekte vor, mit denen Städte und Gemeinden außerhalb der Hauptstandorte eigene Akzente setzen können. Besonders hervorgehoben wird das Projekt „Klimapark“ in Niederburg. Zudem teilt sie mit, dass weitere BUGA-Bürgerprojekte initiiert werden können und alle Gemeinden im Gebiet des Zweckverbandes Oberes Mittelrheintal hierzu aufgerufen sind.

Zur Preisgestaltung teilte Frau Neumann mit, dass hierfür eine spezialisierte Agentur beauftragt worden sei.

## **Gewerbeförderung in der Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein; Antrag der FWG-Fraktion**

Das Ratsmitglied Andrea Mallmann stellte als Fraktionsvorsitzende den Antrag der FWG-Fraktion vor und erläuterte, dass damit ein Signal an die Betriebe in der Verbandsgemeinde gesendet werden solle.

In der anschließenden Diskussion wurde der Vorschlag zur Kontaktaufnahme mit den Gewerbebetrieben grundsätzlich begrüßt. Es wurde jedoch angemerkt, dass ein konkretes Konzept fehle. Die alleinige Versendung von Fragebögen werde nicht als ausreichend angesehen, da die Betriebe eine Rückmeldung erwarteten und andernfalls Unmut entstehen könne. Als Alternative wird ein Vernetzungstreffen vorgeschlagen.

Bürgermeister Peter Unkel berichtete, dass in der Vergangenheit bereits Veranstaltungen für die Betriebe in der Verbandsgemeinde durchgeführt wurden, die Resonanz jedoch eher gering gewesen sei und überwiegend dieselben Betriebe teilgenommen hätten. Bewährt hätten sich allerdings die Veranstaltungen des Regionalrats Wirtschaft (REWI vor Ort), zuletzt bei Betrieben in Wiebelsheim und Laudert mit zahlreicher Teilnahme.

Die FWG-Fraktion beantragte eine Befragung mit Antwortbogen durchzuführen und das Ergebnis zu Beginn des nächsten Jahres vorzustellen.

Dieser Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

## **Sachstand Radwegkonzept; Antrag der FWG-Fraktion**

Der Vorsitzende erläuterte dem Rat den Inhalt der Mitteilungsvorlage. Zudem ergänzte er, dass der Kreistag in seiner Sitzung am 15.06.2026 beschlossen hat, die bisher priorisierte Umsetzung der Maßnahme „Radwegeverbindung Emmelshausen – Kastellaun“ zurückzustellen.

Nach Rücksprache mit Kastellauns Bürgermeister Christian Keimer und Bickenbachs Ortsbürgermeister Marco Mohr soll geprüft werden, den Radweg auch ohne Förderung zu realisieren.

## **Mitteilungen und Anfragen Aussichtsturm „Spitzer Stein“**

Der Vorsitzende teilte mit, dass der Aussichtsturm „Spitzer Stein“ wieder aufgestellt wurde und bestiegen werden kann. Es steht noch eine mögliche künstlerische Gestaltung des Pendels aus.

Verbandsgemeindeverwaltung  
Hunsrück-Mittelrhein

## Nachruf

In Trauer nehmen wir Abschied von

# Herrn Walter Geuer

aus Emmelshausen, der im Alter von 92 Jahren verstorben ist.

Walter Geuer gehörte 34 Jahre lang dem Gemeinderat seiner Heimatgemeinde Emmelshausen an.

In der ehemaligen Verbandsgemeinde Emmelshausen fungierte Walter Geuer von 1989 bis 1994 als Beigeordneter und somit als Vertreter des Bürgermeisters. Dem Verbandsgemeinderat Emmelshausen gehörte er von 1970 bis 1989 und von 1994 bis 2009 an.

Er wirkte darüber hinaus in verschiedenen Ausschüssen mit und war 10 Jahre lang Mitglied des Kreistages Rhein-Hunsrück.

Mit Walter Geuer verlieren wir einen äußerst verdienten Kommunalpolitiker, der sich bei seinen vielfältigen kommunalen Aktivitäten über einen sehr langen Zeitraum durch hohen persönlichen Einsatz, Kompetenz und Verlässlichkeit auszeichnete und somit große Anerkennung und Respekt erworben hat. Er hat bedeutenden Anteil an der guten Entwicklung unserer Heimatregion.

Nicht zuletzt deshalb erhielt er zahlreiche Ehrungen, wie die Ehrenurkunde des Gemeinde- und Städtebundes, die Ehrenmedaille der Verbandsgemeinde Emmelshausen, die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz sowie die Freiherr-vom-Stein-Plakette.

Auch sein ehrenamtliches Engagement im sozialen Bereich war beispielhaft. Er war Gründungsmitglied der Rhein-Hunsrück-Kreis Tafel für den Bereich Emmelshausen, Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt und viele Jahre in unermüdlichem Einsatz für die Kinderferienaktion der Verbandsgemeinde Emmelshausen.

Die Verdienste, die Walter Geuer sich um die Ortsgemeinde Emmelshausen, die Verbandsgemeinde Emmelshausen und darüber hinaus erworben hat, sichern ihm ein bleibendes Andenken.

Seinen Angehörigen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

*Stadt Emmelshausen*

*Volker Bernd*

*Stadtbürgermeister*

*Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein*

*Peter Unkel*

*Bürgermeister*

### ■ Information des Sozialversicherungsamtes (Rentenstelle)

Das Sozialversicherungsamt (Rentenstelle) der Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein ist

**vorübergehend nicht besetzt.**

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an den zuständigen Rentenversicherungsträger oder an die Versichertenberaterin Frau Gabriele Dittmayer (Kontaktdaten Tel.: 06747 121 491, E-Mail: g.dittmayer@kabelmail.de).

Auskünfte können auch unter der Service-Telefonnummern 0800 1000 48070 eingeholt werden.

Sobald das Sozialversicherungsamt wieder besetzt ist, erfolgt eine entsprechende Mitteilung ebenfalls über die Hunsrück-Mittelrhein-Nachrichten.

### ■ Meldung der Wein- und Traubenmostbestände

**Letzter Abgabetermin: 7. August 2026**

Zur Meldung der Wein- und Traubenmostbestände sind alle natürlichen und juristischen Personen verpflichtet, die gewerbsmäßig Wein und/oder Traubenmost be- oder verarbeiten, lagern oder handeln.

Die Meldepflicht erstreckt sich im Einzelnen auf:

1. die in der Weinbaukartei erfassten Betriebe,
2. die nicht in der Weinbaukartei erfassten Unternehmen, die Wein und Traubenmost zum Verkauf herstellen,
3. die Unternehmen des Großhandels mit Wein und Traubenmost,

soweit sie zum Berichtszeitpunkt über einen Weinbestand von mindestens 10.000 Liter verfügen.

Besondere Meldeverpflichtung bei Sektgrundwein: Sektgrundwein, der zur Schaumweinherstellung in Handelsbetrieben lagert (Sektellereien), ist unter "Schaumwein" vom Verfügungsberechtigten nachzuweisen.

Entalkoholisierte und teilweise entalkoholisierte Weinbauerzeugnisse sind in den Beständen ebenfalls unter „Übriger Wein“ anzugeben.

Die Meldeformulare sind bei der zuständigen Gemeinde-, Verbandsgemeinde- bzw. Stadtverwaltung sowie bei den Weinbaulichen Dienststellen der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz erhältlich. Registrierte Nutzer können die Meldungen auch online über das WeinInformationsPortal erstatten ([wip.lwk-rlp.de](http://wip.lwk-rlp.de)). Die Meldungen müssen spätestens bis zum 7. August 2026 eingegangen sein.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz in den zuständigen Dienststellen gerne zur Verfügung.

### ■ Vollsperrung der B9 in Oberwesel

Aufgrund der Herstellung einer neuen Ein- und Ausfahrt für den Campingplatz, wird die B9 zwischen den beiden ED-Tankstellen ab **Montag, dem 22.06.2026** voraussichtlich für **vier Wochen** voll gesperrt.

Die Umleitung erfolgt:

- aus Richtung Bacharach kommend über die **Mainzer Straße** und die **Liebfrauenstraße** zum **Schaarplatz** und von dort zurück auf die B9,
- aus Richtung St. Goar kommend entsprechend in umgekehrter Fahrtrichtung.

Das **Industriegebiet „Tuchscheren“** bleibt während der Baumaßnahme aus Richtung Bacharach kommend erreichbar.

Die beiden **ED-Tankstellen** bleiben während der Maßnahme ebenfalls erreichbar.

Die der Fa. Querbach aus Richtung Bacharach (über die B9) und die der Fa. Becker aus Richtung St. Goar (über den Schaarplatz).

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

### ■ Verkehrseinschränkungen B9 - Sanierung Kammereckttunnel

Im Zuge der Sanierungsarbeiten am Kammereckttunnel zwischen Oberwesel und St. Goar wird es entlang der B9 in diesem Bereich in den folgenden Zeiten zu Einschränkungen kommen:

- 26.06.2026, 05:00 Uhr – 10.07.2026, 15:00 Uhr  
halbseitige Sperrung mit Ampel
- 06.07.2026, 22:00 Uhr – 07.07.2026, 05:00 Uhr  
Vollsperrung
- 07.07.2026, 22:00 Uhr – 08.07.2026, 05:00 Uhr  
Vollsperrung

Wir danken Ihnen für ihr Verständnis.

## ■ 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Perscheid und 45 Jahre Jugendfeuerwehr Perscheid

Mit einem 2-tägigen Fest feierte die Freiwillige Feuerwehr Perscheid am 06.06. und 07.06.2026 ihr 100-jähriges Bestehen, sowie 45 Jahre Jugendfeuerwehr Perscheid. Bürgermeister Peter Unkel, Ortsbürgermeister Kurt Müller und Wehrleiter Andre Stein gratulierten zum runden Jubiläum.



Sie würdigten in Ihren Grußworten darüber hinaus die besondere Bedeutung und das große Engagement der Wehr und sprachen Dank und Anerkennung aus.

Bei dieser Gelegenheit nahm Bürgermeister Peter Unkel Beförderungen und Ehrungen verdienstvoller Kameraden vor. Tobias Daniel, Mark Günster, Jürgen Heß, David Lambrich und Kevin Seibert wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert. Wolfgang Bergau, Aaron Müller und Bastian Seibert wurden zum Löschmeister befördert. Des Weiteren erhielt Jürgen Heß für 25 Jahre aktive Tätigkeit im Feuerwehrwesen das „Silberne Feuerwehrehrenzeichen“.

## ■ LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal



Kofinanziert von der Europäischen Union

### LEADER im Welterbe Oberes Mittelrheintal - Aktueller Förderaufruf wird aufgestockt!

Die LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal stockt den derzeit laufenden achten Förderaufruf im europäischen Entwicklungsprogramm für ländliche Räume „LEADER“ um 113.400 € auf, da Mittel aus Vorhaben zurückgeflossen sind. Es stehen somit jetzt insgesamt **599.379,49 € für LEADER Projekte** zur Verfügung, davon 531.319,70 € ELER-Mittel sowie 68.059,79 € Landesmittel. Die Landesmittel stehen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch das Land Rheinland-Pfalz.

Bewerben können sich Vorhabenträger, die einen Beitrag zur Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal leisten.

Die Projektskizzen müssen bis zum **21. August 2026** eingereicht werden, die Auswahl durch die LAG erfolgt am 16. September 2026. Die ausgewählten Vorhaben müssen bis spätestens 31. Oktober 2026 einen förmlichen Förderantrag bei der ADD stellen. Aufgrund der verkürzten Fristen können in diesem Förderaufruf ausschließlich umsetzungsreife Projekte berücksichtigt werden. Das bedeutet: Alle erforderlichen Genehmigungen, Eigentumsnachweise sowie Finanzierungszusagen etc. müssen bereits bei der Einreichung vorliegen.

Ob kreative Ideen für die Region, nachhaltige Projekte oder neue Impulse für das Mittelrheintal - LEADER bietet die Chance, innovative Vorhaben Wirklichkeit werden zu lassen. Die Geschäftsstelle der LAG unterstützt interessierte Projektträger gerne bei Fragen rund um das LEADER-Programm sowie bei der Vorbereitung der Unterlagen. Weitere Informationen zum Ablauf der Förderung und die Kontaktdaten der Geschäftsstelle finden sich auf der Webseite der LAG unter [www.lag-welterbe.de](http://www.lag-welterbe.de).

### Wichtige Eckdaten zum 8. Projektaufruf

Fördermittel-Budget: 599.379,49 € (Mit dem Förderaufruf steht ein Gesamtplafond von 531.319,70 Euro aus ELER- und Landesmitteln bereit. Davon ist ein Einsatz von Landesmitteln in Höhe von bis zu 68.059,79 Euro möglich).

Die Landesmittel stehen unter dem Vorbehalt der Bereitstellung im Landeshaushalt.

Datum des Aufrufes: 12.06.2026

Datum der Aufstockung: 29.06.2026

Einreichungsfrist für Projektskizzen: 21.08.2026 (Ausschlussfrist)

Datum der Projektauswahl durch die LAG: 16.09.2026

Einreichungsfrist für den Projektantrag bei der ADD: 31.10.2026

Inhalt des Aufrufes: Projekte, die zur Umsetzung der LILE beitragen

Stelle für die Einreichung der Anträge LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

und weitere Auskünfte c/o Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal

Dolkstraße 19

56346 St. Goarshausen

Tel.: 06771 - 40 399 -34

Mobil: 0151 140 656 03

Mail: [n.melchior@zv-welterbe.de](mailto:n.melchior@zv-welterbe.de)

Weitergehende Informationen und sämtliche Vordrucke finden Sie auf der Homepage [www.lag-welterbe.de](http://www.lag-welterbe.de)

(er)leben „pur“ bei uns ...  
**Panoramabad**  
**Rheingoldbad**

## Öffnungszeiten Freibad und Hallenbad während der Sommerferien (29.06. bis 07.08.2026)

### Rheingoldbad Werlau (Freibad)

Das Rheingoldbad Werlau ist während der Sommerferien von **montags bis sonntags** in der Zeit von **10:00 Uhr bis 19:00 Uhr** geöffnet.

### Panoramabad Emmelshausen (Hallenbad)

Das Panoramabad Emmelshausen bleibt **während der Sommerferien geschlossen.**

Gut  
 gelaunt,  
 blitz und  
 blank:  
**Unsere  
 Bäder im  
 Grünen**

## Energieberatung im Rathaus

### ■ Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V.



#### Den Keller im Sommer trocknen? - Vorsicht beim Lüften kühler Räume im Sommer

(VZ-RLP / 23.06.2026) Es klingt erst mal einleuchtend, einen feuchten Keller im Sommer durch warme Luft zu trocknen. Doch das funktioniert nicht immer - im Gegenteil, es kann sogar den umgekehrten Effekt haben.

Warme Luft enthält mehr Feuchtigkeit in Form von Wasserdampf als kältere. Lüftet man einen kühlen Kellerraum bei schwülwarmem Wetter, kühlt sich die warme Außenluft an den kälteren Kellerwänden ab, die Feuchte wird freigesetzt und die Luftfeuchte steigt an. Das führt im schlimmsten Fall zu Schimmel an den Wänden.

Häufig wird empfohlen, den Keller im Sommer nur in den kühleren Nacht- und Morgenstunden zu lüften. Ob das hilft, hängt aber immer von der absoluten Luftfeuchte ab, also der Menge Wasserdampf, die tatsächlich in einem Kubikmeter Luft enthalten ist. Denn nur wenn die absolute Luftfeuchte außerhalb niedriger ist als im Keller, wird die Raumluft durch das Lüften trockener. Abhilfe können spezielle Lüftungsgeräte schaffen, die selbständig das Innen- und Außenklima abgleichen und nur dann anspringen, wenn mit der Außenluft auch getrocknet werden kann.

Wenn im Hochsommer die Temperaturen nachts kaum abkühlen oder die absolute Feuchte der Außenluft längere Zeit zu hoch ist, funktioniert das allerdings nicht mehr gut. In solchen Fällen kann ein Kondensationstrockner zur Luftentfeuchtung eingesetzt werden. Dabei sollte auf einen möglichst niedrigen Stromverbrauch geachtet werden.

Im Winter funktioniert das Trocknen durch Lüften in der Regel besser, denn kalte Luft enthält weniger Feuchtigkeit als warme und die Luft draußen ist trockener als drinnen. Beim Lüften im Winter wird die wärmere, feuchte Innenluft durch trockene Außenluft ausgetauscht. Die Frischluft erwärmt sich und nimmt die Feuchtigkeit der Wohnung oder des Kellerraums auf, bis sie wieder ausgetauscht wird. Über einen längeren Zeitraum wird der Raum so trockener. Ein Hygrometer (Luftfeuchtigkeitsmessgerät) hilft dabei, die relative Luftfeuchtigkeit im Auge zu behalten und so gezielt zu lüften.

Eine ausführliche, individuelle Beratung erhalten Ratsuchende bei den Energieberater:innen der Verbraucherzentrale in einem persönlichen Beratungsgespräch. Dort gibt es Informationen rund ums Heizen, Lüften und Energiesparen im Privathaushalt. Der Energieberater hat in **Emmelshausen am Mittwoch, dem 15. Juli, von 14 bis 17 Uhr** Sprechstunde in der Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein in der **Rathausstraße 1**. Die Beratung ist kostenfrei. Anmeldung unter Tel. 06747 121-223.

**Energietelefon der Verbraucherzentrale:** 0800 / 60 75 600 (kostenfrei), montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

VZ-RLP

## Wir gratulieren

### ... zur Geburt

Karl Jakob Dautermann

Eltern: Katharina und Daniel Dautermann, Dörth

Liam Anton Becker

Eltern: Tanja und Daniel Becker, Oberwesel

Jonathan Stahl

Eltern: Paula Stahl und Michael Aschmer, Oberwesel ST Dellhofen

Stanislaw Zaniewicz

Eltern: Natalia und Lukasz Zaniewicz, Sankt Goar ST Werlau

Finn Kaiser

Eltern: Victoria und Stefan Kaiser, Schwall

### ... zum Geburtstag

06.07. Ursula Lehnen, Damscheid ..... zum 70. Geburtstag

06.07. Viktor Stehle, Emmelshausen ..... zum 70. Geburtstag

08.07. Marion Kessel, Emmelshausen ..... zum 75. Geburtstag

09.07. Monika Kochhan, Halsenbach ..... zum 80. Geburtstag

09.07. Hans Auer, Halsenbach ..... zum 70. Geburtstag

10.07. Klara Frohs, Emmelshausen ..... zum 75. Geburtstag

10.07. Jürgen Horn, Halsenbach ..... zum 75. Geburtstag

10.07. Viktor Abb, Emmelshausen ..... zum 70. Geburtstag

10.07. Alexander Weliki, Oberwesel ..... zum 70. Geburtstag

11.07. Alfred Hickmann, Bickenbach ..... zum 75. Geburtstag

12.07. Holger Hüls, Emmelshausen ..... zum 85. Geburtstag

12.07. Dr. Franziskus Sabel, Damscheid ..... zum 75. Geburtstag

12.07. Otto Stoz, Oberwesel ..... zum 75. Geburtstag

## Aus den Gemeinden

### Badenhard



### ■ Öffentliche Bekanntmachung gem. § 114 Abs. 2 GemO

#### Feststellung und Entlastungserteilung für den Jahresabschluss 2023 der Ortsgemeinde Badenhard

Nachdem der Jahresabschluss 2023 der Ortsgemeinde Badenhard am 11.06.2026 durch den Rechnungsprüfungsausschuss nach den Grundsätzen des § 112 GemO geprüft wurde, hat der Ortsgemeinderat Badenhard in seiner Sitzung am 24.06.2026 den Jahresabschluss 2023 festgestellt und dem Ortsbürgermeister, den Beigeordneten, dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde sowie der Verwaltung Entlastung erteilt. Der Jahresabschluss 2023 wurde festgestellt auf:

a) Jahresüberschuss (Ergebnisrechnung):	222.768,21 €
b) Finanzmittelüberschuss (Finanzrechnung):	254.427,05 €
c) Eigenkapital am 31.12.2023:	2.570.066,79 €
d) Bilanzsumme am 31.12.2023:	3.336.722,86 €

Die Feststellung und Entlastungserteilung wird hiermit gem. § 114 Abs. 2 GemO öffentlich bekanntgemacht.

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht und Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsausschusses liegt in der Zeit von Montag, 06.07.2026 bis Dienstag, 14.07.2026 während den Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein, Rathausstraße 1 in 56281 Emmelshausen, Zimmer 209, öffentlich aus.

Badenhard, den 25.06.2026

Ortsgemeinde Badenhard (DS)

Dirk Jost, Ortsbürgermeister

### ■ Öffentliche Bekanntmachung gem. § 114 Abs. 2 GemO

#### Feststellung und Entlastungserteilung für den Jahresabschluss 2024 der Ortsgemeinde Badenhard

Nachdem der Jahresabschluss 2024 der Ortsgemeinde Badenhard am 11.06.2026 durch den Rechnungsprüfungsausschuss nach den Grundsätzen des § 112 GemO geprüft wurde, hat der Ortsgemeinderat Badenhard in seiner Sitzung am 24.06.2026 den Jahresabschluss 2024 festgestellt und dem Ortsbürgermeister, den Beigeordneten, dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde sowie der Verwaltung Entlastung erteilt. Der Jahresabschluss 2024 wurde festgestellt auf:

a) Jahresüberschuss (Ergebnisrechnung):	143.241,95 €
b) Finanzmittelüberschuss (Finanzrechnung):	186.442,17 €
c) Eigenkapital am 31.12.2024:	2.713.308,74 €
d) Bilanzsumme am 31.12.2024:	3.543.326,89 €

Die Feststellung und Entlastungserteilung wird hiermit gem. § 114 Abs. 2 GemO öffentlich bekanntgemacht.

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht und Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsausschusses liegt in der Zeit von Montag, 06.07.2026 bis Dienstag, 14.07.2026 während den Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein, Rathausstraße 1 in 56281 Emmelshausen, Zimmer 209, öffentlich aus.

Badenhard, den 25.06.2026

Ortsgemeinde Badenhard (DS)

Dirk Jost, Ortsbürgermeister

### Beulich



### ■ Ortsgemeinde und Jagdgenossenschaft Beulich

#### rufen zur Interessensbekundung für die Verpachtung des Jagdbogens Beulich Ost im gemeinschaftlichen Jagdbezirks Beulich auf

Die Ortsgemeinde und die Jagdgenossenschaft Beulich beabsichtigen die Neuverpachtung des Jagdbogens Beulich Ost im gemeinschaftlichen Jagdbezirks (Gesamtfläche ca. 330 Hektar) und rufen hiermit interessierte Jägerinnen und Jäger zur Abgabe einer unverbindlichen Interessensbekundung auf.

Der Jagdbezirk umfasst eine bejagbare Fläche von ca. 313 Hektar und bietet abwechslungsreiche jagdliche Rahmenbedingungen. Seitens der Verpächterin wird besonderer Wert daraufgelegt, dass die Jagdausübung im Einklang mit den örtlichen Gegeben-

heiten sowie den langfristigen Zielen von Natur, Landwirtschaft und Forstwirtschaft erfolgt.

Im Fokus der Verpachtung stehen insbesondere folgende Anliegen:

- **Angepasste Wildbestände**, die sowohl den ökologischen Anforderungen als auch den Interessen der Land- und Forstwirtschaft gerecht werden;
- **Nachhaltiger Waldbau und nachhaltige Landwirtschaft**, die durch eine verantwortungsvolle und vorausschauende Jagd unterstützt werden.

Gesucht werden engagierte Pächterinnen und Pächter, die bereit sind, diese Zielsetzungen aktiv mitzutragen und eine enge Zusammenarbeit mit der Verpächterin sowie den örtlichen Bewirtschaftern zu pflegen.

Bewerbungen von Interessierten mit regionalem Bezug und Kenntnissen über örtliche Verhältnisse werden ausdrücklich begrüßt, da eine vertrauensvolle und kontinuierliche Zusammenarbeit vor Ort als besonders wertvoll erachtet wird.

Interessensbekundungen können bis zum 31.07.2026 bei der Ortsgemeinde Beulich eingereicht werden. Weitere Informationen zum Verfahren sowie zu den Rahmenbedingungen der Verpachtung werden auf Anfrage durch den Jagdvorsteher zur Verfügung gestellt.

#### Kontaktdaten:

#### Ortsgemeinde Beulich

Wiesenweg 9b,  
56283 Beulich  
Ortsgemeinde-Beulich@t-online.de  
**Jagdvorsteher Werner Kremer**  
Ehrenburger Straße 1,  
56283 Beulich  
Kremer-beulich@t-online.de  
Tel. 0160 - 93 19 35 51

## Damscheid



### ■ Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Dienstag, 07. Juli 2026, von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Gemeindezentrum statt. Nutzen Sie die Gelegenheit zu Gesprächen mit dem Ortsbürgermeister oder Ratsmitgliedern. Sie sind herzlich willkommen.

*Peter Kuhn, Ortsbürgermeister*

### ■ Erfolgreiche Zeltkirmes 2026

Wieder einmal können alle Damscheiderinnen und Damscheider sagen: „was hatten wir vier tolle Kirmestage“! Ein mehr als gelungenes Fest, zahlreiche Besucher aus Nah und Fern, bestes Wetter und vieles andere mehr.



Gestartet wurde am Freitag, 19. Juni 2026, auf der Festwiese am Gemeindezentrum. Ein bunt geschmückter Kirmesbaum wurde unter den bewährten Klängen des Musikvereins Melodie Damscheid aufgestellt, Ortsbürgermeister Peter Kuhn eröffnete offiziell mit einem Fassanstich die Festtage, und los ging's.

Der Samstagabend stand dann ganz unter dem Zeichen der Fußball-WM mit dem Spiel Deutschland gegen Elfenbeinküste. Volles Zelt, tolle Stimmung, ein Erfolg für die DFB-Elf, besser kann es nicht sein. Abgerundet wurde der Abend mit Musik von DJ Valquency, was zusätzlich für perfekte Stimmung sorgte.

Traditionell startete der Kirmessonntag mit dem Festhochamt in der Katholischen Pfarrkirche St. Johannes der Täufer. Und dazu hatte sich der Kirchenchor Cäcilia Damscheid etwas Besonderes einfallen lassen. Begleitet von der Solosängerin Silke Steinbach, ihrem Ehemann Michael Steinbach als Chorleiter, an der Orgel Joachim Assmann und dessen Partnerin Valeska Strauß am Violoncello, war es ein Genuss dieses musikalische Arrangement erleben zu dürfen. Auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön allen Akteuren, die zum Gelingen des Festhochamtes beigetragen haben.

Es folgte der Frühschoppen mit dem Musikverein Melodia Damscheid und das Mittagessen von Jayme's Restaurant im Festzelt. Der Kaffee und Kuchen am Nachmittag wurde begleitet von den Gruber Dorfmusikanten, die schon viele Jahre nach Damscheid kommen. Ein Dämmererschoppen mit dem Musikverein Karbach, zeitweise dirigiert vom VG-Beigeordneten Christian Stahl und Ortsbürgermeister Peter Kuhn, schloss den Tag ab.

Traditionell folgte der „Damscheider Tag“ am Kirmesmontag, der neben Bingo auch eine neue Kirmesjugend für die anstehende Kirmes 2027 zu Tage brachte.

Ein wunderschönes Fest ging spät in der Nacht zu Ende. Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern, insbesondere dem Orga-Team mit Anja Müller, Sabine Seckler und Carsten Stahl an der Spitze.

Das Motto lautet: Nach der Kirmes ist vor der Kirmes. Wir sehen uns vom 25. bis 28. Juni 2027 zur nächsten Damscheider Zeltkirmes.

*Peter Kuhn, Ortsbürgermeister*

## Stadt Emmelshausen



### ■ Satzung der Stadt Emmelshausen

#### über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB für die Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung

Aufgrund von § 24 Abs. 1 Satz 1 Gemeindeordnung (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. 1994, S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.12.2024 (GVBl. S. 473, 475) in der heute gültigen Fassung und § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22.12.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348), hat der Stadtrat Emmelshausen am 22.06.2026 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

##### Anordnung des Vorkaufsrechts

Der Stadt Emmelshausen steht zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB ein besonderes Vorkaufsrecht zu.

#### § 2

##### Räumlicher Geltungsbereich

Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs ergibt sich aus dem dieser Satzung beigefügten Kartenausschnitt. Der Kartenausschnitt ist Bestandteil dieser Satzung. Der Geltungsbereich umfasst folgende Grundstücke:

Gemarkung	Flur	Parzellen
Emmelshausen	12	23/2, 28/4, 27/4, 28/2, 27/2, 28/1, 27/1, 24, 25, 37/5

#### § 3

##### Ziel und Zweck der Satzung

Im Bereich des neuen Städtebaufördergebiets „Neue Mitte“ sollen städtebauliche Maßnahmen zur Entwicklung von Wohn- und Verkehrsraum sowie für öffentliche Zwecke in Betracht gezogen werden. Die Satzung dient der Sanierung bzw. Gestaltung und der Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung in diesem Geltungsbereich.

#### § 4

##### Vorkaufsrecht

Die Eigentümer der unter das Vorkaufsrecht nach dieser Satzung fallenden bebauten und unbebauten Grundstücke sind verpflichtet, der Stadt Emmelshausen den Abschluss eines Kaufvertrages über ihr Grundstück unverzüglich anzuzeigen.



## § 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Emmelshausen, 02.07.2026 (DS)

Volker Bernd,  
(Stadtbürgermeister)

### Hinweis gemäß § 24 Abs. 6 GemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Ortsgemeinde Karbach unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand die Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## ■ Bürger-Information zur Stadtratssitzung vom 22.06.2026

**Erlass einer Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für die Ortsteile Basselscheid und Liesenfeld gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB)**

- a) Einleitung des Verfahrens (Aufstellungsbeschluss)
- b) Annahme des Satzungsorentwurfes und des Planorentwurfes
- c) Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange sowie Abstimmung mit den Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2, § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 2 BauGB)

Im Bereich der Ortslagen von Basselscheid und Liesenfeld bestehen teilweise Unklarheiten über die bauplanrechtliche Beurteilungssituation im Hinblick auf die Zulässigkeit von Bauvorhaben. Daher soll über eine Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Klarheit erreicht werden.

Der Stadtrat beschloss, das Verfahren zum Erlass einer Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für Basselscheid und Liesenfeld einzuleiten. Der Stadtrat stimmt dem vorliegenden Entwurf eines Planungsbüros mit Änderungen/Ergänzungen zu.

Darüber hinaus wird parallel dazu die Offenlage und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die hierfür notwendigen Schritte in die Wege zu leiten.

### Stadttauförderung „Neue Mitte“

#### Vorstellung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes

Ein Ingenieur des Büros Stadt-Land-plus, Boppard-Buchholz, stellte das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) für das Gebiet „Emmelshausen, Neue Mitte“ vor mit Maßnahmenübersicht und Zeitschienen. Dazu zählte u.a. die Gestaltung des Parks, der Umbau des ehemaligen Feuerwehrhauses und die Rhein-Mosel-Straße. Das Programm läuft über 12 Jahre, der mögliche Förderbetrag wird diskutiert, da das Gebiet erweitert wird.

#### Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung

#### Beratung einer Vorkaufsrechtssatzung

Im direkten Zusammenhang mit den Entwicklungen im Bereich „Neue Mitte“

beschloss der Stadtrat ein Vorkaufsrecht auf Grundstücksflächen im „weiteren Bereich Feldstraße“.

#### Modellvorhaben: Innenstadt Impulse 2026 - Fördergrundsätze und Antrag

Die Stadt Emmelshausen beabsichtigt, ein neues Marketing- und Gestaltungs- konzept für die Innenstadt zu entwickeln. Rheinland-Pfalz stellt hierfür im Jahr 2026 landesweit Fördermittel zur Verfügung. Demzufolge beschloss der Stadtrat die Teilnahme der Stadt Emmelshausen am Modellvorhaben „Innenstadt-Impulse“. Die Verwaltung wurde beauftragt, die geplanten Maßnahmen zur Förderung einzureichen.

#### Zentrum am Park

#### Änderung der Mietpreisordnung zum 01.08.2026

Zum 01.08.2026 werden die Mietpreise zur Anmietung des Zentrums am Park (ZaP) erhöht. Der Stadtrat stimmte den Änderungen des Mietpreises zu.

#### Kita Holzwurm

**Vergabe der Lieferungen und Leistungen zur Sanierung des Daches** Undichtigkeiten im Dach der kommunalen Kindertagesstätte „Holzwurm“ erfordern eine dringende Dachsanierung in einem Teilbereich. Der Stadtrat vergab die Lieferungen und Leistungen an die wirtschaftlichste Bieterin.

### Anschaffung eines Multifunktionsfahrzeuges für den Bauhof

Das jetzige Multifunktionsfahrzeug des Bauhofs aus dem Jahr 2007 ist inzwischen sehr reparaturanfällig.

Daher stimmt der Stadtrat für der Anschaffung eines neuen Multifunktionsfahrzeuges.

Die erforderlichen finanziellen Mittel sind im Haushaltsplan 2026 bereitgestellt.

### Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen gemäß § 94 Abs. 3 GemO

Der Stadtrat stimmte der Annahme von drei Spenden über je 200 € für Heimatpflege in Emmelshausen zu.

### CDU-Antrag: Prüfung von Fördermöglichkeiten im Rahmen der Bundesgartenschau 2029 (BUGA)

Der Stadtrat diskutierte darüber, mit welchen Möglichkeiten auch städtische Projekte im Rahmen der BUGA 2029 evtl. gefördert werden können, auch wenn die Stadt nicht im unmittelbaren Einzugsgebiet liegt.

### Vergabe von Lieferungen und Leistungen

#### Weihnachtsbeleuchtung

Für die Weihnachtsbeleuchtung in der Stadt sollen weitere Kugeln und Kegeln angeschafft sowie Ersatzbeschaffungen getätigt werden. Der Stadtrat schlug vor, die anstehenden Kosten über das Modellvorhaben „Innenstadt Impulse 2026“ zu generieren.

#### Mitteilungen und Anfragen

- Neue Rollos in der KITA Holzwurm wurden beauftragt und sollen noch in den Sommerferien angebracht werden.
- Teile der Beleuchtung im katholischen Kindergarten werden ebenfalls während der Schließung in den Sommerferien nachgerüstet.
- Die neuen KITA-Bedarfszahlen sind da.
- Der Stadtbürgermeister und die zuständige Steuergruppe bemühen sich intensiv um eine weitere Bewerbung des Hotelgebiets am Marktplatz.
- Die Verkehrszählung in Höhe kath. Kindergarten/Sportplatz an der Landesstraße durch das LBM erbrachte nicht die notwendige Frequenz, um an dieser Stelle eine Ampel bzw. Zebrastreifen zu errichten.

#### Termin der nächsten Stadtratssitzung:

Montag, 17.08.2026

Volker Bernd,  
Stadtbürgermeister

## ■ Marktfrühstück lockte viele Besucher auf den Emmelshausener Marktplatz

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen fand das 2. Marktfrühstück auf dem Emmelshausener Marktplatz statt. Trotz der großen Hitze zog die Veranstaltung zahlreiche Besucherinnen und Besucher an.



Foto: Tanja Petry-Berg

Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, gemeinsam zu frühstücken, Freunde zu treffen und das vielfältige Angebot der regionalen Anbieter zu genießen. Die positiven Rückmeldungen ließen nicht lange auf sich warten. Immer wieder war zu hören: „Das müssen wir jeden Samstag machen!“

Besonders die kleinen Gäste kamen bei den hohen Temperaturen auf ihre Kosten. Die Wasserfontänen auf dem Marktplatz wurden schnell zum beliebten Treffpunkt und sorgten für jede Menge Spaß und Abkühlung. Gleichzeitig zog Märchenerzählerin Gabriele Mohr vom Luna Theater zahlreiche große und kleine Zuhörerinnen und Zuhörer in ihren Bann. Für die passende musikalische Begleitung sorgte Straßenmusiker Joshi.

Auch kulinarisch hatte das Marktfrühstück einiges zu bieten. Der Partyservice Carbach verwöhnte die Gäste mit Würstchen, Genussmeister Krechel steuerte frische Backwaren bei und das Weingut August Perll sorgte für passende Weine. Gefragt waren außerdem die Waffeln der Pfadfinder, das Eis von Landeis sowie die Angebote des Restaurants Feinheit.

Großes Interesse fanden auch die Angebote des Imkers Michael Kneib, der Krimiautorin Kerstin Mohr, der Stadtbücherei sowie des Waldkindergartens Emmelshausen. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, die gute Stimmung und die vielen positiven Rückmeldungen machten das Marktfrühstück zu einem vollen Erfolg. Die Stadt Emmelshausen bedankt sich bei allen Mitwirkenden, Standbetreiberinnen und Standbetreibern sowie Gästen, die diesen besonderen Vormittag möglich gemacht haben.

## ■ Vertretung des Stadtbürgermeisters

Der Unterzeichner befindet sich vom **11.07.2026 bis 19.07.2026** nicht im Dienst. Die Vertretung übernimmt der Erste Beigeordnete Hans Magdziak.

Das Büro der Stadt ist täglich geöffnet:

Montag bis Freitag von 09:00 Uhr–12:00 Uhr

Dienstag von 14:00 Uhr–16:00 Uhr

Terminvereinbarungen bitte über das Büro der Stadt (Frau Reiter).

Tel. Nr. Büro der Stadt 06747 121170

buergermeister@stadt- Emmelshausen.de

*Volker Bernd, Stadtbürgermeister*

## Hungenroth



### ■ Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Hungenroth 09.07.2026

#### Öffentliche Bekanntmachung

Gremium: Sitzung des Gemeinderates  
der Ortsgemeinde Hungenroth

Sitzungstag: Donnerstag, 09. Juli 2026

Beginn: 18:30 Uhr

Sitzungsort: 56281 Hungenroth, Mühlenweg 3,  
Gemeindehaus

Art der Sitzung: Öffentlich / Nichtöffentlich

#### Tagesordnung

##### Öffentlicher Sitzungsteil

- Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2026/2027 mit allen Bestandteilen und Anlagen
- Jahresabschluss 2024;
  - Feststellung des geprüften Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2024
  - Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten
- Friedhofsangelegenheiten;  
Änderung Friedhofssatzung nach Inkrafttreten Bestattungsgesetz RLP

4. Zaunanlage Friedhof

5. Mitteilungen und Anfragen

##### Nichtöffentlicher Sitzungsteil

6. Mitteilungen und Anfragen

*Hungenroth, 23. Juni 2026 Alexander Wehr, Ortsbürgermeister*

## Laudert



### ■ Noch ausstehende Restarbeiten Wirtschaftsweg „in der Seye“

Kurz vor Pfingsten wurde der Wirtschaftsweg in der „Seye“ von der Einfahrt Laudert bis zur Gemarkungsgrenze Wiebelsheim neu asphaltiert. Der Weg wurde zuvor durch den Neubau der 110.000 Volt Leitung in Teilen zerstört. Daher war es nötig, fast 1.000 Meter zu erneuern. Dieser Forderung kam das Unternehmen Westnetz auch nach.

Jetzt müssen aber noch Nachbesserungsarbeiten gemacht werden, da es beim ersten Asphaltieren zu einigen Setzungen kam. Die Banketten werden in dem Zuge auch noch ordnungsgemäß angefüllt. Um die Landwirte aber nicht in der bevorstehenden Ernte durch die Sperrung des Weges zu stören, sollen die Arbeiten ca. Ende August ausgeführt werden. Wir bitten um Verständnis.

*Winfried Erbes, Ortsbürgermeister*

## Leiningen



### ■ Inkrafttreten des Bebauungsplans „Wohnmobilstellplatz / Ferienpark Sauerbrunnen“ der Ortsgemeinde Leiningen

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Leiningen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.04.2026 den Bebauungsplan „Wohnmobilstellplatz / Ferienpark Sauerbrunnen“ gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Da der Bebauungsplan nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden kann, wurde er gemäß § 10 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 8 Abs. 3 Satz 2 BauGB mit Antrag vom 27.04.2026 der Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis zur Genehmigung vorgelegt.

Über die Genehmigung ist gemäß § 10 Abs. 2 Satz 2 i.V.m. § 6 Abs. 4 BauGB binnen eines Monats zu entscheiden. Die Genehmigung gilt als erteilt, wenn sie nicht innerhalb dieser Frist unter Angabe von Gründen abgelehnt wird. Somit gilt der am 21.04.2026 als Satzung beschlossene Bebauungsplan „Wohnmobilstellplatz / Ferienpark Sauerbrunnen“ gemäß § 10 Abs. 2 i.V.m. § 8 Abs. 4 BauGB als genehmigt.

Der Flächennutzungsplan wird im Zuge der nächsten Änderung angepasst.

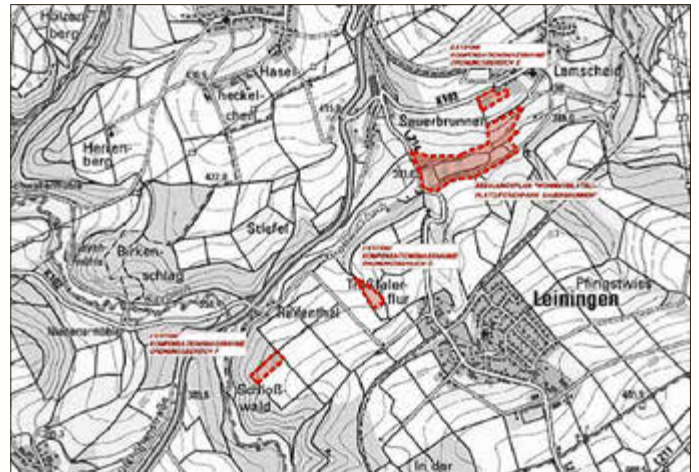
Die Satzung zur Aufstellung des Bebauungsplans „Wohnmobilstellplatz / Ferienpark Sauerbrunnen“ der Ortsgemeinde Leiningen tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB). Mit diesem Bauleitplanverfahren beabsichtigt die Ortsgemeinde Leiningen dem Vorhabenträger die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes / Ferienparks im Ortsteil Sauerbrunnen, im Talraum des vorhandenen Sees in Sauerbrunnen zu schaffen. Hierbei ist der Aufbau eines Ferienparks mit Wohnmobilstellplätzen, Ferienwohnungen, Zelten, sanitären Einrichtungen, einem kleinen Bistro und der Verkauf von regionalen Produkten geplant.

Der Inhalt des Bebauungsplans ergibt sich konkret aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen.

Bestandteile dieser Satzung sind die Bebauungsplanzeichnung im Maßstab 1:1000 mit den Zeichenerklärungen und den textlichen Festsetzungen. Beigefügt sind die Begründung und die zusammenfassende Erklärung.

Die Planunterlagen werden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein, 56281 Emmelshausen, Henchenstraße 12 - 14, Zimmer 2, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt des Bebauungsplans wird auf Verlangen auch Auskunft erteilt.

Das Plangebiet ist zur Verdeutlichung im nachstehenden Kartenausschnitt dargestellt:



Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans „Wohnmobilstellplatz / Ferienpark Sauerbrunnen“ umfasst die nachfolgenden Grundstücke:

- Gemarkung Lamscheid,  
Flur 5,  
Flurstücke Nrn. 6/1, 3, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 94 tlw., 123/2 tlw.
- Gemarkung Leiningen,  
Flur 1,  
Flurstücke Nrn. 24/1, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 177, 181.



Bei den Ausgleichsflächen handelt es sich um folgende Grundstücke:

- Gemarkung Lamscheid, Flur 2, Flurstück Nr. 96
- Gemarkung Leiningen, Flur 5, Flurstücke Nrn. 36, 37, 76, 77, 78



**Hinweis:**

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in der zurzeit geltenden Fassung wird hingewiesen. Danach kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 (Vertrauensschaden), 40 (Entschädigung in Geld oder durch Übernahme), 41 (Entschädigung bei Begründung von Geh-, Fahr- und Leitungsrechten und bei Bindungen von Bepflanzungen) und 42 (Entschädigung bei Änderung oder Aufhebung einer zulässigen Nutzung) des BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Die Fälligkeit des Anspruches kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen beantragt wird. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die vorbezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Ferner wird gemäß § 215 Abs. 2 BauGB vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in der zurzeit geltenden Fassung die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen hingewiesen. Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden

1. eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften (Ermittlung und Bewertung der berührten Belange, Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, Begründung der Satzung und der Entwürfe),

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB verletzte Vorschrift über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Ortsgemeinde Leiningen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der zurzeit geltenden Fassung wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GemO oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nach § 24 Abs. 6 Satz 2 GemO nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Ortsgemeinde Leiningen unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach § 24 Abs. 6 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in § 24 Abs. 6 Satz 1 GemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Leiningen, 26.06.2026

Martin Dupont,  
Erster Beigeordneter

**■ Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Leiningen vom 24.06.2026**

Der Ortsgemeinderat von Leiningen hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) sowie der §§ 2, Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

**Inhaltsübersicht:**

**Friedhofssatzung**

**1. Allgemeine Vorschriften**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Friedhofszweck/Bestattungsanspruch
- § 3 Schließung und Aufhebung

**2. Ordnungsvorschriften**

- § 4 Öffnungszeiten
- § 5 Verhalten auf dem Friedhof
- § 6 Ausführen gewerblicher Arbeiten

**3. Allgemeine Bestattungsvorschriften**

- § 7 Bestattung auf dem Friedhof
- § 8 Särge
- § 9 Tuchbestattung
- § 10 Grabherstellung
- § 11 Ruhezeit
- § 12 Umbettungen – Ausgrabungen – Überführungen

**4. Grabstätten**

- § 13 Allgemeines, Arten der Grabstätten
- § 14 Reihengrabstätten
- § 15 Gemischte Grabstätten
- § 16 -entfällt-
- § 17 -entfällt-
- § 18 Ehrengrabstätten

**5. Gestaltung der Grabstätten und Grabmale**

- § 19 Wahlmöglichkeit
- § 20 Allgemeine Gestaltungsvorschriften
- § 21 Besondere Gestaltungsvorschriften
- § 22 Errichten und Ändern von Grabmalen
- § 23 Verbot von Grabmalen aus Kinderarbeit
- § 24 Standsicherheit der Grabmale
- § 25 Verkehrssicherungspflicht für Grabmale
- § 26 Entfernen von Grabmalen

**6. Herrichten und Pflege der Grabstätten**

- § 27 Herrichten und Instandhalten der Grabstätten
- § 28 Vernachlässigte Grabstätten

**7. Leichenhalle**

- § 29 Benutzen der Leichenhalle

**8. Schlussvorschriften**

- § 30 Alte Rechte
- § 31 Haftung
- § 32 Ordnungswidrigkeiten
- § 33 Gebühren
- § 34 Inkrafttreten

## 1. Allgemeine Vorschriften

### § 1

#### Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für den im Gebiet der Ortsgemeinde Leiningen gelegenen Friedhof, der in der Trägerschaft der Ortsgemeinde Leiningen steht.

### § 2

#### Friedhofszweck/Bestattungsanspruch

(1) Der Friedhof im Sinne des § 1 der Satzung dient der Bestattung von

- Personen, die zum Zeitpunkt ihres Todes Einwohner der Ortsgemeinde waren und für deren Angehörige in gerader Linie oder bis zum zweiten Grade in der Seitenlinie, welche zum Todeszeitpunkt nicht in der Ortsgemeinde gewohnt haben, sofern deren Bestattung sachgerecht begründet werden kann,
- Personen, die ein besonderes Recht auf Bestattung in einer bestimmten Grabstätte haben,
- Totgeburten und Sternenkinder nach § 11 Abs. 4 Satz 1 und 2 und Abs. 5 BestG; soweit diese in der Ortsgemeinde geboren wurden bzw. wenn ein Elternteil Einwohner der Ortsgemeinde ist oder
- Personen, die ohne Einwohner zu sein, nach § 2 Abs. 2 Satz 3 und 4 BestG zu bestatten sind.

(2) Auf einem Friedhof soll ferner bestattet werden, wer früher in der Ortsgemeinde gewohnt hat und seine Wohnung hier nur wegen der Aufnahme in eine auswärtige Altenpflege- oder ähnliche Einrichtung oder wegen Verlegung des Wohnsitzes zu auswärts wohnenden Angehörigen zur Vermeidung der Aufnahme in einer der genannten Einrichtungen aufgegeben hat.

(3) Die Bestattung anderer Personen kann auf Antrag von dem Friedhofsträger zugelassen werden.

### § 3

#### Schließung und Aufhebung

(1) Der Friedhof oder Teile des Friedhofs können ganz oder teilweise für weitere Bestattungen oder Beisetzungen gesperrt (Schließung) oder anderen Zwecken gewidmet werden (Aufhebung) - vgl. § 10 BestG -.

(2) Durch die Schließung wird die Möglichkeit weiterer Bestattungen und Beisetzungen ausgeschlossen. Soweit durch die Schließung das Recht auf weitere Bestattungen oder Beisetzungen in Wahl- oder Urnenwahlgrabstätten (Sondergräber) erlischt, wird dem Nutzungsberechtigten für die restliche Nutzungszeit bei Eintritt eines weiteren Bestattungs- oder Beisetzungsfalles auf Antrag eine andere Wahl- bzw. Urnenwahlgrabstätte in der Ortsgemeinde zur Verfügung gestellt. Soweit die Nutzungszeit noch nicht abgelaufen ist, können die Nutzungsberechtigten in diesen Fällen die Umbettung auf eigene Kosten dahin verlangen.

(3) Durch die Aufhebung geht die Eigenschaft des Friedhofes als Ruhestätte der Toten verloren. Die in Reihen- oder Urnenreihengrabstätten Bestatteten werden, falls die Ruhezeit noch nicht abgelaufen ist, die in Wahlgrabstätten Bestatteten, falls die Nutzungszeit noch nicht abgelaufen ist, auf Kosten des Friedhofsträgers in andere Grabstätten umgebettet. Bei privaten Bestattungsplätzen richtet sich die Umbettung nach § 10 Abs. 5 Satz 3 BestG.

(4) Schließung oder Aufhebung werden öffentlich bekanntgemacht. Die Verantwortlichen nach § 13 Abs. 1 BestG oder die Nutzungsberechtigten erhalten außerdem eine schriftliche Benachrichtigung, wenn ihr Aufenthalt bekannt oder über das Einwohnermeldeamt zu ermitteln ist.

(5) Umbettungstermine werden spätestens einen Monat vorher öffentlich bekanntgemacht. Gleichzeitig werden sie den Verantwortlichen nach § 13 Abs. 1 BestG oder den Nutzungsberechtigten entsprechend mitgeteilt.

(6) Ersatzgrabstätten werden vom Friedhofsträger auf seine Kosten entsprechend den Grabstätten auf dem aufgehobenen bzw. geschlossenen Friedhof oder dem Friedhofsteil hergerichtet. Die Ersatzwahlgrabstätten werden Gegenstand des Nutzungsrechts. Für die Herrichtung von Ersatzwahlgrabstätten und den Erwerb erforderlicher Nutzungsrechte bei der Aufhebung oder Schließung von privaten Bestattungsplätzen sind die Verantwortlichen nach § 13 Abs. 1 BestG oder die Nutzungsberechtigten verantwortlich.

## 2. Ordnungsvorschriften

### § 4

#### Öffnungszeiten

(1) Der Friedhof ist von Tagesanbruch bis zum Eintritt der Dunkelheit geöffnet. Zu anderen Zeiten darf der Friedhof nur mit Erlaubnis des Friedhofsträgers betreten werden.

(2) Der Friedhofsträger kann aus besonderem Anlass das Betreten eines Friedhofes oder einzelner Friedhofsteile vorübergehend untersagen.

### § 5

#### Verhalten auf dem Friedhof

(1) Die Besucher haben sich auf dem Friedhof der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten. Die Anordnungen des Friedhofspersonals sind zu befolgen.

(2) Kinder unter 6 Jahren dürfen den Friedhof nur in Begleitung Erwachsener betreten.

(3) Auf dem Friedhof ist insbesondere nicht gestattet,

- die Wege mit Fahrzeugen aller Art zu befahren; Kinderwagen und Rollstühle, Behindertenfahrräder oder ähnliche Hilfsmittel sowie Handwagen zur Beförderung von Material zur Grabherrichtung, leichte Fahrzeuge von zugelassenen Gewerbetreibenden und Fahrzeuge des Friedhofsträgers sind ausgenommen,
- Waren und Leistungen aller Art, sowie gewerbliche Dienste anzubieten und hierfür zu werben,
- an Sonn- und Feiertagen und in der Nähe einer Bestattung, Beisetzung oder Gedenkfeier störende Arbeiten auszuführen,
- Druckschriften zu verteilen,
- den Friedhof und seine Einrichtungen, Anlagen und Grabstätten zu verunreinigen oder zu beschädigen,
- Abraum außerhalb der dafür bestimmten Stellen abzuladen,
- Tiere - ausgenommen Blindenhunde - mitzubringen,
- zu spielen, zu lärmern und Musikwiedergabegeräte zu betreiben. Der Friedhofsträger kann Ausnahmen zulassen, soweit sie mit dem Zweck des Friedhofes und der Ordnung auf ihm vereinbar sind,
- Gewerbsmäßig oder andere als eigene Grabstätten zu fotografieren oder zu filmen, es sei denn,
  - ein entsprechender Auftrag eines Nutzungsberechtigten liegt vor oder
  - der Friedhofsträger hat zugestimmt. Für das Verwaltungsverfahren gilt § 6 Abs. 1 Satz 2 und 3 entsprechend.

(4) Feiern und andere nicht mit einer Bestattung/Beisetzung zusammenhängende Veranstaltungen bedürfen der Zustimmung des Friedhofsträgers; sie sind spätestens vier Tage vorher anzumelden.

### § 6

#### Ausführen gewerblicher Arbeiten

(1) Bildhauer, Steinmetze, Gärtner und sonstige mit der Gestaltung und Instandhaltung von Grabstätten befasste Gewerbetreibende bedürfen für Tätigkeiten auf dem Friedhof, vorbehaltlich anderweitiger gesetzlicher Regelungen, der vorherigen Zulassung durch die Friedhofsverwaltung, die gleichzeitig den Umfang der Tätigkeiten festlegt. Auf das Verwaltungsverfahren finden die Bestimmungen über die Genehmigungsfiktion nach § 42a des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) mit der Maßgabe Anwendung, dass die Frist nach § 42a Abs. 2 Satz 1 VwVfG vier Wochen beträgt. Das Verfahren kann über einen einheitlichen Ansprechpartner im Sinne des § 1 Abs. 1 des Landesgesetzes über die einheitlichen Ansprechpartner in Verwaltungsangelegenheiten vom 27.10.2009, GVBl. S. 355, in der jeweils geltenden Fassung abgewickelt werden.

(2) Zugelassen werden nur solche Gewerbetreibende, die in fachlicher, betrieblicher und persönlicher Hinsicht zuverlässig sind.

(3) Die Zulassung kann entzogen werden, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 2 nicht mehr vorliegen und die Gewerbetreibenden trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung gegen die Bestimmungen der Friedhofssatzung verstoßen.

## 3. Allgemeine Bestattungsvorschriften

### § 7

#### Bestattung auf dem Friedhof

(1) Jede Bestattung ist unverzüglich nach Eintritt des Todes beim Friedhofsträger anzumelden.

(2) Soll eine Bestattung oder Beisetzung in einer vorher erworbenen Wahlgrabstätte erfolgen, haben die Verantwortlichen nach § 13 Abs. 1 BestG das Nutzungsrecht nachzuweisen.

(3) Der Friedhofsträger setzt Ort und Zeit der Bestattung im Benehmen mit den Angehörigen und der zuständigen Religionsgemeinschaft fest.

### § 8

#### Särge

(1) Die Särge müssen festgefügt und so abgedichtet sein, dass jedes Durchsickern von Feuchtigkeit ausgeschlossen ist. Särge und Überurnen, die in der Erde beigesetzt werden, dürfen nicht aus schwer verrottbarem Material sein, und müssen die Verwesung innerhalb der Ruhezeit ermöglichen.

(2) Die Särge sollen höchstens 2,00 m lang, 0,65 m hoch und im Mittelmaß 0,65 m breit sein. Sind in Ausnahmefällen größere Särge erforderlich, ist die Zustimmung der Friedhofsverwaltung bei der Anmeldung der Bestattung einzuholen.

(3) Särge, die oberhalb der Erde verwahrt werden sollen, dürfen während der Verwesung keine Zersetzungsstoffe freigeben.

### § 9

#### Tuchbestattung

(1) Bei einer Tuchbestattung muss das kontaktlose Hinablassen des Leichnams in das Grab gewährleistet sein. Das kann durch Leichtentücher oder Versenktücher mit fest vernähten Schlaufen oder durch andere in gleicher Weise geeignete Vorrichtungen erfolgen.

(2) Die Herausnahme aus dem Sarg an der Grabstelle und das Hinablassen des Leichnams ist grundsätzlich durch Bestatterinnen und Bestatter oder von Friedhofsträger beauftragten Personen zulässig. Ein Anspruch auf Personal des Friedhofsträgers wird dadurch nicht begründet. Daneben können die nach § 13 Abs. 1 BestG Verantwortlichen geeignete Personen zur Herausnahme und zum Hinablassen des Leichnams bestimmen. Insoweit schließt der Friedhofsträger die Haftung für die ordnungsgemäße Durchführung aus.

(3) Die nach § 2 Abs. 7 Satz 2 BestGDV zur Verwesung erforderliche Holzschalung wird durch den Friedhofsträger oder von ihm beauftragte Personen verbaut.

(4) Bei Tuchbestattungen ist die örtliche Ordnungsbehörde zur Prüfung der hygienischen Voraussetzungen zu informieren. Bei einer Tuchbestattung aus nicht religiösen Gründen hat der Friedhofsträger darüber hinaus die Totenfürsorgeverfügung des/der Verstorbenen der Friedhofsverwaltung zur Prüfung der Voraussetzungen nach § 12 Abs. 1 Satz 2 BestG vorzulegen.

#### § 10

##### Grabherstellung

(1) Die Gräber werden von dem Friedhofsträger oder von ihm Beauftragten ausgehoben und wieder verfüllt; § 9 Abs. 3 bleibt unberührt.

(2) Die Tiefe der einzelnen Gräber beträgt von der Erdoberfläche (ohne Hügel) bis zur Oberkante des Sarges, bei Tuchbestattungen bis zur Oberkante der Holzschalung mindestens 0,90 m, bis zur Oberkante der Urne mindestens 0,50 m.

(3) Die Gräber für Erdbestattungen müssen voneinander durch mindestens 0,50 m starke Erdwände getrennt sein.

(4) Der Nutzungsberechtigte hat Grabzubehör vorher auf seine Kosten entfernen zu lassen. Sofern beim Ausheben der Gräber Grabmale, Fundamente oder Grabzubehör durch die Friedhofsverwaltung entfernt werden müssen, sind die dadurch entstehenden Kosten durch den Nutzungsberechtigten der Friedhofsverwaltung zu erstatten.

#### § 11

##### Ruhezeit

Die Ruhezeit für Leichen und Aschen beträgt 25 Jahre.

#### § 12

##### Umbettungen – Ausgrabungen – Überführungen

(1) Die Ruhe der Toten darf nicht gestört werden.

(2) Die Zulässigkeit von Ausgrabungen, Umbettungen, Überführungen oder nachträglichen Einäscherungen von Leichen, menschlichen Überresten und Aschen richtet sich nach § 25 BestG.

(3) Umbettungen werden vom Friedhofsträger oder durch von ihm Beauftragte durchgeführt. Der Friedhofsträger bestimmt den Zeitpunkt der Umbettung.

(4) Umbettungen erfolgen nur auf Antrag; antragsberechtigt sind die Verantwortlichen nach § 13 Abs. 1 BestG, bei Umbettungen aus Wahlgrabstätten/Urnenwahlgrabstätten der jeweilige Nutzungsberechtigte. Der Friedhofsträger ist bei dringendem öffentlichem Interesse berechtigt, Umbettungen vorzunehmen; § 10 BestG bleibt unberührt.

(5) Der Antragsteller hat die Kosten der Umbettung zu tragen und ist zum Ersatz von Schäden, die an benachbarten Grabstätten und Anlagen durch die Umbettung entstehen, verpflichtet.

(6) Der Ablauf der Ruhezeit und der Nutzungszeit wird durch eine Umbettung nicht unterbrochen oder gehemmt.

(7) Leichen, menschliche Überreste und Aschen dürfen zu anderen als zu Umbettungszwecken nur auf behördliche oder richterliche Anordnung hin ausgegraben werden.

(8) Nach Ablauf der Ruhezeit noch vorhandene Leichen- oder Aschereste können mit vorheriger Zustimmung des Friedhofsträgers in belegte Grabstätten mit Zustimmung des diesbezüglichen Nutzungsberechtigten ausgebettet werden.

#### 4. Grabstätten

#### § 13

##### Allgemeines, Arten der Grabstätten

(1) Die Grabstätten werden unterschieden in

##### 1. Reihengrabstätten (§ 14)

- a) für Sargbestattungen
- b) für Urnenbestattungen

##### 2. Ehren- und Soldatengrabstätten (§ 18)

(2) Die Grabstätten bleiben Eigentum des Friedhofseigentümers. An ihnen können Rechte nur nach dieser Satzung erworben werden. Es besteht kein Anspruch auf Verleihung des Nutzungsrechts an einer der Lage nach bestimmter Grabstätte sowie auf die Einrichtung von Wahlgrabstätten oder auf Unveränderlichkeit der Umgebung.

(3) Bei allen Urnenbestattungen dürfen nur biologisch abbaubare Urnen beigesetzt werden.

(4) Soweit sich aus der Satzung nicht etwas anderes ergibt, gelten die Vorschriften für Reihengrabstätten entsprechend auch für weitere Bestattungen.

#### § 14

##### Reihengrabstätten

(1) Reihengrabstätten sind Grabstätten (Einzelgräber) für Erdbestattungen oder Urnenbestattungen, die der Reihe nach belegt und im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit (25 Jahre) des Be-

stattenden zugeteilt werden. Ein Wiedererwerb an der Reihengrabstätte ist nicht möglich.

(2) Folgende Grabarten werden zur Verfügung gestellt:

##### 1. für Sargbestattungen

- a) **Reihengrabstätte** für Verstorbene vom vollendeten 5. Lebensjahr  
Länge: 2,00 m, Breite: 0,80 m
- b) **Reihengrabstätte (Kinder)** für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr  
Länge: 1,20 m, Breite: 0,60 m
- c) **Sarggrabanlage**  
Die Anlage wird vom Friedhofsträger mit Grabplatten bereitgestellt.

##### 2. für Urnenbestattungen

- a) **Urnenreihengrabstätte** mit Einfassung  
Länge: 1,00 m, Breite: 0,60 m
- b) **Urnengrabanlage**  
Die Anlage wird vom Friedhofsträger mit Grabplatten bereitgestellt.

(3) In jeder Reihengrabstätte darf - außer in den Fällen des § 15 sowie bei gleichzeitig zu bestattenden Personen/Familienangehörigen mit Tieferlegung oder mindestens einer Urnenbestattung mit Zustimmung des Friedhofsträgers - nur eine Leiche bestattet werden. § 11 Abs. 4 Satz 3-5 BestG bleibt unberührt.

(4) Das Abräumen von Einzelgrabfeldern oder Teilen von ihnen nach Ablauf der Ruhezeiten wird vorher veröffentlicht oder durch ein Hinweisschild auf der Grabstätte bekanntgemacht.

#### § 15

##### Gemischte Grabstätten

(1) Gemischte Grabstätten sind bereits durch eine Bestattung belegte Grabstelle, in denen auf Antrag des Nutzungsberechtigten zusätzlich die Beisetzung von weiteren Urnen gestattet werden kann. Dies gilt für folgende Grabarten:

- a) **Sarggrabstätten** – zwei Urnen zusätzlich:
  - Reihengrabstätte
  - Sarggrabanlage
- b) **Urnengrabstätten** – eine Urne zusätzlich:
  - Urnenreihengrabstätte mit Einfassung
  - Urnengrabanlage

(2) Die Dauer des Nutzungsrechts der Grabstätte richtet sich nach der Ruhezeit der ersten Bestattung. Die zusätzliche Beisetzung einer Asche darf im Einzelfall nur dann erfolgen, wenn die verbleibende Ruhezeit nach der ersten Bestattung bzw. die verbleibende Nutzungszeit noch mindestens 5 Jahre beträgt.

#### § 16

##### -entfällt-

#### § 17

##### -entfällt-

#### § 18

##### Ehrengabstätten

Die Zuerkennung, die Anlage und die Unterhaltung von Ehrengabstätten obliegt ausschließlich dem Friedhofsträger. Für Ehrengräber von Angehörigen der Bundeswehr, deren Tod während einer besonderen Auslandsverwendung eingetreten ist, wird ein dauerndes Ruherecht eingeräumt (§ 7 BestG).

#### 5. Gestaltung der Grabstätten und Grabmale

#### § 19

##### Wahlmöglichkeit

(1) Auf dem Friedhof werden Grabfelder mit allgemeinen Gestaltungsvorschriften (§ 20) und Grabfelder mit besonderen Gestaltungsvorschriften (§ 21) eingerichtet.

(2) Grabfelder mit besonderen Gestaltungsvorschriften sind in einem Belegungsplan festgelegt.

(3) Bei der Zuweisung einer Grabstätte hat der Antragsteller die Wahl, ob diese in einem Grabfeld mit allgemeinen oder mit besonderen Gestaltungsvorschriften liegen soll. Entscheidet er sich für eine Grabstätte mit besonderen Gestaltungsvorschriften, so besteht die Verpflichtung, die Gestaltungsvorschriften dieser Friedhofssatzung einzuhalten.

(4) Wird von dieser Wahlmöglichkeit nicht rechtzeitig vor der Bestattung Gebrauch gemacht, wird eine Grabstätte im Friedhofsteil mit besonderen Gestaltungsvorschriften zugeteilt.

#### § 20

##### Allgemeine Gestaltungsvorschriften

Jede Grabstätte ist so zu gestalten und an die Umgebung anzupassen, dass die Würde des Friedhofes in seinen einzelnen Teilen und in seiner Gesamtanlage gewahrt wird.

Die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen auf Grabfeldern ohne besondere Gestaltungsvorschriften unterliegen in ihrer Gestaltung und Bearbeitung keinen besonderen Anforderungen. Die übrigen Regelungen gelten jedoch uneingeschränkt.

#### § 21

##### Besondere Gestaltungsvorschriften

(1) Grabstätten und Grabmale in Grabfeldern mit besonderen Gestaltungsvorschriften müssen in ihrer Gestaltung und Bearbeitung nachstehenden Anforderungen entsprechen:

1. alle Steine müssen bearbeitet sein
2. alle Bearbeitungsarten sind zulässig
3. nicht zugelassen sind Beton, Glas, Emaille, Kunststoff, Farben außer Gold, Silber und Bronze sowie Inschriften und Symbole die der Weihe des Ortes nicht entsprechen

(2) Auf den Reihengrabstätten sind Stein-, Metall- oder Holzkreuze (max. Höhe 1,20 m), liegende oder stehende Grabmale sowie Grabplatten (Abs. 3) aus Stein zulässig.

(3) Grabplatten müssen in ihrer Länge und Breite den Maßen der Grabeinfassungen nach Abs. 4 entsprechen und somit das Grab komplett abdecken. Zur Bepflanzung des Grabes soll die Platte eine Öffnung von einer Fläche von 30 cm x 30 cm aufweisen.

(4) Folgende besondere Gestaltungsvorschriften gelten für:

#### 1. Sargbestattungen als Einzelgrab

- a) **Reihengrabstätte** für Verstorbene vom vollendeten 5. Lebensjahr:  
Es sind Stein-, Metall- oder Holzkreuze (max. Höhe 1,20 m), liegende oder stehende Grabmale sowie Grabplatten (Abs. 3) aus Stein zulässig.  
Grabmal: Höhe max. 0,95 m, Mindeststärke 0,12 m.  
Grabeinfassung: Länge 2,00 m, Breite 0,80 m
- b) **Reihengrabstätte (Kinder)** für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr  
Es sind Stein-, Metall- oder Holzkreuze (max. Höhe 0,90 m), liegende oder stehende Grabmale sowie Grabplatten (Abs. 3) aus Stein zulässig.  
Grabmal: Höhe max. 0,80 m, Mindeststärke 0,12 m.  
Grabeinfassung: Länge 1,20 m, Breite 0,60 m
- c) **Sarggrabanlage**  
Die Anlage wird vom Friedhofsträger mit Grabplatten ohne Beschriftung bereitgestellt.

#### 2. Urnenbestattungen

- a) **Urnenreihengrabstätte** mit Einfassung  
Es sind Stein-, Metall- oder Holzkreuze (max. Höhe 0,80 m), liegende oder stehende Grabmale sowie Grabplatten (Abs. 3) aus Stein zulässig.  
Grabmal: Höhe max. 0,80 m, Mindeststärke 0,12 m.  
Grabeinfassung: Länge 1,00 m, Breite 0,60 m
- b) **Urnengrabanlage**  
Die Anlage wird vom Friedhofsträger mit Grabplatten ohne Beschriftung bereitgestellt.

(5) Grabmale, Grabplatten und Namensschilder müssen zumindest den Vor- und Zunamen sowie das Geburts- und Sterbejahr des Verstorbenen enthalten.

(6) Der Friedhofsträger kann Ausnahmen von den Vorschriften der Absätze 1 bis 5 und auch sonstige bauliche Anlagen zulassen, soweit er es unter Beachtung des § 20 für vertretbar hält.

#### § 22

##### Errichten und Ändern von Grabmalen

(1) Die Errichtung und jede Veränderung von Grabmalen sind der Friedhofsverwaltung anzuzeigen mit der Erklärung, dass das Vorhaben der gültigen Friedhofssatzung entspricht.

(2) Der Anzeige sind beizufügen der Grabmalentwurf mit Grundriss und Seitenansicht im Maßstab 1:10 unter Angabe des Materials und seiner Bearbeitung.

(3) Mit dem Vorhaben darf einen Monat nach Vorlage der vollständigen Anzeige begonnen werden, wenn seitens der Friedhofsverwaltung in dieser Zeit keine Bedenken wegen eines Verstoßes gegen die Friedhofssatzung geltend gemacht werden. Vor Ablauf des Monats darf begonnen werden, wenn die Friedhofsverwaltung schriftlich die Übereinstimmung mit der geltenden Friedhofssatzung bestätigt.

(4) Das Vorhaben ist erneut anzuzeigen, wenn das Grabmal oder die sonstige bauliche Anlage nicht binnen eines Jahres nach Einreichen der Anzeige errichtet bzw. geändert worden ist.

#### § 23

##### Verbot von Grabmalen aus Kinderarbeit

(1) Grabmale und Grabeinfassungen aus Naturstein dürfen nur aufgestellt werden, wenn sie nachweislich ohne schlimmsten Formen von Kinderarbeit im Sinne von Art. 3 des Übereinkommens Nr. 182 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 17. Juni 1999 über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit hergestellt worden sind. Herstellung im Sinne dieses Artikels umfasst sämtliche Bearbeitungsschritte von der Gewinnung des Natursteins bis zum Endprodukt.

(2) Für die Nachweisebringung gilt § 9 Abs. 2 und Abs. 3 Bestattungsgesetz Rheinland-Pfalz (BestG) in der jeweils gültigen Fassung.

#### § 24

##### Standsicherheit der Grabmale

Die Grabmale sind ihrer Größe entsprechend nach den allgemeinen anerkannten Regeln des Handwerks zu fundamentieren und so zu befestigen, dass sie dauernd standsicher sind und auch beim Öffnen benachbarter Gräber nicht umstürzen oder sich senken können. Satz 1 gilt für sonstige bauliche Anlagen entsprechend.

#### § 25

##### Verkehrssicherungspflicht für Grabmale

(1) Die Grabmale und die sonstigen baulichen Anlagen sind dauernd in verkehrssicherem Zustand zu halten. Sie sind zu überprüfen oder überprüfen zu lassen, und zwar in der Regel jährlich zweimal, im Frühjahr nach der Frostperiode und im Herbst. Verantwortlich dafür ist bei Reihengrabstätten, wer den Antrag auf Zuteilung der Grabstätte (§ 14) gestellt hat; bei Wahlgrabstätten der Nutzungsberechtigte.

(2) Scheint die Standsicherheit eines Grabmals, einer sonstigen baulichen Anlage oder von Teilen davon gefährdet, ist der für die Unterhaltung Verantwortliche (Abs. 1) verpflichtet, unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

(3) Bei Gefahr im Verzuge kann die Friedhofsverwaltung auf Kosten des Verantwortlichen Sicherungsmaßnahmen (z.B. Umlegen von Grabmalen) treffen. Wird der ordnungswidrige Zustand trotz schriftlicher Aufforderung der Friedhofsverwaltung nicht innerhalb einer festzusetzenden angemessenen Frist beseitigt, ist die Friedhofsverwaltung dazu auf Kosten des Verantwortlichen berechtigt. Sie kann das Grabmal oder Teile davon entfernen. Der Friedhofsträger ist verpflichtet, diese Gegenstände drei Monate aufzubewahren. § 26 Abs. 2 Satz 4 gilt entsprechend. Ist der Verantwortliche nicht bekannt oder über das Einwohnermeldeamt nicht zu ermitteln, genügen als Aufforderung eine öffentliche Bekanntmachung und ein Hinweisschild auf der Grabstätte, das für die Dauer von einem Monat aufgestellt wird.

#### § 26

##### Entfernen von Grabmalen

(1) Vor Ablauf der Ruhezeit oder der Nutzungszeit dürfen Grabmale nur mit vorheriger Zustimmung des Friedhofsträgers entfernt werden.

(2) Nach Ablauf der Ruhezeit bzw. der Nutzungszeit oder nach der Entziehung von Grabstätten und Nutzungsrechten sind die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen innerhalb einer Frist von drei Monaten zu entfernen. Auf den Ablauf der Ruhezeit bzw. der Nutzungszeit wird durch öffentliche Bekanntgabe oder durch ein Hinweisschild auf der Grabstätte hingewiesen.

(3) Kommt der Verpflichtete dieser Verpflichtung nicht nach, so ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, die Grabstätten abräumen zu lassen. Sofern die Grabstätten von der Friedhofsverwaltung abgeräumt werden, geht diese entschädigungslos in das Eigentum des Friedhofsträgers über. Die entstandenen Kosten sind zu erstatten.

##### 6. Herrichten und Pflege der Grabstätten

#### § 27

##### Herrichten und Instandhalten der Grabstätten

(1) Alle Grabstätten müssen im Rahmen der Vorschriften der §§ 20, 21 hergerichtet und dauernd instandgehalten werden. Dies gilt entsprechend für den Grabschmuck. Verwelkte Blumen und Kränze sind unverzüglich von den Grabstätten zu entfernen.

(2) Für die Herrichtung und die Instandhaltung ist bei Reihengrabstätten der Inhaber der Grabzuweisung (Verantwortlicher gemäß § 13 BestG), bei Wahlgrabstätten der Nutzungsberechtigte verantwortlich.

(3) Die für die Grabstätten Verantwortlichen können die Grabstätten selbst anlegen und pflegen oder damit einen Friedhofsgärtner beauftragen.

(4) Grabstätten müssen innerhalb 15 Monate nach der Bestattung hergerichtet werden.

(5) Die Herrichtung, Unterhaltung und Veränderung der gärtnerischen Anlagen außerhalb der Grabstätten obliegen ausschließlich der Friedhofsverwaltung.

(6) Die Verwendung von Pflanzenschutz- und Unkrautbekämpfungsmitteln ist nicht gestattet.

#### § 28

##### Vernachlässigte Grabstätten

(1) Wird eine Grabstätte nicht ordnungsgemäß hergerichtet oder bepflanzt, hat der Verantwortliche auf schriftliche Aufforderung der Friedhofsverwaltung die Grabstätte innerhalb einer jeweils festzusetzenden angemessenen Frist in Ordnung zu bringen. Kommt er dieser Verpflichtung nicht nach, kann die Friedhofsverwaltung die Grabstätte nach ihrem Ermessen auf seine Kosten herrichten lassen oder vorzeitig eibebnen.

(2) Ist der Verantwortliche nicht bekannt oder in angemessener Frist nicht zu ermitteln, genügt für die Durchführung der Maßnahme nach Abs. 1 eine öffentliche Bekanntmachung und ein Hinweis auf der Grabstätte.

##### 7. Leichenhalle

#### § 29

##### Benutzen der Leichenhalle

(1) Die Leichenhalle dient der Aufnahme der Leichen bis zur Bestattung. Sie darf nur mit Erlaubnis der Friedhofsverwaltung betreten werden. Die Friedhofsverwaltung kann hierfür bestimmte Zeiten festlegen, wobei in besonderen Fällen (z.B. Unfalltod) Ausnahmen möglich sind.

(2) Die Särge sind spätestens eine halbe Stunde vor Beginn der Trauerfeier oder der Beisetzung endgültig zu schließen.

(3) Die Särge die an einer nach seuchenrechtlichen Bestimmung meldepflichtigen Krankheit Verstorbener sollen in einem besonderen Raum der Leichenhalle aufgestellt werden. Der Zutritt zu diesen Räumen und die Besichtigung der Leichen bedürfen zusätzlich der vorherigen Zustimmung des Amtsarztes.

**8. Schlussvorschriften**

**§ 30**

**Alte Rechte**

(1) Bei Grabstätten, die bei Inkrafttreten dieser Satzung bereits zugeteilt oder erworben sind, richten sich Ruhezeit, Gestaltung und Entfernen der Grabmale nach den bisherigen Vorschriften.  
 (2) Im Übrigen gilt diese Satzung.

**§ 31**

**Haftung**

Die Ortsgemeinde haftet nicht für Schäden, die durch satzungswidrige Benutzung des Friedhofs sowie seiner Anlagen und Einrichtungen durch dritte Personen oder durch Tiere entstehen.

**§ 32**

**Ordnungswidrigkeiten**

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. den Friedhof entgegen der Bestimmungen des § 4 betritt,
  2. sich auf dem Friedhof nicht der Würde des Ortes entsprechend verhält oder die Anordnungen des Friedhofspersonals nicht befolgt (§ 5 Abs. 1),
  3. gegen die Bestimmungen des § 5 Abs. 3 Satz 1 verstößt,
  4. eine gewerbliche Tätigkeit auf dem Friedhof ohne Zulassung ausübt (§ 6 Abs. 1),
  5. Umbettungen/Ausgrabungen entgegen § 12 Abs. 2 vornimmt,
  6. die Bestimmungen über zulässige Maße für Grabmale nicht einhält (§ 21),
  7. als Verfügungsberechtigter, Nutzungsberechtigter oder Gewerbetreibender Grabmale oder sonstige Grabausstattungen ohne Zustimmung errichtet oder verändert (§ 22 Abs. 1, 3, und 4),
  8. Grabmale ohne Zustimmung der Friedhofsverwaltung entfernt (§ 26 Abs. 1),
  9. Grabmale und Grabausstattungen nicht in verkehrssicherem Zustand hält (§§ 25, 27 und 28),
  10. Pflanzenschutz- und Unkrautbekämpfungsmittel verwendet (§ 27 Abs. 6),
  11. Grabstätten entgegen § 21 gestaltet oder bepflanzt,
  12. Grabstätten vernachlässigt (§ 28),
  13. die Leichenhalle entgegen § 29 Abs. 1 und Abs. 3 Satz 2 betritt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000,- EUR geahndet werden. Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 24.5.1968 (BGBl. I S. 481) in der jeweils geltenden Fassung findet Anwendung.

**§ 33**

**Gebühren**

Für die Benutzung des von der Ortsgemeinde verwalteten Friedhofes und ihrer Einrichtungen sind die Gebühren nach der jeweils geltenden Friedhofsgebührensatzung zu entrichten.

**§ 34**

**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig treten die Friedhofssatzung vom 22.02.2021 einschließlich der dazu ergangenen Änderungssatzungen und alle übrigen entgegenstehenden ortsrechtlichen Vorschriften außer Kraft.

Leiningen, 24.06.2026 (Siegel)

Martin Dupont,  
Erster Beigeordneter

**Hinweis gemäß § 24 Abs. 6 GemO**

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Ortsgemeinde Leiningen oder der Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand die Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Leiningen, 24.06.2026 (Siegel)

Martin Dupont,  
Erster Beigeordneter

**■ Friedhofsgebührensatzung der Ortsgemeinde Leiningen vom 24.06.2026**

Der Gemeinderat hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

**Inhaltsübersicht:**

- § 1 Allgemeines
- § 2 Gebührenschuldner
- § 3 Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit
- § 4 Inkrafttreten
- Hinweis gemäß § 24 Abs. 6 GemO
- Anlage zur Friedhofsgebührensatzung
- I. Reihengrabstätten (Überlassung einer Reihengrabstätte)
- II. Gemischte Grabstätten
- III. Wahlgrabstätten (Verleihung eines Nutzungsrechts an Wahlgrabstätte)
- IV. Ausheben und Schließen der Gräber
- V. Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen
- VI. Sonstige Gebühren

**§ 1**

**Allgemeines**

Für die Benutzung der Einrichtung des Friedhofswesens und ihrer Anlagen werden Benutzungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

**§ 2**

**Gebührensschuldner**

Gebührensschuldner sind:

1. Bei Bestattungen die Personen, die nach § 13 Bestattungsgesetz verantwortlich sind, und der Antragsteller,
2. bei Umbettungen und Wiederbestattungen der Antragsteller.

**§ 3**

**Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit**

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofssatzung, bei antragsabhängigen Leistungen mit der Antragstellung.
- (2) Die Gebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

**§ 4**

**Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 03.03.2024 außer Kraft.

Leiningen, 24.06.2026 (Siegel)

Martin Dupont,  
Erster Beigeordneter

**Hinweis gemäß § 24 Abs. 6 GemO**

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Ortsgemeinde Leiningen oder der Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand die Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Leiningen, 24.06.2026 (Siegel)

Martin Dupont,  
Erster Beigeordneter

**Anlage zur Friedhofsgebührensatzung**

**I. Reihengrabstätten (Überlassung einer Reihengrabstätte)**

1. Sargbestattung
  - 1.1. Reihengrabstätte 350,00 €
  - 1.2. Reihengrabstätte (Kinder) 200,00 €
  - 1.3. Sarggrabanlage (incl. Grabplatte ohne Beschriftung) 2.000,00 €
2. Urnenbestattungen
  - 2.1. Urnenreihengrabgrab mit Einfassung 300,00 €
  - 2.2. Urnengrabanlage (incl. Grabplatte ohne Beschriftung) 950,00 €

**II. Gemischte Grabstätten**

Gebührensatz für die Verleihung eines Nutzungsrechts als gemischte Grabstätte (Zubettung) in einer vorhandenen Grabstätte 300,00 €

**III. Wahlgrabstätten (Verleihung eines Nutzungsrechts an Wahlgrabstätte) - entfällt -**

#### IV. Ausheben und Schließen der Gräber

Für das Ausheben eines Grabes, Beisetzung der Leiche und Schließen des Grabes, Anbringen von Laufrosten, einhängen der Grabmatten, Erdhügel abdecken, Absenkgerät auf- und abbauen, bei Bedarf einbauen von Grabverbau, aufstellen der Kränze und Blumenschmuck sowie den Abtransport der überschüssigen Erde sind die tatsächlich entstandenen Kosten zu erstatten.

#### V. Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen

Das Ausgraben und Umbetten von Leichen werden durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschriftstellern zu ersetzen.

#### VI. Sonstige Gebühren

- |  |              |
|--|--------------|
| 1. Benutzung Leichenhalle              | 100,00 €     |
| 2. Kosten für Sonder-/Zusatzleistungen | nach Aufwand |



## Mühlpad

### ■ Aktiv vor Ort

In den letzten Wochen wurde im Gemeindehaus bzw. im Jugendraum der Ortsgemeinde Mühlpad viel gearbeitet.

So wurden unter anderem die alte Wandverkleidung und Türen erneuert. Der Thekenbereich wurde neu gestaltet sowie eine neue Spüle eingebaut. Sämtliche Elektroleitungen sind neu installiert worden. Der alte Backsteinkamin wurde vom Gipsputz freigelegt und zeigt nun seine Originalform. Dadurch fügt er sich jetzt harmonisch in den neu gestalteten Jugendraum ein.



Verschiedene Flies- und Malerarbeiten lassen den Raum wieder in neuem Glanz erstrahlen.

Die Gesamtkosten wurden mit 2.000,- € von der Aktion AKTIV VOR ORT der Firma Westenergie unterstützt.

Hierzu ein Dank an den Projektleiter Winfried Erbes, der die Aktion begleitete.

Ein Dank gilt auch den freiwilligen Helfern aus der Dorfgemeinschaft Mühlpad.

*Florian Kneip, Ortsbürgermeister*



## Ney

### ■ Vertretung Ortsbürgermeister

Ich befinde mich vom 1. bis einschließlich 15.07.2026 nicht im Dienst. Die Vertretung übernimmt in dieser Zeit der Erste Beigeordnete Peter Kaiser, Wiesenstraße 14b.

*Sascha Thönges, Ortsbürgermeister*



## Niederburg

### 90. Geburtstag

Frau Hiltrud Schuth aus Niederburg feiert am 06. Juli 2026 ihren 90. Geburtstag.

Zu diesem ganz besonderen Ehrentag gratulieren wir namens der Ortsgemeinde Niederburg und der Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein herzlich, wünschen Frau Schuth weiterhin alles Gute und einen friedvollen Lebensabend.

*Jörg Oppenhäuser  
Ortsbürgermeister*

*Peter Unkel  
Bürgermeister*



## Niedert

### ■ Vorabinformation zur Durchführung einer Einwohnerversammlung gem. §16 GemO Rheinland-Pfalz

Der Erste Beigeordnete lädt alle Bürgerinnen und Bürger zur Einwohnerversammlung ein.

Datum: Freitag, den 10.09.2026

Uhrzeit: 18.30 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus

Die Tagesordnungspunkte werden im Mitteilungsblatt rechtzeitig bekanntgegeben.

*Jörg Martin, Erster Beigeordneter*

### ■ Mäh- und Reinigungsarbeiten

Die diesjährigen Mäh- und Reinigungsarbeiten werden wir am Samstag, 25. Juli 2026 durchführen. Wir treffen uns um 9:30 Uhr am Friedhof. Ich bitte, wie auch in den vergangenen Jahren, wieder um tatkräftige Unterstützung.

*Jörg Martin, Erster Beigeordneter*



## Stadt Oberwesel

### ■ Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Oberwesel für das Jahr 2026 vom 24.06.2026

Der Stadtrat Oberwesel hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

#### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

##### 1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	6.019.060 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	6.173.850 €
der Jahresfehlbetrag auf	-154.790 €

##### 2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	76.410 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.677.450 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	9.616.960 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-7.939.510 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	7.863.100 €

#### § 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt auf 4.100.000 €.

#### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf 9.597.840 €.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 4.850.000 €.

#### § 4 Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Kredite zur Liquiditätssicherung und/oder Mittel aus der Einheitskasse werden nicht beansprucht.

#### § 5 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A auf	360 v. H.
Grundsteuer B auf	465 v. H.
Gewerbesteuer auf	380 v. H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

- für den ersten Hund	96 €
- für den zweiten Hund	132 €
- für jeden weiteren Hund	168 €

jährlich.

Für Hunde nach § 5 Absatz 2 der Satzung der Stadt Oberwesel über die Erhebung von Hundesteuer vom 05.08.2020 wird der Steuersatz pro Hund wie folgt festgesetzt:

- für den ersten gefährlichen Hund	480 €
- für den zweiten gefährlichen Hund	600 €
- für jeden weiteren gefährlichen Hund	720 €

jährlich.

#### § 6 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals beträgt per 31.12.2024	21.030.252,13 €
per 31.12.2025 voraussichtlich	21.076.792,13 €
per 31.12.2026 voraussichtlich	20.922.002,13 €

#### § 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 5.000 € überschritten sind.

#### § 8 Wertgrenze für Investitionen

Alle Investitionen sind unabhängig von einer Wertgrenze im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

Oberwesel, den 24.06.2026 (DS)

Jan Zimmer,  
Stadtbürgermeister

#### Hinweise:

1. Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung ist gemäß § 97 Abs. 2 GemO der Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 16.06.2026 angezeigt worden. Die erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 und 3 der Haushaltssatzung sind erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut:

„Zu folgenden Teilen der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 wird die erforderliche aufsichtsbehördliche Genehmigung nach § 95 Absatz 4 GemO in Verbindung mit §§ 102 und 103 Absatz 2 GemO erteilt:

- Zur Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen (§ 95 Absatz 4 in Verbindung mit § 102 GemO), in Höhe von 4.850.000 €.

- Zum Gesamtbetrag der Investitionskredite (§ 95 Abs. 4 in Verbindung mit § 103 GemO) in Höhe von 4.100.000 €.

Gemäß § 97 Abs. 2 GemO wird mitgeteilt, dass gegen den Vollzug des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung keine Bedenken wegen Rechtsverletzungen geltend gemacht werden.“

2. Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme von Montag, 06.07.2026 bis Dienstag, 14.07.2026 während den Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein, Rathausstr. 1 in 56281 Emmelshausen, Zimmer 301, öffentlich aus.

3. Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung, der Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein oder der Stadt Oberwesel unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand die Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann die Verletzung geltend machen.

Oberwesel, den 24.06.2026 Jan Zimmer, Stadtbürgermeister

## Stellenausschreibung

Die Stadt Oberwesel sucht  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine  
**Reinigungskraft (m/w/d)**

zur Reinigung der öffentlichen Sanitäranlagen in Oberwesel.

Die Arbeitsleistung erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (ca. 8,0 Wochenstunden). Die Beschäftigung und das Entgelt richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

**Bewerbungsfrist:** 15.07.2026

**Nähere Informationen finden Sie unter:**

<https://www.hunsruemittelrhein.de/>Rathaus>Stellenangebote>



## Diamantene Hochzeit

Die Eheleute Margarete und Alois Joras aus Oberwesel feiern am 08. Juli 2026 das Fest ihrer Diamantenen Hochzeit.

Zu diesem ganz besonderen Ehrentag gratulieren wir namens der Stadt Oberwesel und der Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein herzlich, wünschen den Eheleuten Joras weiterhin alles Gute und noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Jan Zimmer  
Stadtbürgermeister

Peter Unkel  
Bürgermeister

## Dellhofen

### 90. Geburtstag

Herr Alois Hübel aus Oberwesel-Dellhofen feiert am 09. Juli 2026 seinen 90. Geburtstag.

Zu diesem ganz besonderen Ehrentag gratulieren wir namens des Ortsbezirks Dellhofen, der Stadt Oberwesel und der Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein herzlich, wünschen Herrn Hübel weiterhin alles Gute und einen friedvollen Lebensabend.

Hartmuth Appel      Jan Zimmer      Peter Unkel  
Ortsvorsteher      Stadtbürgermeister      Bürgermeister

## Langscheid

### ■ Seniorennachmittag in Langscheid verbindet Gemeinschaft und Vorsorge

Am Sonntag, 21. Juni 2026, fand in der Gemeindehalle Langscheid der diesjährige Seniorennachmittag statt. Trotz hochsommerlicher Temperaturen war die Veranstaltung sehr gut besucht. Die positive Stimmung und viele gute Gespräche zeigten erneut, wie wichtig Begegnungen und Zusammenhalt in unserem Dorf sind.

Neben dem geselligen Beisammensein standen Sicherheit und persönliche Vorsorge im Mittelpunkt. Informiert wurde unter anderem über Rauchwarnmelder, das Verhalten bei Strom- und Telefon- und Notrufausfällen sowie über Notbevorratung und die örtliche Anlaufstelle für außergewöhnliche Ereignisse und Krisenlagen.

Ein besonderer Programmpunkt waren die Vorführungen der Freiwilligen Feuerwehr. Bei einer Fettexplosion wurde eindrucksvoll verdeutlicht, warum brennendes Fett niemals mit Wasser gelöscht werden darf.

Auch der Zerknall einer handelsüblichen Druckkartusche zeigte die erheblichen Gefahren im Brandfall. Interessierte konnten anschließend unter Anleitung selbst einen Übungsfeuerlöscher ausprobieren.

Bei Gegrilltem, frischen Salaten sowie Kaffee und Kuchen blieb ausreichend Zeit für Austausch und Begegnung.

Mein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, der Freiwilligen Feuerwehr für die anschaulichen Vorfüh-

rungen sowie dem Ortsbeirat für die Unterstützung bei Organisation und Bewirtung. Gemeinsam wurde ein gelungener und wertvoller Nachmittag gestaltet.



Karsten Liesenfeld, Ortsvorsteher

### ■ Mitteilung über Abwesenheit

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Langscheiderinnen, liebe Langscheider, hiermit teile ich mit, dass ich im Zeitraum vom 06. Juli 2026 bis einschließlich 19. Juli 2026 nicht für die Wahrnehmung meiner Aufgaben als Ortsvorsteher zur Verfügung stehe.

Für die Dauer meiner Abwesenheit wird Herr Willi Liesenfeld als 1. stellvertretender Ortsvorsteher die Vertretung übernehmen und die laufenden Angelegenheiten des Stadtteils wahrnehmen.

Karsten Liesenfeld, Ortsvorsteher

## Perscheid



### ■ Nachlese zur Perscheider Kirmes 2026

Die Perscheider Kirmes 2026 war wieder Mal ein unvergessliches Ereignis für alle Altersgruppen, das vom 19. bis 22. Juni bei besten sommerlichen Bedingungen stattfand.

Das Fest begann am Freitagabend mit einem Umtrunk am Dorfplatz, der vom Kirmesjahrgang 2005/06 organisiert wurde. Das gesellige Beisammensein konnte auch durch ein kurzes Gewitter nicht gestört werden. Nach der willkommenen Abkühlung wurde weiter bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Mit einer großen Traktorparade wurde am Samstagmorgen der Kirmesbaum im Wald abgeholt und am Dorfplatz gemeinsam aufgestellt. Hierbei kam der neu gestaltete Transportwagen zum Einsatz, den das Jugendraum Team in Eigenleistung von mehreren hundert Arbeitsstunden komplett neu aufgebaut hatte. Aufgrund des großen Anklangs der letzten beiden Jahre wurde das Event zum ersten Mal auch live auf YouTube übertragen.

Nach der heiligen Messe traten am Abend, in der dritten Auflage des Menschenkicker-Turniers, Mannschaften aus den umliegenden Orten gegeneinander an. Aufgrund der tropischen Temperaturen fand das Turnier etwas später und an einem schattigeren Platz statt. Dank eines Kickerfeldes mit Fußboden hatten die Teilnehmer in diesem Jahr noch mehr Freude an der Veranstaltung. Der diesjährige Titel ging an das Team "Rheingold Dellwe" aus Dellhofen, dicht gefolgt von den Kickern „Wäldchen 1“ aus Perscheid. Die ausgelassene Stimmung konnte auch beim Public Viewing Deutschland vs. Elfenbeinküste weiter aufrecht gehalten werden. Dank des Siegtors kurz vor Schluss waren alle in Feierlaune, so dass bei der anschließenden Beachparty mit Cocktailbar die Tanzfläche zum Beben gebracht wurde.

Der Sonntag bot ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Nach dem traditionellen Frühschoppen und einem köstlichen Mittagessen mit verschiedenen „Burger“ Variationen unterhielt der Musikverein Perscheid & St. Goar die Gäste bei Kaffee und Kuchen mit einem vielfältigen Musikprogramm. Für die kleinen Besucher gab es eine Hüpfburg, Kicker und Kinderschminken. Vor allem die Wasserspiele sorgten nicht nur für strahlende

Kinderaugen, sondern wurden auch von den Erwachsenen rege genutzt, um mit kühlem Kopf dann bei der Schießbude ein paar Treffer zu landen.

Am Montagmorgen begann der letzte Tag des grandiosen Wochenendes mit einem Dankamt und anschließendem Frühschoppen, bei dem das 25-jährige Jubiläum des Stammtischs der „Alten Kameraden“ gefeiert wurde. Der Abend endete mit der großen Tombola des Kirmesjahrgangs 2005/06, der feierlichen Beerdigung der Kirmes und der „Taufe“ der neuen Kirmesjugend. Dieser traditionelle Abschluss beendete das Fest in würdigem Rahmen. Die vielfältigen Aktivitäten, das herzliche Miteinander und das positive Feedback aus den Nachbargemeinden haben das Wochenende zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten gemacht. Der Vorstand des „BOP“ möchte sich herzlich bei allen Helfern und der Kirmesjugend 2005/06 bedanken. Nur durch den Einsatz des gesamten Ortes ist es möglich, ein solches Fest zu veranstalten. Darauf können „wir“ als Perscheider stolz sein. Am 30.08.26 sind alle Helfer zum gemütlichen Zusammensein auf den Sportplatz eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Sebastian Freund für den  
Bürger- und Ortsverein Perscheid

## Pfalzfeld



### ■ Verabschiedung in den Ruhestand



Albert Meiers war mehr als 25 Jahre als Gemeindebeauftragter bei der Ortsgemeinde Pfalzfeld tätig. Nun tritt er in den wohlverdienten Ruhestand.

Der Ortsgemeinderat und der Ortsbürgermeister sprechen ihm ihren Dank für seinen

vorbildlichen und zuverlässigen Einsatz zum Wohl der Ortsgemeinde aus und überreichen ihm zum Abschied eine Dankurkunde mit einer Gedenkmünze des Ortes sowie ein Weinpräsent und wünschen ihm und seiner Frau noch viele Jahre im Kreis der Dorfgemeinschaft.

Rainer Steeg, Ortsbürgermeister

## Schwall



### ■ Friedhof in Schwall



Die Ortsgemeinde Schwall hat eine weitere Urnenwand, die von Gemeinderatsmitgliedern aufgebaut wurde, gekauft. Am Samstag, den 04.07.2026, wird das Pflaster verlegt. Damit wird das Ganze wieder eine Einheit. DANKE! Wer möchte bei dieser Arbeit dabei sein? Bitte meldet Euch!

Unser Friedhof ist uns wichtig. Er ist eine Stätte der Begegnung, ein Platz der Ruhe und Besinnung.

Der Friedhof soll für alle da sein. Es gibt eine verbindliche Friedhofsordnung, an die sich alle halten müssen.

**Zur Erinnerung und Beachtung: § 18 Absatz 8 Friedhofsordnung**  
Die Platten der Urnenwand dürfen nur mit aufgesetzten Schriftzeichen versehen werden.

An der Urnenwand darf Grabschmuck (Blumen, Kränze, Gestecke, Grableuchten u.ä.) vom

Tage der Bestattung bis 6 Wochen danach aufgestellt werden. Spätestens nach diesem Zeitraum ist der Grabschmuck von Angehörigen zu entfernen. Eine erneute Aufstellung von Grabschmuck ist nicht gestattet. Geschieht dies nicht, so kann die Friedhofsverwaltung den Grabschmuck ohne Ankündigung beseitigen.

Gute Zeit

Hermann-Josef Wilhelm,  
Ortsbürgermeister

## Stadt Sankt Goar



### ■ Sitzung des Ausschusses für Bau und Planung, Verkehr und Energie der Stadt Sankt Goar 09.07.2026

#### Öffentliche Bekanntmachung

Gremium: Sitzung des Ausschusses für Bau und Planung, Verkehr und Energie der Stadt Sankt Goar  
 Sitzungstag: Donnerstag, 09. Juli 2026  
 Beginn: 18:00 Uhr  
 Sitzungsort: 56329 Sankt Goar, Heerstraße 139, Rheinfelshalle, Sitzungssaal „Graf Diether“, 2. OG  
 Art der Sitzung: Öffentlich / Nichtöffentlich

#### Tagesordnung

##### Öffentlicher Sitzungsteil

1. Mitteilungen
2. Bauvoranfragen/Bauanträge
  - 2.1. Nutzungsänderung einer Wohnung zu einer psychotherapeutischen Praxis - Gemarkung Sankt Goar, Flur 3, Flur Nr. 277/4, Sankt Goar
  - 2.2. Nutzungsänderung eines Ladenlokals in einen Kiosk mit Verkauf von überwiegend verpackten Lebensmitteln sowie untergeordneter Zubereitung von verzehrfertigen Produkten - Gemarkung Sankt Goar, Flur 3, Flur Nr. 195/5, 211/1, Sankt Goar
3. Gestaltung des Rheinufers im Bereich Rheinbalkon bis Rheintreppe;
  - a) Zustimmung zur Änderung der Beleuchtungsanlagen
  - b) Zustimmung zur Neugestaltung des „Hansenplatzes“
4. Auftragsvergaben nach VOB (Bauleistungen)
5. Anfragen

##### Nichtöffentlicher Sitzungsteil

6. Mitteilungen
7. Vertragsangelegenheiten
8. Auftragsvergaben
9. Anfragen

Sankt Goar, 29. Juni 2026 *Falko Hönisch, Stadtbürgermeister*

### ■ Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Sankt Goar 09.07.2026

#### Öffentliche Bekanntmachung

Gremium: Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Sankt Goar  
 Sitzungstag: Donnerstag, 09. Juli 2026  
 Beginn: 19:00 Uhr  
 Sitzungsort: 56329 Sankt Goar, Heerstraße 139, Rheinfelshalle, Sitzungssaal „Graf Diether“, 2. OG  
 Art der Sitzung: Öffentlich / Nichtöffentlich

#### Tagesordnung

##### Öffentlicher Sitzungsteil

1. Mitteilungen
2. Gestaltung des Rheinufers im Bereich Rheinbalkon bis Rheintreppe;
  - a) Zustimmung zur Änderung der Beleuchtungsanlagen
  - b) Zustimmung zur Neugestaltung des „Hansenplatzes“
3. Auftragsvergaben nach VOB (Bauleistungen)
4. Anfragen

##### Nichtöffentlicher Sitzungsteil

5. Mitteilungen
6. Neugestaltung Festplatz an der ehemaligen Panzerrampe
7. Vertragsangelegenheiten
8. Auftragsvergaben
9. Anfragen

Sankt Goar, 29. Juni 2026 *Falko Hönisch, Stadtbürgermeister*

## Biebernheim

### ■ Sitzung des Ortsbeirates Biebernheim der Stadt Sankt Goar 08.07.2026

#### Öffentliche Bekanntmachung

Gremium: Sitzung des Ortsbeirates Biebernheim der Stadt Sankt Goar  
 Sitzungstag: Mittwoch, 08. Juli 2026  
 Beginn: 19:00 Uhr  
 Sitzungsort: 56329 Sankt Goar-Biebernheim, An der Bach 10, Backhaus  
 Art der Sitzung: Nichtöffentlich

#### Tagesordnung

1. Auftragsvergaben
2. Vertragsangelegenheiten
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Mitteilungen und Anfragen

Sankt Goar, 29. Juni 2026

*Thomas Rolinger, Ortsvorsteher*

## Kernstadt

### ■ Sitzung des Ortsbeirates Sankt Goar-Kernstadt der Stadt Sankt Goar 08.07.2026

#### Öffentliche Bekanntmachung

Gremium: Sitzung des Ortsbeirates Sankt Goar-Kernstadt der Stadt Sankt Goar  
 Sitzungstag: Mittwoch, 08. Juli 2026  
 Beginn: 18:30 Uhr  
 Sitzungsort: 56329 Sankt Goar, Heerstraße 139, Rheinfelshalle, Sitzungssaal „Graf Diether“, 2. OG  
 Art der Sitzung: Öffentlich / Nichtöffentlich

#### Tagesordnung

##### Öffentlicher Sitzungsteil

1. Einwohnerfragestunde  
 (Hinweis: Fragen sollen dem Ortsvorsteher spätestens drei Arbeitstage vor der Sitzung schriftlich zugeleitet werden. Später eingehende Fragen können in der Sitzung ggf. nicht beantwortet werden.)
2. Mitteilungen
3. Bauvoranfragen/Bauanträge
  - 3.1. Nutzungsänderung eines Ladenlokals in einen Kiosk mit Verkauf von überwiegend verpackten Lebensmitteln sowie untergeordneter Zubereitung von verzehrfertigen Produkten - Gemarkung Sankt Goar, Flur 3, Flur Nr. 195/5, 211/1, Sankt Goar
  - 3.2. Nutzungsänderung einer Wohnung zu einer psychotherapeutischen Praxis - Gemarkung Sankt Goar, Flur 3, Flur Nr. 277/4, Sankt Goar
4. Gestaltung des Rheinufers im Bereich Rheinbalkon bis Rheintreppe;
  - a) Zustimmung zur Änderung der Beleuchtungsanlagen
  - b) Zustimmung zur Neugestaltung des „Hansenplatzes“
5. Anfragen

##### Nichtöffentlicher Sitzungsteil

6. Mitteilungen
7. Grundstücks-, Miet- und Pachtangelegenheiten
8. Auftragsvergaben
9. Anfragen

Sankt Goar, 29. Juni 2026

*Stefan Krick, Ortsvorsteher*

## Thörlingen



### ■ Vertretung Ortsbürgermeister

Im Zeitraum vom 13. bis 26.07.2026 werde ich durch den Ersten Beigeordneten Daniel Bartholmes vertreten. Ihr erreicht ihn unter der Rufnummer 06746 800180.

*Jens Lukas, Ortsbürgermeister*

## Urbar



### ■ Einwohnerinformation über die Sitzung des Gemeinderats Urbar am 17.06.2026

#### Haushalt 2026

Der Ortsgemeinderat beschloss die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Ortsgemeinde Urbar für das Haushaltsjahr 2026 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan.

#### Abdichtung des Eingangs des Gewölbekellers unter dem Bürgerhaus

Der Ortsgemeinderat stimmte der Beauftragung der Abdichtung des Eingangs des Gewölbekellers/Winzerkellers zum Angebotspreis von 8.318,10 EUR zu. Die Maßnahme wird durch die zugesagte Förderung aus dem Leader-Regionalbudget und der Restkostenübernahme durch den Dorfverein Urbar e. V. getragen.

### Einbau von Brand-/ Rauchschutztüren in der KiTa Rheinkiesel

Der Ortsgemeinderat beschloss, den Auftrag für den erforderlichen Einbau von Brand-/ Rauchschutztüren zum Angebotspreis von 9.059,35 EUR zu vergeben.

### Strom-Konzessionsvertrag

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Urbar nahm zur Kenntnis, dass der bestehende Strom-Konzessionsvertrag mit der RWE Rheinland Westfalen Netz Aktiengesellschaft, heute als Westenergie AG firmiert, am 31.12.2029 endet.

Der Rat beauftragte die Verwaltung, die nach § 46 Abs. 3 EnWG erforderliche Bekanntmachungen des Vertragsendes für die Ortsgemeinde Urbar im Bundesanzeiger zu beauftragen und die Westenergie AG hierüber zu unterrichten.

### Abschluss eines Wartungsvertrages für die Straßenbeleuchtung

Der Ortsgemeinderat Urbar stimmte der 2. Zusatzvereinbarung zum Straßenbeleuchtungsvertrag zu.



Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war das von den Eltern einstudierte Theaterstück. Mit viel Herzblut, Humor und Engagement brachten sie ihre Aufführung auf die Bühne und ernteten dafür großen Applaus.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die zahlreichen Helferinnen und

Helfer an den Verpflegungstischen trugen dazu bei, dass für Alles bestens gesorgt war. Somit konnten Alle das Fest in entspannter Atmosphäre genießen.

Es war ein Tag voller Begegnungen und Erinnerungen in der Kita Rheinkiesel.

## ■ RheinHunsrück Wasser Zweckverband

**Wasserversorger sichert Qualität durch gezielte Spülungen im Leitungsnetz**

**Warum trotz Wasserknappheit Wasser abgelassen wird - Hygiene und Vorsorge im Fokus**

Dörth. Wenn bei Instandhaltungsarbeiten am Wassernetz aus einem Hydranten Wasser auf die Straße läuft, sorgt das nicht selten für Unverständnis. „Da wird doch Trinkwasser verschwendet!“ - mit diesem Vorwurf sehen sich die Monteur des Wasserversorgers RheinHunsrück Wasser dann immer wieder konfrontiert. Doch was für Außenstehende zunächst irritierend wirkt, ist in Wahrheit eine gezielte und notwendige Maßnahme zur Sicherung der Trinkwasserqualität.

### Spülen für sauberes Wasser aus dem Hahn

Trinkwasser gilt als das am besten kontrollierte Lebensmittel in Deutschland. Damit es beim Verbraucher in einwandfreier Qualität ankommt, müssen die Versorgungsleitungen regelmäßig gereinigt und überprüft werden. Bei einer Netzspülung wird Wasser gezielt durch einzelne Abschnitte des Rohrsystems geleitet und an definierten Punkten - meist über Hydranten oder Spülventile - abgelassen.

„Im Laufe der Zeit können sich in den Leitungen Ablagerungen bilden - zum Beispiel Eisen oder Mangan“, erklärt Daniel Dautermann, Wassermeister beim Zweckverband RheinHunsrück Wasser. Diese Stoffe sind zwar gesundheitlich unbedenklich, können jedoch zu Trübungen oder Geschmacksveränderungen führen. „Selbst wenn das Wasser sicher ist, beeinträchtigen solche Veränderungen das Vertrauen der Bevölkerung in die Versorgung. Deshalb handeln wir hier vorausschauend.“

### Gezielt, effizient, unverzichtbar

Besonders in älteren Rohrnetzen oder in Abschnitten mit geringer Fließgeschwindigkeit steigt das Risiko von Ablagerungen. Hier setzen die Spülungen gezielt an. Mithilfe modernster Technik wird die Strömung so gelenkt, dass möglichst viel Sediment aus dem System gespült wird - ohne unnötigen Wasserverlust.

Dass dabei Wasser sichtbar aus Hydranten strömt, wirft bei Anwohnern nicht selten Fragen auf - vor allem, wenn in heißen Sommern zeitgleich zum Wassersparen aufgerufen wird. Doch der Wasserversorger stellt klar: Die bei den Spülungen verwendeten Wassermengen sind im Verhältnis zum Gesamtdurchsatz gering, ihr Nutzen für die Trinkwasserhygiene dagegen enorm. „Wer heute nicht spült, riskiert morgen Qualitätseinbußen“, so Dautermann.

### Hygiene ist kein Luxus, sondern Pflicht

Die Maßnahme dient auch der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen. Die Trinkwasserverordnung schreibt den Betreibern eine regelmäßige Überwachung und Instandhaltung ihrer Anlagen vor. Netzspülungen sind ein fester Bestandteil dieses Qualitätsmanagements.

„Wir verstehen, dass der Anblick von auslaufendem Wasser Fragen aufwirft“, sagt der Wassermeister. „Aber genau diese Spülungen sind notwendig, damit das Wasser, das aus dem Hahn kommt, jederzeit höchsten Ansprüchen genügt.“

### Versorgungslage beim Zweckverband ist stabil

Die Versorgungssituation im Gebiet von RheinHunsrück Wasser ist trotz häufiger Trockenphasen stabil. Das Wasser stammt aus dem Neuwieder Becken, einem geologisch günstigen Grundwasserleiter. RHW darf jährlich bis zu 7 Millionen Kubikmeter fördern, aktuell sind es rund 5,5 Millionen. Selbst an Hitzetagen mit Spitzenverbräuchen bleibt die Versorgung gesichert.

Werkleiter Steffen Liehr betont: „Solange Sie im Rhein noch Wasser sehen, ist auch im Grundwasserleiter darunter noch ausreichend davon vorhanden.“ Das Wasser ist dabei von sehr guter Qualität - eine aufwendige Aufbereitung ist kaum nötig.

Trotz dieser komfortablen Lage ruft RHW zu einem bewussten Umgang mit Wasser auf. Denn jeder eingesparte Kubikmeter spart Energie: Das Wasser muss in mehreren Stufen auf die Höhen des Hunsrücks gepumpt und dort wieder druckgemindert werden. Achtsamkeit beim Verbrauch dient also nicht nur der Umwelt, sondern auch der Effizienz der Versorgung.

## Wiebelsheim



### ■ Einladung zur Wiebelsheimer Kirmes vom 03.-06. Juli 2026

Die Wiebelsheimer Kirmes, die an den Jahrestag der Einweihung unserer St. Petrus Kirche im Jahr 1847 erinnert, ist traditionell ein Höhepunkt im Gemeindeleben. Ich danke herzlich dem TTC Wiebelsheim, der das Fest auf dem Dorfplatz und im Bürgerhaus in diesem Jahr ausrichtet und ein tolles Programm auf die Beine gestellt hat sowie den zahlreichen fleißigen Helferinnen und Helfern, die durch ihren Einsatz zum Gelingen der Kirmes beitragen. Es ist in Wiebelsheim ein schöner Brauch, das Dorf anlässlich der Kirmes mit den Gemeindefahnen zu schmücken. Daher bitte ich die Bürgerinnen und Bürger herzlich, nicht nur die Kirmes durch ihren Besuch zu unterstützen, sondern auch „Flagge zu zeigen“. Ich wünsche allen schöne Kirmes-Tage!

*Christian Stahl,*

*Beauftragter des Landes gem. §124 GemO*

## Zweckverbände

### ■ Kindertagesstätten-Zweckverband Hunsrück-Mittelrhein

#### 50 Jahre Kita Rheinkiesel Urbar

Mit einem großen Kindergartenfest feierte die Kita Rheinkiesel in Urbar am Samstag, den 20. Juni 2026, den Abschluss ihres Jubiläumsjahres zum 50-jährigen Bestehen. Bereits im vergangenen Jahr war das besondere Geburtstagsjahr mit einer fröhlichen Feier für die Kinder eröffnet worden. Nun fand es mit einem bunten Sommerfest seinen Höhepunkt.

Gemeinsam mit den Eltern sowie den Ortsgemeinden hatte das Kita-Team ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, dass bei Groß und Klein für Begeisterung sorgte. Trotz hochsommerlicher Temperaturen kamen zahlreiche Besucher.

Den musikalischen Auftakt gestaltete der Musikverein, im Rahmen der offiziellen Eröffnung begrüßten der Verbandsvorsteher in Vertretung, Christian Stahl, Ortsbürgermeister Thorsten Plenz sowie die Leiterin der Kita Rheinkiesel, Meike Palm mit ihrem Team, die zahlreichen Gäste.

Anschließend konnten große und kleine Besucherinnen und Besucher auf Entdeckungstour gehen. Eine Bilderausstellung sowie die Präsentation von Karnevalskostümen aus vergangenen Jahren konnten bestaunt werden und weckten bei vielen Gästen schöne Erinnerungen.



Bei einer Führung durch die Kita hatten die Besucherinnen und Besucher außerdem die Möglichkeit, die Einrichtung in ihrer heutigen Form kennenzulernen. Die Erzieherinnen begleiteten die Rundgänge und erläuterten die verschiedenen Bereiche der Kita.

Für die Kinder gab es zahlreiche Spiel- und Bastelangebote, bei denen sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Die Feuerwehr sorgte mit einer kleinen Übung für Abkühlung. Große Begeisterung gab es auch bei den Vorführungen von Alyspalette, der mit seinen Liedern und Geschichten die Kinder begeisterte.

**Bürgerfreundlich und transparent**

Der Zweckverband setzt bei seinen Spülaktionen nicht nur auf moderne Technik, sondern auch auf transparente Kommunikation. Monteure vor Ort verteilen neuerdings bei Bedarf Info-Flyer an Anwohnende, die das Vorgehen erklären. Zudem stehen auf der Website des Unternehmens weiterführende Informationen zu geplanten Maßnahmen bereit.

Bürgerinnen und Bürger, die Fragen zur Spülmaßnahme in ihrem Ortsteil haben, können sich telefonisch (06747 126-0) oder per E-Mail (info@rhwasser.de) an den Kundenservice wenden.

*RheinHunsrück Wasser  
- Zweckverband -*

**Sitzung des Werksausschusses am 10.07.2026**

Am Freitag, den 10.07.2026 findet um 11:00 Uhr im Verwaltungsgebäude des Zweckverbandes eine Sitzung des Werksausschusses statt.

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1) Auftragsvergabe: Sanierung HB Silberberg NEU – Los 1 Tiefbau / Rohrbau
- 2) Anfragen und Mitteilungen

**Nicht öffentlicher Teil**

- 1) Anfragen und Mitteilungen

Dörth, 24.06.2026

*Peter Unkel, Vorstandsvorsteher*

**Kommunales Forstrevier Utzenhain  
Revierleiter Michael Müller**

Mobil: 0151 1594 6530  
E-Mail: m.mueller@revierleiter.de

**Kommunales Forstrevier Laudert  
und**

**Kommunales Forstrevier Pfalzfeld**  
Revierleiter Matthias van den Berg  
Telefon: 06746 345 250 Mobil: 0160 9963 4580  
E-Mail: m.vandenberg@revierleiter.de

 **Kommunale Holzvermarktungsorganisation  
Hunsrück - Mittelrhein GmbH  
(KHVO)**

- Ansprechpartner:** Martin Krolla (Geschäftsführer)  
**Telefon-Nr.:** 06764-3985  
**E-Mail:** martin.krolla@hunsrueck-holz.de
- Ansprechpartner:** Martin Broicher (stellv. Geschäftsführer)  
**Telefon-Nr.:** 06764-3981  
**E-Mail:** martin.broicher@hunsrueck-holz.de
- Ansprechpartner:** Susanne Schmidt (Holzverkaufsbearbeiterin)  
**Telefon-Nr.:** 06764-3982  
**E-Mail:** susanne.schmidt@hunsrueck-holz.de
- Ansprechpartner:** Svenja Naß (Holzverkaufsbearbeiterin)  
**Telefon-Nr.:** 06764-3984  
**E-Mail:** svenja.nass@hunsrueck-holz.de
- Zentrale:** 06764-3980  
**Adresse:** KHVO Hunsrück-Mittelrhein, Am Markt 1, 55494 Rheinböllen  
**E-Mail:** info@hunsrueck.holz.de  
**Geschäftszeiten:** Mo. - Do. von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Fr. von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

**Sonstige Behörden/  
Körperschaften**

**Bürgerbeauftragter Rheinland-Pfalz  
und Beauftragter für die Landespolizei,  
Ombudsstelle für Kinder und Jugendliche**

**Online-Sprechtag**

- Samstag, 25.07.2026 Online-Sprechtag und
- Dienstag, 28. Juli 2026 Polizeihochschule Hahn

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Beschwerden und Probleme mit Behörden in Rheinland-Pfalz dem Bürgerbeauftragten Martin Haller im Online-Meeting oder persönlich vorzutragen!

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldefrist: 13.07.2026

Anmeldungen unter poststelle@derbuergerbeauftragte.rlp.de, www.derbuergerbeauftragte.rlp.de oder Tel. 06131/28999-99

**Forstreviere Erreichbarkeit /  
Kommunale Holzvermarktungsorganisation  
Hunsrück - Mittelrhein GmbH (KHVO)**

**Forstreviere Erreichbarkeit:**

**Forstamt Kastellaun**

**Forstrevier Emmelshausen**

Revierleiter Philipp Weckbecker  
Gemeindewälder Bickenbach, Dörth, Emmelshausen, Gondershausen, Halsenbach, Kratzenburg, Leiningen, Mühlpfad, Niedert, Schwall, Thörlingen, Staatswald Abteilung 1 - 3 und 48, Daubesberg, Hierenberg, Meyersheck.

Mobil: 0172 4168635

E-Mail: philipp.weckbecker@wald-rlp.de

**Kommunale Forstreviere Beulich, Mermuth, Morshausen, Ney**

**Revierleiter Andreas Heibert**

Telefon: 06746 345250 Mobil: 0175 7559274

E-Mail: andreas.heibert@revierleiter.de

**Forstamt Boppard**

**Forstrevier Frankscheid**

Revierleiter Steffen Fromm

Gemeindewälder Badenhard, Birkheim, Hausbay, Lingerhahn, Maisborn, Norath, Karbach, Hungenothe, Staatswald

Telefon: 06741 980138, Mobil: 0151 40477867

E-Mail: steffen.fromm@wald-rlp.de

**Forstrevier Damscheid-Oberwesel**

Revierleiter Timo Hans

Stadtwald Oberwesel, Gemeindewälder Damscheid, Urbar,

Telefon: 06744 949353, Mobil: 0176 3019 3886

E-Mail: timo.hans@wald-rlp.de

**Forstrevier Perscheid**

Revierleiterin Lara Wildner

Gemeindewälder Wiebelsheim, Perscheid, Staatswald

Telefon: 06744 6933158, Mobil: 0152 2885 1290

E-Mail: lara.wildner@wald-rlp.de

**Forstrevier Sankt Goar**

Revierleiter Torsten Moog

Stadtwald Sankt Goar, Gemeindewald Niederburg,

Waldzweckverband „Der Scheid“

Mobil: 01522 8852072

E-Mail: torsten.moog@wald-rlp.de

-Anzeige-

**Terminsbestimmung**  
Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Freitag, 18.09.2026	10:00 Uhr	115, Sitzungssaal	Amtsgericht St. Goar, Bismarckweg 3-4, 56329 St. Goar

öffentlich versteigert werden:

**Grundbucheintragung:**  
Eingetragen im Grundbuch von Lierschied

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	m <sup>2</sup>	Blatt
Lierschied	Flur 12, Nr. 99	Gebäude- und Freifläche Auf der Burg 5	693	870 BV 1

**Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen) :**  
Das Grundstück ist bebaut mit einem eingeschossigen Einfamilienhaus mit Vollunterkellerung und zwei voll ausgebauten Geschoßen des Erd- und Dachgeschoss; Wohnraum ca. 117 qm.  
Der bauliche Zustand des Gebäudes ist schlecht. Es besteht größerer Unterhaltungstau sowie allgemeiner Renovierungsbedarf.;  
**Verkehrswert:** 129.000,00 €  
*Amtsgericht St. Goar  
Vollstreckungsgericht  
Az.: 1 K 7/20*

**Kreisverwaltung  
Rhein-Hunsrück-Kreis**

**Kreisverwaltung schützt Gewässer nach langanhaltender Trockenheit**

Die Kreisverwaltung hat eine Allgemeinverfügung erlassen, um die Wasservorkommen und die damit verbundenen Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen in der Region zu schützen. Diese Allgemeinverfügung tritt am 26. Juni 2026 in Kraft. Bis auf Weiteres gilt deshalb das Gebot, die Grundwasserneubildung zu stärken sowie das aufgrund der anhaltenden Trockenheit verbliebene wenige Wasser in den Oberflächengewässern zu schonen.

Die Untere Wasserbehörde der Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises erläutert die Problematik, die sich gerade in den vergangenen Wochen deutlich verstärkt hat:

Die Niederschläge aus den vergangenen Monaten haben nicht ausgereicht, um die Grundwasserstände nachhaltig zu erhöhen. Auch eine Verbesserung des Zustandes in den Gewässern durch länger anhaltende Niederschläge zeichnet sich vorerst nicht ab. Im Gegenteil ist mit einer weiteren Verschlechterung der Situation aufgrund der aktuellen Hitzewelle zu rechnen. Damit droht bei der Fortführung der Wasserentnahmen eine dauerhafte Beeinträchtigung des Naturhaushalts. Wasser, das entnommen wird, steht für den Wasserhaushalt und die Gewässerökologie nicht mehr im erforderlichen Maße zur Verfügung. Die Gesamtsituation war durch ausbleibende Niederschläge bereits in den vergangenen Jahren sehr kritisch, eine Erholung der Grund- und Oberflächengewässerstände hat nicht stattgefunden.

Ein vielleicht zu beobachtender Anstieg der Wasserstände in den Gewässern nach einem Regenereignis ist vornehmlich auf befestigte Flächen zurückzuführen. Auf Grund der Trockenheit ist dieses Wasser höher belastet als sonst üblich, beispielsweise durch Reifenabrieb, Brems- und Umwelstaub. Sichtbar wird diese Belastung durch die leichte Trübung in den Gewässern.

Die Untere Wasserbehörde weist darauf hin, dass keine Entnahme mehr zulässig ist, sobald die Wasserführung im Gewässer zu gering ist. Spätestens mit Erlass der Allgemeinverfügung dürften eine Vielzahl der bestehenden Erlaubnisse nicht mehr ausgeführt werden. Zur Überwachung der Einhaltung des Wasserentnahmeverbots führt die Untere Wasserbehörde Kontrollen durch. Verstöße gegen das Verbot können mit Bußgeldern geahndet werden.

Die Allgemeinverfügung ist nachfolgend abgedruckt:

### ■ Allgemeinverfügung

**Vollzug des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) und des Landeswassergesetzes (LWG); Beschränkung des Gemeingebrauchs sowie des Eigentümer- und Anliegergebrauchs im Hinblick auf die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern**

Auf Grundlage des § 100 Absatz 1 WHG in Verbindung mit § 23 Absatz 1 Nummer 4 LWG erlässt die Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises als zuständige Untere Wasserbehörde (§ 98 Absatz 3 LWG) folgende

#### I. Allgemeinverfügung

1. Die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern (Bäche, Gräben, Flüsse, Teiche, Seen) im Rhein-Hunsrück-Kreis wird bis auf Widerruf untersagt. Ausgenommen hiervon ist die Entnahme von Wasser im Brandfall durch Einsatzkräfte der Feuerwehr.
2. Die Untersagung gilt auch für die Entnahme durch die Eigentümerinnen und Eigentümer der an oberirdische Gewässer angrenzende Grundstücke und die zur Nutzung dieser Grundstücke Berechtigten (Anliegerinnen und Anlieger).
3. Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird im besonderen öffentlichen Interesse angeordnet.
4. Die Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

#### II. Begründung

Aufgrund der langanhaltenden Trockenheit und der seit Wochen bzw. Monaten unzureichenden Niederschläge haben sich in den Gewässern im Rhein-Hunsrück-Kreis sehr niedrige Wasserstände eingestellt. Eine Änderung dieser Situation ist derzeit nicht absehbar. Die bisher gefallenen Niederschlagsmengen liegen unter dem Durchschnitt. Es besteht die Gefahr, dass der Naturhaushalt nachhaltig gestört wird. Die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern verstärkt diese Gefahr erheblich.

Rechtsgrundlage für die in Ziffer 1 und 2 getroffenen Anordnungen ist § 100 Absatz 1 WHG in Verbindung mit § 98 Absatz 3 und § 92 Absatz 1 LWG sowie § 33 WHG, § 23 Absatz 1 Nummer 4 und § 25 Absatz 2 LWG. Danach können der Gemeingebrauch und der Eigentümer- und Anliegergebrauch durch die zuständige Behörde nach pflichtgemäßem Ermessen zum Wohl der Allgemeinheit, insbesondere zum Schutz des Naturhaushalts, beschränkt oder ausgeschlossen werden. Die für ein oberirdisches Gewässer erforderliche Mindestwasserführung (§ 33 WHG) ist auch zu beachten und einzuhalten, wenn die Wasserentnahme keinem Genehmigungserfordernis unterliegt und somit keiner Zulassung durch die zuständige Behörde bedarf. Widerspricht die Benutzung den Anforderungen der Mindestwasserführung, so können Maßnahmen angeordnet werden, die zur Durchsetzung dieser Anforderungen notwendig sind.

Die angeordnete Untersagung des Eigentümer- und Anliegergebrauchs ist geeignet die Gewässer vor weiteren Störungen durch eine Verringerung der Wasserführung zu schützen und eine Verschlechterung der durch die langanhaltende Trockenheit kritischen Gewässerzustände zu vermeiden und damit die Tier- und Pflanzenwelt in den Gewässern vor Schaden zu bewahren. Die

Untersagung bezweckt ferner, vorsorglich die Lebensgrundlage Wasser, wasserökologische Belange sowie das Wohl der Allgemeinheit zu schützen und zu erhalten. Sie ist ein geeignetes Mittel zur Absicherung der ökologischen, wassermengen- und wassergütewirtschaftlichen Anforderungen. Die Maßnahme ist alternativlos, um die Funktions- und Leistungsfähigkeit der Fließgewässer als Bestandteil des Naturhaushaltes und als Lebensraum für Tiere und Pflanzen zu erhalten.

Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird gemäß § 80 Absatz 2 Satz 1 Nummer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet. Sie liegt im besonderen öffentlichen Interesse (§ 80 Absatz 3 VwGO), weil es nicht vertretbar ist, Wasserentnahmen durch Einlegung von Rechtsmitteln fortzusetzen und dadurch die Ordnung des Wasserhaushalts weiter zu beeinträchtigen. Durch fortgesetzte Entnahmen wäre der zur Aufrechterhaltung der wasserbiologischen Vorgänge zu erhaltende Mindestabfluss in noch höherem Maße gefährdet bzw. nicht mehr gewährleistet. Aufgrund der angeordneten sofortigen Vollziehung hat ein Widerspruch gegen diese Allgemeinverfügung keine aufschiebende Wirkung.

#### III. Hinweise

Das Entnahmeverbot gilt nicht für zugelassene Benutzungen (Erlaubnisse, Bewilligungen, alte Rechte). Hier gelten die im jeweiligen Bescheid genannten Einschränkungen bzw. Verbote der Entnahme von Wasser bei niedrigen Abflüssen / Wasserständen im Gewässer. Sofern die Einschränkung von Befugnissen und Rechten erforderlich wird, ergeht eine gesonderte Anordnung durch die zuständige Behörde. Die Einhaltung des Entnahmeverbots wird überwacht. Auf die Bußgeldvorschrift des § 118 LWG wird hingewiesen. Bei einer Zuwiderhandlung gegen diese Allgemeinverfügung können nach § 118 Absatz 1 Nummer 5 in Verbindung mit Absatz 2 LWG Bußgelder bis zu einer Höhe von 50.000 Euro verhängt werden.

Die Allgemeinverfügung wird nach dem Tag ihrer Bekanntgabe in der Rhein-Hunsrück-Zeitung wirksam. Es gelten die Bestimmungen der öffentlichen Bekanntgabe. Einer persönlichen Zustellung bedarf diese Verfügung nicht.

#### IV. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises, Ludwigstraße 3-5, 55469 Simmern schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3a Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift erhoben werden.

Simmern, 23.06.2026

Volker Boch, Landrat

### ■ Grundstückverkehrsgesetz Gemarkung Mermuth vom 24. Juni 2026

**Vollzug des Grundstückverkehrsgesetzes**

Über die Genehmigung der Veräußerung der nachstehenden Grundstücke ist nach dem Grundstückverkehrsgesetz zu entscheiden:

#### Gemarkung Mermuth (1783)

Flur	Nutzungsart	Gewinn	Flächengröße
Flur 2 Nr. 64	Waldfläche	In Rämelfrucht	1.904 qm
Flur 2 Nr. 78	Waldfläche	Im Wolfsberg	6.560 qm

**Forstwirtschaftliche Betriebe**, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb der Grundstücke interessiert sind, müssen ihr Erwerbsinteresse spätestens 10 Tage ab Erscheinen dieser Veröffentlichung bei der Kreisverwaltung, Sachgebiet Landwirtschaft und Weinbau, Ludwigstraße 3-5, 55469 Simmern, schriftlich bekunden. Das Interesse müsste sich auf beide Grundstücke beziehen.

Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis  
Sachgebiet Landwirtschaft und Weinbau

### ■ Auswirkungen des Umweltschadens Wiebelsheim erheblich eingedämmt

Nach dem Dieselaustritt vom 11. März 2026 an einer unterirdischen Pipeline im Bereich Wiebelsheim sind zahlreiche Maßnahmen zur Bereinigung der entstandenen Schäden vorgenommen worden. Gemeinsam mit den Bürgermeistern der Ortsgemeinden Kesselbach, Laudert, Steinbach und Wiebelsheim sowie mit den Bürgermeistern der Verbandsgemeinden Hunsrück-Mittelrhein und Simmern-Rheinböhlen hat der Landkreis nun Regelungen vereinbart, wie die anstehenden und noch notwendigen Maßnahmen zur Behebung des Schadens und zur weiteren Minimierung von Umwelteinflüssen erreicht werden können. Zudem wurde eine Vereinbarung mit dem Betreiber der Pipeline auf den Weg gebracht, der sich seit März intensiv eingebracht hat. Landrat Volker Boch erklärt zur aktuellen Situation: „In den vergangenen drei Monaten haben wir in einer sehr engen und guten Abstimmung verschiedenster Beteiligter viele Maßnahmen auf den Weg gebracht, die dazu geführt haben, dass die Um-

weltbelastungen durch den Schaden an der Pipeline deutlich verringert und eingedämmt werden konnten. Dafür möchte ich allen Beteiligten danken, insbesondere den Feuerwehren und den zahlreichen Helfern in den Ortsgemeinden, die von der ersten Minute an engagiert im Einsatz waren. Dieser Dank gilt ebenso dem Betreiber RMR, der nach dem Bekanntwerden des Schadens immer verfügbar und sehr präsent war und sich erheblich engagiert hat. Gerade die zahlreichen Ölsperren, die unverzüglich eingesetzt wurden, waren ein wesentlicher Faktor, der zur Reduzierung der Umweltschäden beigetragen hat. Außerdem wurde intensiv entlang der betroffenen Gewässer und auf den betroffenen Flächen gearbeitet. Dies war von großer Bedeutung und ist nur gelungen, weil wir eine hervorragende Zusammenarbeit hatten.“

Nun wurde mit den Orts- und Verbandsgemeinden besprochen und vereinbart, wie es weitergeht. Unter anderem werden die aufgebauten Ölsperren weiter betrieben, um für den Fall, dass noch Diesel an betroffenen Stellen freigesetzt wird oder beispielsweise durch Starkregenereignisse mobilisiert wird, solche Verunreinigungen aufzufangen. Zum aktuellen Zeitpunkt kann allerdings weitgehend festgestellt werden, dass die genommenen Bodenproben sowie Gewässerproben keine gesundheitlich bedenklichen Werte aufweisen. Dies betrifft auch Bereiche, in denen die Auswirkungen am erheblichsten waren. Unter anderem wurde in den vergangenen Wochen der Bereich der Ortslage Kisselbach intensiv beobachtet und fachlich untersucht. Der bis dato gesperrte Bereich des Spielplatzes in der Ortsmitte vom Kisselbach weist so auf der Basis von Bodenproben aktuell lediglich geringfügige Belastungen auf, die unter den vorgeschriebenen Grenzwerten liegen, sodass auch hier aktuell Entwarnung gegeben werden kann. Zur Sicherheit wird allerdings weiter die örtliche Ölsperre aufrecht erhalten, da auch in der Zukunft Reste von Diesel in diesem Bereich auftauchen können.

„Ich freue mich sehr, dass es gelungen ist, in den vergangenen Wochen so intensiv an den bestehenden Aufgaben zu arbeiten, sodass wir diesen Stand erreichen konnten“, sagt Landrat Boch. „Ich bin sehr froh, dass wir dies gemeinsam geschafft haben. Dafür einen ganz herzlichen Dank.“

### ■ Allgemeine Bürgermeisterbesprechung behandelt aktuelle Themen

Perspektivthemen, aktuelle Entwicklungen sowie anspruchsvolle Herausforderungen standen im Mittelpunkt der Allgemeinen Bürgermeisterbesprechung in der Hunsrückhalle in Simmern. Auf Einladung von Landrat Volker Boch kamen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher der Kommunen des Rhein-Hunsrück-Kreises zum alljährlichen Austausch zusammen. „Ich bin dankbar für diesen ortsübergreifenden Dialog mit Ihnen als Verantwortliche an der Spitze unserer Städte und Gemeinden“, eröffnete Landrat Boch die Veranstaltung.

Als Hausherr begrüßte Stadtbürgermeister Dr. Andreas Nikolay rund 110 Teilnehmende. Anschließend führte Landrat Boch gemeinsam mit leitenden Mitarbeitenden der Kreisverwaltung sowie Fachreferentinnen und Fachreferenten durch die Tagesordnung und informierte über aktuelle Entwicklungen, Projekte und relevante Themen aus verschiedenen Aufgabenbereichen. Im Mittelpunkt des Austauschs standen unter anderem die Ergebnisse des Runden Tisches Jagd und Forst sowie ein Sachstandsbericht zum Breitbandausbau im Rhein-Hunsrück-Kreis. Darüber hinaus wurden die Energiegesellschaft Rhein-Hunsrück sowie die gemeinsam von der Kreissparkasse Rhein-Hunsrück und dem Rhein-Hunsrück-Kreis in Gründung befindliche „Bürgerstiftung Rhein-Hunsrück“ vorgestellt.

Weitere Themen waren der Umweltschaden durch den Dieselaustritt in Wiebelsheim, die Entwicklung der Kreisfinanzen sowie die Arbeit der Seniorensicherheitsbeauftragten. Zudem stellte sich der neue Regionalgeschäftsführer der IHK für den Rhein-Hunsrück-Kreis und den Landkreis Cochem-Zell, Florian Block, vor.



Foto: Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis / Francesca Beck

Mit Blick auf die angespannte Haushaltslage betonte Landrat Boch die Bedeutung einer engen Zusammenarbeit zwischen Kreis und Kommunen: „Wir sitzen alle gemeinsam in einem Boot. Deshalb ist es wichtig, dass wir auch alle in die gleiche Richtung fahren wollen.“ Gleichzeitig appellierte er an die amtierenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher, ihre verantwortungsvolle Arbeit trotz schwieriger Rahmenbedingungen positiv weiter zu gestalten. Zum Abschluss dankte Landrat Boch allen Teilnehmenden für den offenen und konstruktiven Austausch. „Lassen Sie uns weiterhin miteinander über die anstehenden Themen sprechen und die bestehenden Herausforderungen gemeinsam meistern“, so Boch abschließend.

### ■ Rhein-Hunsrück-Kreis beteiligt sich am Aktionstag „Kommunen am Limit“

Mit dem bundesweiten Aktionstag „Kommunen am Limit“ am 22. Juni 2026 machen Städte, Landkreise und Gemeinden in ganz Deutschland auf die zunehmend angespannte Finanzlage der kommunalen Ebene aufmerksam. Auch der Rhein-Hunsrück-Kreis beteiligt sich an diesem Aktionstag und setzt damit ein deutliches Signal für eine nachhaltige Stärkung der kommunalen Finanzen.

Die Kommunen stehen bundesweit vor erheblichen finanziellen Herausforderungen. Steigende Pflichtaufgaben, insbesondere im sozialen Bereich, sowie eine unzureichende Gegenfinanzierung durch Bund und Länder führen dazu, dass kommunale Haushalte vielerorts dauerhaft unter Druck geraten. Die finanziellen Spielräume für Leistungen, die das Leben vor Ort prägen, schrumpfen zunehmend.

„Wir Kommunen rutschen finanziell immer tiefer ins Minus – viele sind am Limit oder bereits darüber hinaus. Immer mehr Pflichtaufgaben, steigende Kosten und fehlende Gegenfinanzierung lassen kaum noch Spielraum für Leistungen, die unsere Lebensqualität vor Ort ausmachen. So kann es nicht weitergehen: Wer Aufgaben bestellt, muss sie auch vollständig bezahlen.“ betont Landrat Volker Boch.

Der Aktionstag soll bundesweit verdeutlichen, dass die strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen kein Einzelfall, sondern ein flächendeckendes Problem ist.

Ziel ist es, Bund und Länder zum Handeln aufzufordern und eine verlässliche, faire und dauerhafte Finanzierung der kommunalen Aufgaben sicherzustellen.

Nur wenn das Prinzip „Wer bestellt, bezahlt auch“ konsequent umgesetzt wird, können Kommunen auch künftig ihre vielfältigen Aufgaben im Sinne der Bürgerinnen und Bürger erfüllen.

### ■ Das Veterinäramt informiert:

#### Schafschur sollte bis Ende Juni erfolgt sein

Das Veterinäramt der Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises weist darauf hin, dass Schafe regelmäßig und insbesondere vor den Sommermonaten fachgerecht geschoren werden müssen.

Schafe sind über viele Generationen züchterisch darauf selektiert worden, kontinuierlich Wolle zu produzieren. Gleichzeitig verfügen sie – mit Ausnahme weniger Rassen – über keinen natürlichen Fellwechsel, sodass ein selbstständiges Abwerfen der Wolle nicht erfolgt.

Ein zu dichtes Wollvlies führt insbesondere in den Sommermonaten zu erheblichem Hitzestress.

Darüber hinaus stellt feuchtwarme Wolle einen idealen Nährboden für Parasiten dar. Insbesondere ein Befall mit Fliegenmaden kann unter einem dichten Vlies über längere Zeit unbemerkt bleiben und erhebliche gesundheitliche Beeinträchtigungen der Tiere verursachen. Zudem verfilzt ungeschorene Wolle mit zunehmender Dauer, wodurch das Gewicht des Vlieses erheblich zunimmt und die Bewegungsfähigkeit der Tiere eingeschränkt wird.

Der geeignete Zeitraum für die Durchführung der Schafschur liegt grundsätzlich zwischen Mitte Mai und Ende Juni, vorzugsweise nach der sogenannten „Schafskälte“. In Abhängigkeit von der jeweiligen Wetterentwicklung kann eine frühere Durchführung erforderlich sein.

Nach erfolgter Schur ist darauf zu achten, dass die Tiere keiner übermäßigen Belastung durch Nässe, Kälte, Wind oder intensive Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.

Erforderlichenfalls sind geeignete Maßnahmen zum Witterungsschutz zu treffen oder eine vorübergehende Stallhaltung sicherzustellen.

Das Unterlassen einer erforderlichen jährlichen Schur stellt einen Verstoß gegen die Vorgaben des Tierschutzgesetzes dar und kann ordnungsrechtlich geahndet werden.

Für Fragen steht Ihnen das Veterinäramt des Rhein-Hunsrück-Kreises unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Telefon: 06761 82810 oder

E-Mail: vetamt@rheinhunsrueck.de

## Kindergartennachrichten

### ■ Kommunale Kindertagesstätte „Zwergenstübchen“ Pflanzfeld



#### Kleine Helden, große Taten Kinder lernen Erste Hilfe

Pflaster Kleben, Verbände anlegen, den Notruf wählen und einen kühlen Kopf bewahren. Mit kindgerechten Übungen zeigte Fr. Föhr, vom Deutschen Roten Kreuz, den Vorschulkindern wie sie im Notfall richtig reagieren sollen.

Bei einer simulierten Wundversorgung, wurden gegenseitig Verbände angelegt und beim Üben der stabilen Seitenlage haben die Kinder festgestellt, dass es gar nicht so einfach ist jemanden umzudrehen. Die Kinder lernten die fünf



W-Fragen, die beim Wählen des Notrufs wichtig sind und übten dabei die Ruhe zu bewahren. Am Ende des Kurses waren sich alle einig: Erst Hilfe macht Spaß und ist wichtig. Stolz nahmen die kleinen Ersthelfer Ihre Urkunden entgegen.

#### Gesunde Zähne, Starkes Lachen

#### Zahnarztbesuch bei den Vorschulkindern „Coole Piraten“

Große Aufregung herrschte am Montag, den 8. Juni 2026 in unserem Kindergarten.

Die Vorschul Kinder bekamen besonderen Besuch. Die Zahnärztin Frau Thanee Link kam in die Einrichtung, um den Kindern auf spielerische und kindgerechte Weise das Thema Zahngesundheit näherzubringen.



Gleich zu Beginn staunte die Zahnärztin nicht schlecht, wie viel die Kinder bereits über Ihre Zähne und eine zahngesunde Ernährung wussten.

Mit einem großen Anschauungsgebiss und einer speziellen Zahn-

bürste wurde mit den Kindern gemeinsam die richtige Putztechnik geübt.

Spielerisch lernten die Kinder die sogenannte KAI Methode kennen. Es wird in drei Schritten geputzt:

- Die Kaufläche, die Außenseite, die Innenseite

Am Ende gab es für alle Vorschul Kinder eine kleine Überraschung, eine neue Zahnbürste sowie eine Urkunde

Ein großes Dankeschön geht an Frau Link und das Praxisteam Dr. Nandi Bröhr-Borredà (Praxis für Zahnerhaltung) für diesen lehrreichen und spannenden Vormittag.

Der Besuch hat gezeigt, ein Zahnarztbesuch ist gar nicht schlimm, sondern richtig interessant und wichtig.

### ■ Kommunale Kindertagesstätte „Rheinkiesel“ Urbar



#### 50 Jahre Kita Rheinkiesel – Ein Jubiläumsfest voller Begegnungen, Erinnerungen und Gemeinschaft

Mit einem großen Sommerfest feierte die Kita Rheinkiesel ihr 50-jähriges Bestehen. Zahlreiche Gäste aus den Gemeinden kamen zusammen, um dieses besondere Jubiläum gebührend zu feiern.



Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm begleitete die Gäste durch den Tag. Der Musikverein Urbar eröffnete die Feierlichkeiten musikalisch. Anschließend begeisterte AlysPaletti mit seinem Auftritt das Publikum, ebenso die Showübung der Jugendfeuerwehr Urbar.

Für viele Besucherinnen und Besucher war das Theaterstück der Eltern ein ganz besonderer Programmpunkt. Mit viel Herzblut, Kreativität und Engagement brachten sie „Die Maus und das Gruffeltier“ auf die Bühne.

Neben dem Bühnenprogramm gab es zahlreiche weitere Angebote: die Bilder- und Kostümausstellung, Führungen durch die Kita sowie Bastel- und Spieleaktionen für die Kinder.

Im Niederburger Backes wurde frisches Brot gebacken und zusammen mit dem Kitawein des Weinguts Kauer sowie der Festzeitschrift angeboten. **Der Wein sowie die Festzeitschrift können auch weiterhin in der Kita erworben werden.**

Kulinarisch sorgten ein Foodtruck der Metzgerei Kälzer, die Kita-Suppe vom Winzerhaus Beckmann, ein Kuchenbuffet des Fördervereins sowie Getränke von Maria Ruh für Vielfalt.

Ein herzlicher Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, ohne deren Einsatz ein Fest dieser Größenordnung nicht möglich gewesen wäre.

Ein weiterer bewegender Aspekt war das Wiedersehen ehemaliger Erzieherinnen und Erzieher. So wurde das 50-jährige Jubiläum zu einem Fest der Gemeinschaft, der Wertschätzung und der Erinnerung.

## Schulnachrichten

### ■ Grundschule Gondershausen



#### Grundschule Gondershausen spendet für Kinder in Kenia

Erneut hat die Grundschule Gondershausen mit ihren Schülerinnen und Schülern einen Spendenlauf erfolgreich durchgeführt. Für den guten Zweck unter dem Motto „Kinder laufen für Kinder“ erzielte die Schule mit knapp 90 Schülern eine Spendensumme von 4.220 Euro, die in Abstimmung mit dem Förderverein der GS Gondershausen je zur Hälfte an die „Elterninitiative krebskranker Kinder“ und an die Fußballstiftung „Kick for Help“ übergeben wurden.



Foto: S. Scherzinger

Anlässlich der Scheckübergabe bedankte sich Norbert Neuser für die Stiftung Kick for Help bei den Kindern der GS Gondershausen, dem Förderverein der Schule und den Initiatoren Vanessa Wi-

secarver und der Schulleiterin Stefanie Scherzinger für das tolle Engagement der Kinder.

Kick for Help wird die Spendengelder aus Gondershausen für den Bau von drei dringend benötigten Schulräumen an der Becky School im größten Slum Kenias, in Kibera/Nairobi verwenden.

Kick for Help wird die Spendengelder aus Gondershausen für den Bau von drei dringend benötigten Schulräumen an der Becky School im größten Slum Kenias, in Kibera/Nairobi verwenden.

Kick for Help wird die Spendengelder aus Gondershausen für den Bau von drei dringend benötigten Schulräumen an der Becky School im größten Slum Kenias, in Kibera/Nairobi verwenden.

Kick for Help wird die Spendengelder aus Gondershausen für den Bau von drei dringend benötigten Schulräumen an der Becky School im größten Slum Kenias, in Kibera/Nairobi verwenden.

### ■ Grundschule Halsenbach



#### Trommelkonzert begeistert die Schulgemeinschaft

Kurz vor den Sommerferien sorgten die Kinder der Trommelgruppe des Schlagzeugers David Anlauff für einen ganz besonderen Höhepunkt an unserer Schule. Mit einem mitreißenden Trommelkonzert präsentierten sie der gesamten Schulgemeinschaft ihr Können und ernteten dafür große Begeisterung.



Flotte Rhythmen, moderne Lieder und Tanzeinlagen machten die Aufführung zu einem einmaligen Erlebnis. Von der ersten bis zur letzten Minute spürte man die Freude und den Spaß, mit dem die Trommelkids auf der Bühne standen. Die Sonne strahlte vom Himmel – und mindestens genauso strahlten

die Zuschauerinnen und Zuschauer, die das Konzert begeistert verfolgten.

Mit viel Konzentration, Talent und Teamgeist zeigten die Kinder, was sie im Laufe des Schuljahres gelernt haben. Immer wieder wurde geklatscht, mitgesungen und mitgetanzt. Am Ende wurden die jungen Musikerinnen und Musiker unter tosendem Applaus gefeiert.

Wir bedanken uns herzlich bei David Anlauff und seinen **Trommelkids** für dieses tolle Konzert und den wunderbaren musikalischen Abschluss des Schuljahres.

#### **Gemeinsam lesen, gemeinsam gewinnen!**

Große Freude an der Grundschule Halsenbach: Die Klassen 1a und 3a haben erfolgreich an der bundesweiten Initiative „Deutschlands Kinder lesen ein Buch“ teilgenommen und dabei einen großartigen Erfolg erzielt.



Die von **Eva Pfitzner**, Geschäftsführerin der Leserattenservice GmbH, initiierte Kampagne setzt sich dafür ein, Kinder für das Lesen zu begeistern und ihre Lesekompetenz nachhaltig zu stärken. Statt über mangelnde Lesefähigkeiten zu diskutieren, schafft das Projekt direkte und positive Leseerlebnisse für Kinder, Familien und Schulen.

Mit ausgewählten Büchern, die wichtige Themen wie Freundschaft, Toleranz und Demokratie aufgreifen, wird Lesefreude ganz praktisch vermittelt.

Die Klassen **1a** und **3a** beschäftigten sich intensiv mit dem Buch „Mumienwächter“ von **Stefan Gemmel**. Mit viel Kreativität, Begeisterung und Teamgeist gestalteten die Kinder gemeinsam eine riesige Wandzeitung zum Buch. Dabei entstanden zahlreiche Ideen, Gespräche und Texte, die eindrucksvoll zeigten, wie intensiv sich die Schülerinnen und Schüler mit der Geschichte auseinandergesetzt haben.

Der Einsatz wurde belohnt: Mit ihrem Beitrag erreichten die beiden Klassen einen hervorragenden **2. Platz** im Wettbewerb! Als Preis durften sich die Kinder über eine riesige Bücherkiste freuen, die nun für viele weitere spannende Lesestunden sorgt.

Besonders stolz sind wir auf die tolle Zusammenarbeit der beiden Klassen. Die Kinder haben gezeigt, was möglich ist, wenn man gemeinsam an einem Ziel arbeitet, sich gegenseitig unterstützt und die Freude am Lesen teilt.

**Herzlichen Glückwunsch an die Klassen 1a und 3a zu diesem großartigen Erfolg!** Wir wünschen euch viel Freude mit eurer Bücherkiste und viele weitere spannende Abenteuer zwischen zwei Buchdeckeln!

#### **Kennenlernnachmittag der neuen Erstklässler an der GS Halsenbach**



Die zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler kamen voller Vorfreude zum Kennenlernnachmittag an die GS Halsenbach. Gemeinsam mit ihren zukünftigen Klassenlehrerinnen erlebten sie einen abwechslungsreichen und schönen Nachmittag.

Bereits jetzt wurde gemeinsam der Herzenskreis gestaltet, sodass die Kinder aktiv am Schulleben teilnehmen konnten. Dabei lernten sie ihre neue Schule, ihre Lehrerinnen und einige ihrer zukünftigen Mitschülerinnen und Mitschüler kennen.

Die Freude auf den Schulstart ist bei allen groß. Die Kinder bli-

cken gespannt ihrem ersten Schultag entgegen und freuen sich darauf, bald Teil der Schulgemeinschaft der GS Halsenbach zu sein.

#### **■ Heuss-Adenauer Mittelrhein-Realschule plus Oberwesel**



#### **Abschlussfeier an der Mittelrhein-Realschule plus Oberwesel: Ein Tag voller Erinnerungen, Dankbarkeit und Zukunftspläne**

Unter dem Motto „Abschluss. Aufbruch. Zukunft.“ verabschiedete die Mittelrhein-Realschule plus Oberwesel am Freitag, dem 19. Juni 2026, die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9a, 9b und 10a. Gemeinsam mit ihren Familien, Lehrkräften und zahlreichen Gästen feierten die Absolventinnen und Absolventen ihren erfolgreichen Schulabschluss und den Beginn eines neuen Lebensabschnitts.

Der Festtag begann um 9 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst, bei dem die vergangenen Schuljahre reflektiert und zugleich gute Wünsche für die Zukunft ausgesprochen wurden. Anschlie-

ßend versammelten sich die Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte und Ehrengäste in der Sporthalle der Schule zur offiziellen Entlassfeier.

Musikalisch eröffnet wurde die Veranstaltung durch das Schulorchester, das für einen festlichen Rahmen sorgte. Im Anschluss begrüßte Schulleiterin Frau Weber die Anwesenden und richtete persönliche Worte an die Abschluss Schülerinnen und -schüler. Dabei würdigte sie die Leistungen der Jugendlichen und ermutigte sie, die kommenden Herausforderungen mit Zuversicht, Mut und Selbstvertrauen anzugehen.

Ein abwechslungsreiches Programm sorgte für viele unterhaltsame und emotionale Momente. Die Klasse 9a brachte mit ihrem Lehrerquitz die Gäste zum Schmunzeln und zeigte auf humorvolle Weise Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit. Die Schülersprecher blickten in ihren Abschiedsworten auf die vergangenen Jahre zurück und bedankten sich bei Lehrkräften, Eltern und Mitschülern für die Unterstützung. Die Klasse 9b sagte mit einem kreativen Beitrag „Danke“ und erinnerte an viele gemeinsame Erlebnisse. Einen weiteren Höhepunkt bildete der Beitrag „Ein Tag in der Klasse 10a“, der den Schulltag der Abschlussklasse auf unterhaltsame Weise Revue passieren ließ. Auch die Grußworte des Verbandsgemeindebürgermeisters Peter Unkel und des Schulleiternbeirats unterstrichen die Bedeutung dieses besonderen Tages.

Im Mittelpunkt der Feier standen selbstverständlich die Ehrungen der Schülerinnen und Schüler. Ausgezeichnet wurden die jeweils besten Absolventinnen und Absolventen der Klassen. Darüber hinaus erhielten Jugendliche Anerkennung für ihr besonderes Engagement innerhalb der Schulgemeinschaft oder ihre bemerkenswerte persönliche Entwicklung. Die Auszeichnungen machten deutlich, dass schulischer Erfolg weit über gute Noten hinausgeht und auch soziale Verantwortung und persönliches Wachstum wertgeschätzt werden.

Den emotionalen Abschluss der Feier bildete das gemeinsame Singen des Liedes „Irgendwie, irgendwo, irgendwann“ von Nena. Nach dem offiziellen Teil kamen die Klassen zur Zeugnisausgabe zusammen. Den Klassen wurden die Abschlusszeugnisse überreicht, Erinnerungsfotos gemacht und die Erfolge gemeinsam mit Eltern, Lehrkräften und Freunden gefeiert. In einer herzlichen Atmosphäre klang der Tag aus und hinterließ bei allen Beteiligten viele schöne Erinnerungen.

Mit dem Schulabschluss endet für die Jugendlichen ein wichtiger Lebensabschnitt. Gleichzeitig beginnt für sie eine neue Zeit voller Chancen, Herausforderungen und Möglichkeiten. Die Schulgemeinschaft der Mittelrhein-Realschule plus Oberwesel wünscht allen Absolventinnen und Absolventen für ihren weiteren Weg viel Erfolg, Glück und Zuversicht.



Folgende Schülerinnen und Schüler wurden in diesem Schuljahr entlassen:

#### **Klasse 9a:**

Elham Aboud, Rahaf Aboud, Ilja Deines, Daniel Feller, Sara Golami, Abdulwahab Gujjar, Amir Ali Hassani, Ali Sina Hosseini, Patrycja Jarska, Odai Khatib, Emanuel Khoyetsyan, Franziska Irmgard Klein, Frances-Sophie Littau, Dmytro Piddubnyi, Masuma Sajadi, Amina Seliametova und Jonas Siqueira Goncalves.

#### **Klasse 9b:**

Fabian Baumann, Jason Böttcher-Brigman, Maksimilian Bouzyk, Selina Burger, Elias Colletta, Elias Freund, Lian Greif, Parmis Hamidiyan, Tristan Joosten, Franziska Lehnard, Serafina Lüdicke, Ionela Macai, Emilio Tyron Palm, Adrian Petrescu, Timm Petry, Joana Pitzen, Elif Polat, Zafer Sahin, Selina Sawitzki, Felix Schink, Arina Tarasenko, Leandro Theilacker, Carl-Maximilian Theis und Evheniia Yakubovska.

#### **Klasse 10a:**

Abdulmohaimen Al-Bayati, Bayan Alkhatib, Riccardo Arciuolo, Elif Basmara, Gülistan Basmara, Ibrahim Basmara, Anika Bauer, Elia Beck, Anne Castor, Erik Dubskih, Zeynep Firinci, Amélie Friedsam, Elias Hoffmann, Leana Jacobs, Amélie Jayme, Tyler Jason Joras, Thomas Dung Kauz, Carolin Keßler, Dorothee Krauß, Magdalena Mehlig, Kaelyn Naima Cleopatra Olbrich, Thomas Ou Krippner, Mia Reckert, Marit Scharmann, Louis Schreiber, Emil Schreiner, Laurenz Stüber, Isabelle Sessy Tchouandong, Valerie Weber, Louis Weigt und Ben Zimmer.



# Volkshochschule Hunsrück

Anmeldungen und Informationen unter: [www.vhs-hunsrueck.de](http://www.vhs-hunsrueck.de)

<b>Kirchberg</b>	☎ 06763/910-155 Frau Mühlbach 06763/910-153 Frau Schönfeld – <b>für Integration und berufsbezogene Sprachkurse</b>
<b>Simmern</b>	☎ 06761/837-298 (Frau Bast / Frau Seebach)
<b>Kastellaun</b>	☎ 06762/403-152 (Frau Johann)
<b>Emmelshausen</b>	☎ 06747/121-121 (Herr Liesenfeld)
<b>Oberwesel</b>	☎ 06747/121-423 (Herr Muders)

## Prüfungsvorbereitung zur Deutsch-Zertifikatsprüfung telc A2-B1 und B1

Prüfungsvorbereitung zur Deutsch-Zertifikatsprüfung telc A2-B1 und B1

Dieser Kurs ist für alle, die als Selbstzahler die telc A2-B1 oder B1 Prüfung machen möchten. Hier werden die einzelnen Prüfungsteile erklärt und Tipps zur effizienten Bearbeitung der Prüfungsaufgaben gegeben.

Teilnehmende, die vorher keinen Sprachkurs besucht haben, sollten diese Einführung unbedingt nutzen, um die B1 Prüfung erfolgreich zu bestehen.

Kursnummer:	<b>262-41601-SI</b>
Termin:	1 Tag, 07.08.2026 Freitag, 09:00 - 12:45 Uhr (5,00 UE)
Ort:	Simmern, VHS-Schulungshaus, Schulungsraum 3, 2. Stock, Marktstraße 41
Kursleitung:	Ursula Patyk
Gebühren:	36,00 €
Mitzubringen:	Stift und Schreibmaterial

## Kostenlose KI-Schulungen für Lehrkräfte und Eltern

### KI - der fremde Spiegel Maschinendenken als Akteur in Lernprozessen - eine Veranstaltung für Lehrkräfte

Im ersten Teil der Schulung wollen wir aus zwei Perspektiven auf die Funktionsweise von KI (vor allem in Form von Chatbots bzw. LLM's) schauen. Die eine Perspektive blickt kritisch auf die Probleme, die sich aus der Art, wie KI funktioniert, ergeben. Die andere soll einen Horizont für den konstruktiven Umgang mit KI und ihre Thematisierung im Unterricht eröffnen.

Im zweiten Teil sollen dann gemeinsam konkrete Anwendungsmöglichkeiten abgeleitet und besprochen werden. Dabei wollen wir uns gemeinsam verschiedene KI-Tools ansehen, ihre Möglichkeiten und Schwierigkeiten besprechen und beurteilen."

Kursnummer:	<b>262-5109-KI</b>
Termin:	1 Tag, 21.08.2026 Freitag, 17:00 - 20:30 Uhr (4,00 UE)
Ort:	Kirchberg, Geschäftsstelle vhs Hunsrück, Schulungsraum, 1.OG, Auf der Mauer 8
Kursleitung:	Jens Wickert
Gebühren:	kostenfrei



## Künstliche Intelligenz im Schulalltag – Ein Leitfaden für Eltern

Ob ChatGPT bei den Hausaufgaben, KI-generierte Bilder in Referaten oder digitale Lernstoffsammlungen – Künstliche Intelligenz (KI) ist im Alltag unserer Kinder angekommen. Doch wie funktioniert diese Technologie? Wo liegen die Chancen für den Lernerfolg und wo die Risiken?

Dieser kompakte Kurs richtet sich speziell an Eltern, die verstehen möchten, wie KI-Systeme arbeiten und wie sie ihre Kinder im Umgang damit sinnvoll und sicher begleiten können. Neben den technischen Grundlagen werfen wir einen Blick auf den Datenschutz, ethische Fragen und die Qualität von KI-Antworten. Ganz praktisch lernen Sie zudem, wie man einer KI die "richtigen" Fragen stellt (Prompt-Engineering), um sie effektiv als digitalen Lernbegleiter zu nutzen.

Kursnummer:	262-5108-KI
Termin:	1 Tag, 19.09.2026 Samstag, 09:00 - 14:00 Uhr (5,00 UE)
Ort:	Kirchberg, Geschäftsstelle vhs Hunsrück, Schulungsraum, 1.OG, Auf der Mauer 8
Kursleitung:	Sven Weidmann
Gebühren:	kostenfrei

## Das neue Programm ist da!

Das Kursprogramm der vhs Hunsrück für das 2. Halbjahr 2026 ist ab sofort online. Entdecken Sie zahlreiche neue und bewährte Angebote und sichern Sie sich schon jetzt Ihren Wunschkurs.

Alle Kurse und die Möglichkeit zur direkten Online-Anmeldung finden Sie unter [www.vhs-hunsrueck.de](http://www.vhs-hunsrueck.de).



## Schöne Sommerferien!

Das Team der vhs Hunsrück wünscht Ihnen eine erholsame und sonnige Sommerzeit. Auch während der Ferien sind wir zu unseren gewohnten Öffnungszeiten gerne für Sie da.

[www.vhs-hunsrueck.de](http://www.vhs-hunsrueck.de)  
Insta: [vhs\\_hunsrueck](https://www.instagram.com/vhs_hunsrueck)

## Seniorenachrichten

### Treffen PlauderNetz

PlauderNetz - Gemeinsam statt einsam



Einsamkeit ist ein Thema, das viele Menschen betrifft, aber oft übersehen wird. Menschen erleben häufig, dass soziale Kontakte weniger werden, Freunde und Familie weiter weg wohnen oder der Alltag stiller und einsamer wird. Doch niemand muss diese Zeit allein verbringen!

Unser Treffen „PlauderNetz“ ist ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, sich austauschen und neue Freundschaften knüpfen können. Hier schaffen wir Raum für Begegnungen, Gespräche und gemeinsame Aktivitäten - in einer warmen, einladenden Atmosphäre.

Für wen ist das Treffen?

Für jeden, der sich nach Gesellschaft sehnt, neue Menschen kennenlernen möchte oder einfach einen schönen Abend in netter Runde verbringen will. Egal ob Sie alleine kommen oder mit Freunden - bei uns sind Sie herzlich willkommen.

Bitte bringen Sie sich Getränke oder Knabberereien mit.

Wann und wo?

09.07.2026

ab 19:00 Uhr im Jugendzentrum Emmelshausen

Wir freuen uns auf Sie!

### Alten- und Pflegeheim St. Hildegard Emmelshausen

Dankbarer Abschied von Pastor Adams



v.l.n.r.: Petra Löhr (Leitung Sozialer Dienst), Pastor Christian Adams, Simone Beuren (Mitarbeiterin der Seelsorge)

Nach elf Jahren engagierter seelsorgerischer Begleitung haben wir Pastor Christian Adams in einem feierlichen Gottesdienst verabschiedet. Mit seiner herzlichen und zugewandten Art hat er unsere Bewohnerinnen und Bewohner im Alten- und Pflegeheim St. Hildegard Emmelshausen über viele Jahre begleitet, Trost gespendet, Hoffnung geschenkt und unsere Hausgemeinschaft bereichert.

Als Zeichen unserer Dankbarkeit überreichten wir ihm ein

ganz besonderes Abschiedsgeschenk: ein Erinnerungsbild mit den Fingerabdrücken unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Außerdem durfte ein Präsentkorb mit vielen Leckereien nicht fehlen.

Im Anschluss an den Gottesdienst ließen wir die gemeinsame Zeit bei Brot und Wein in gemütlicher Runde ausklingen. Wir danken Pastor Adams von Herzen für sein Wirken in unserem Haus und wünschen ihm für seinen weiteren Weg Gottes reichen Segen, Gesundheit und viele schöne Begegnungen.

### Lingerhahner Senioren gestalten aktiv das Dorfleben

Die Lingerhahner Senioren blicken auf eine erfreuliche Entwicklung zurück. Am 11. Januar 2024 fand das erste Seniorenessen in Lingerhahn mit 25 Gästen statt. Inzwischen nehmen regelmäßig 50 bis 60 Personen an den gemeinsamen Mittagessen teil.

Dank des engagierten Seniorenteam und der treuen Besucherinnen und Besucher hat sich das Seniorenessen zu einem festen Bestandteil des Dorflebens entwickelt. Alle 14 Tage wird donnerstags ein schmackhaftes Drei-Gänge-Menü serviert, das mit Recht als gutbürgerliche Küche bezeichnet werden kann. Ganz nach dem Motto: „Bürger kochen für Bürger.“

Ein weiteres Beispiel für das große Engagement der älteren Generation ist die Gruppe „Packs an“, die am 18. Mai 2026 gegrün-

det wurde. Die Mitglieder haben es sich zur Aufgabe gemacht, aktiv zur Verschönerung und Pflege unseres Dorfes beizutragen. Zu den ersten Arbeiten gehörten die Reinigung des Parkplatzes an der Ring-/Backhausstraße sowie die Säuberung des Bereichs an den Glascontainern. Derzeit beschäftigt sich die Gruppe mit der Instandsetzung und Aufarbeitung an der von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Gartenlaube.

Über weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter würden wir uns jederzeit sehr freuen. Die Lingerhahner Senioren zeigen mit ihrem Einsatz eindrucksvoll, dass sie nicht nur die Vergangenheit unseres Dorfes mitgestaltet haben, sondern sich auch weiterhin aktiv für dessen Zukunft einsetzen.

Das nächste Treffen der Gruppe „Packs an“ findet am Montag, dem **29. Juni 2026, statt. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr am Gemeindefeuerhaus**. Interessierte sind herzlich willkommen und können sich jederzeit der Gruppe anschließen.

Ein herzlicher Dank gilt dem Team des Seniorenessens sowie der Gruppe „Packs an“.

## Wirtschaft

### Energieversorgung Mittelrhein (evm)

Vereinsheim erstrahlt in neuem Glanz

Engagement von evm-Mitarbeitern unterstützt Renovierung bei SG Ehrbachtal

Das in die Jahre gekommene Vereinsheim der SG Ehrbachtal ist nicht nur ein wichtiger Treffpunkt für Sportbegeisterte, sondern auch ein zentraler Ort für das Miteinander. Dank tatkräftigem Einsatz vieler Helferinnen und Helfer sowie der Unterstützung durch die Energieversorgung Mittelrhein (evm) erstrahlt das Vereinsheim nun in neuem Glanz.

Felix Lenz und sein Kollege Kai Kusber, beide bei der evm beschäftigt und dort auch ausgebildet worden, setzten sich im Rahmen der Aktion „evm mit Herz“ für das Projekt ein. Beide engagieren sich zudem im Vorstand der SG Ehrbachtal und sind eng mit dem Verein verbunden. Für sie war die Unterstützung daher eine echte Herzensangelegenheit: „Das Vereinsheim ist ein wichtiger Treffpunkt für Jung und Alt und prägt das Gemeinschaftsleben in unseren drei Orten. Es ist schön zu sehen, wie durch gemeinsames Engagement etwas Nachhaltiges geschaffen werden konnte“, erklärt Felix Lenz. Die evm-Gruppe unterstützte das Vorhaben mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro.

Mit viel Eigenleistung wurde das Vereinsheim umfassend renoviert und modernisiert. Verschiedene Arbeiten sorgten dafür, dass die Räumlichkeiten nicht nur optisch, sondern auch funktional deutlich aufgewertet wurden. Heute präsentiert sich das Gebäude wieder als einladender Ort für Vereinsmitglieder, Gäste und die gesamte Dorfgemeinschaft.



Felix Lenz und Kai Kusber von der evm setzen sich ehrenamtlich für die SG Ehrbachtal ein und wurden dabei nun von ihrem Arbeitgeber mit einer Spende von 1.000 Euro unterstützt. Der Vorstand des Vereins nutzte das Geld zur Renovierung des Vereinsheims. Foto: SG Ehrbachtal

Mit ihrer Aktion „evm mit Herz“ fördert die evm das soziale Engagement ihrer Mitarbeitenden in der Region. Viele engagieren sich in Vereinen oder Initiativen und leisten so einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Damit diese Projekte auch umgesetzt werden können, unterstützt das Unternehmen sie finanziell und stärkt so aktiv das Miteinander vor Ort.

# Nichtamtlicher Teil

## Kirchliche Nachrichten

### ■ Pfarrei Vorderhunsrück St. Hildegard



Kirchstr. 2-4, 56281 Emmelshausen,  
Tel. 06747 1559  
E-Mail:  
pfarramt.emmelshausen@bistum-trier.de

Homepage: [www.pg-vh.de](http://www.pg-vh.de)

**Öffnungszeiten:** Montag, Mittwoch-Freitag von 09:00 Uhr-12:00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag von 15:00 Uhr-17:00 Uhr  
Dienstagvormittag ist das Pfarrbüro geschlossen. Ebenso hat das Pfarrbüro in den Sommerferien (vom 29.06.-09.08.2026) nur vormittags geöffnet.

Der nächste Redaktionsschluss ist am Mittwoch, den 05.08.2026.

#### Gottesdienste in der Pfarrei Vorderhunsrück St. Hildegard

##### 04.07. Samstag

08:00 Uhr Emmelsh. Laudes  
09:00 Uhr Emmelsh. Hauskommunion  
15:30 Uhr Bornhofen Pilgeramt in Bornhofen  
16:00 Uhr Altenheim Wort-Gottes-Feier mit Kommunion  
17:30 Uhr Dörth Vorabendmesse mit der Band

##### 05.07. Sonntag

08:00 Uhr Emmelsh. Laudes  
09:00 Uhr Gondersh. Hochamt  
10:30 Uhr Emmelsh. Hochamt zur Kirmes  
10:30 Uhr Norath Hochamt  
14:00 Uhr St. Quintin Tauffeier

##### 06.07. Montag, Hl. Goar, Priester und Einsiedler am Mittelrhein, Patron des Pastoralen Raumes

08:00 Uhr Emmelsh. Laudes

##### 07.07. Dienstag

08:00 Uhr Emmelsh. Laudes  
18:30 Uhr Karbach Hl. Messe

##### 08.07. Mittwoch

10:15 Uhr Altenheim Evangelischer Gottesdienst

18:30 Uhr N.'Gondersh. Hl. Messe

##### 09.07. Donnerstag

08:00 Uhr Emmelsh. Laudes  
09:00 Uhr Gon, Beu Hauskommunion  
18:30 Uhr Lamscheid Hl. Messe  
18:30 Uhr Schwall Rosenkranzandacht

##### 10.07. Freitag

08:00 Uhr Emmelsh. Laudes  
09:00 Uhr Hsb, Dör Hauskommunion  
18:30 Uhr Thörlingen Hl. Messe

##### 11.07. Samstag

08:00 Uhr Emmelsh. Laudes  
14:00 Uhr Schwall Hl. Messe mit Trauung der Brautleute Annika Michels & Darvin Erdle  
16:00 Uhr Altenheim Wort-Gottes-Feier mit Kommunion  
17:30 Uhr Bickenbach Vorabendmesse

##### 12.07. Sonntag

08:00 Uhr Emmelsh. Laudes  
09:00 Uhr Norath Hochamt  
09:00 Uhr Beulich Hochamt (im Gemeindehaus)  
10:30 Uhr Emmelsh. Hochamt  
10:30 Uhr Halsenbach Hochamt

### ■ Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus Mittelrhein-Höhe



Martinsberg 1  
55430 Oberwesel  
Tel.: 06744-94077

Bürozeiten: Di.-Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Do. zusätzlich: 14.00 - 16.00 Uhr

#### Gottesdiensttermine

##### Samstag, 04. Juli:

11:00 Uhr Dankamt zur Diamantenen Hochzeit von Alois und Margarete Joras in Oberwesel (Liebfrauen)  
18:00 Uhr Vorabendmesse in Langscheid

##### Sonntag, 05. Juli:

10:30 Uhr Ökumenisches Hochamt zur Kirmes in Wiebelsheim  
10:30 Uhr Hochamt zum Sportfest auf dem Sportplatz Urbar  
10:30 Uhr Hochamt in Oberwesel (Liebfrauen)

##### Montag, 06. Juli:

18:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in Laudert

##### Mittwoch, 08. Juli:

18:00 Uhr Hl. Messe in Biebernheim

##### Donnerstag, 09. Juli:

15:00 Uhr Eucharistische Anbetung in Oberwesel (Mutter-Rosa-Kapelle)

##### Freitag, 10. Juli:

6:30 Uhr „Morgens am Martinsberg“ in Oberwesel (Pfarrgarten - Bei schlechter Witterung in der Martinskirche)

##### Samstag, 11. Juli:

18:00 Uhr Vorabendmesse in Damscheid  
18:00 Uhr Vorabendmesse zu Ehren des Hl. Goar in St. Goar

##### Sonntag, 12. Juli:

10:30 Uhr Hochamt auf dem Sportplatz Niederburg  
10:30 Uhr Hochamt in Oberwesel (Liebfrauen)  
11:30 Uhr 3. Orgelmattinee mit Eberhard Lauer in Oberwesel (Liebfrauen)

##### Impuls zu Mt 11, 25-30

„Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken.“ Welch eine Einladung, die Jesus hier ausspricht. Kommt alle zu mir, schließt niemanden aus. Jesus wird hier für uns zu einer Quelle, die ich finden kann. Mühselig und beladen sind Beschreibungen für unseren Alltag. Wieviel Mühe muss ich jeden Tag aufwenden, um am Abend erfüllt und zufrieden in die Ruhe der Nacht zu gehen. Was ist mir nicht alles als Aufgabe und Last auferlegt, was mich unzufrieden und unruhig macht? Was raubt mir manchmal sogar den Schlaf und macht mir zu schaffen? Jeder von uns braucht die Wasserquelle des Lebens und damit die Gewissheit, dass es einen Quellgrund gibt, aus dem ich schöpfen kann. Der Tropfen auf den heißen Stein reicht nicht aus und hält mich nur kurz über Wasser. Aber wo ist diese Quelle. Der Evangeliumstext ist unmissverständlich. „Niemand kennt den Vater, nur der Sohn und dem der Sohn es offenbaren will.“ Jesus führt zur Quelle. Seine Worte, seine Taten sind wie Wegzeichen ins Leben. Unmündige erkennen Gottes Wege. Kommt alle, die Quelle sprudelt und will überfließen in dein Leben.  
Friedhelm Wessling, Gemeindefereferent i.R.

### ■ Katholische Pfarrei Kastellaun Heilige Familie für den Pfarrbezirk Lingerhahn (St. Sebastian)

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Sommerferien

(29.06. - 02.07.2026)

Di 09:00 - 11:30 Uhr

Fr 10:00 - 12:00 Uhr

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten achten Sie bitte auf die Ansage des Anrufbeantworters.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: [www.pfarrei-kastellaun.de](http://www.pfarrei-kastellaun.de)

#### Weltjugendtag 2027 in Seoul - Sei dabei!

Im Sommer 2027 findet der Weltjugendtag in Seoul (Südkorea) statt - ein internationales Treffen junger Menschen (16-30 Jahre) voller Begegnung, Glaube und Gemeinschaft. Auch aus dem Hunsrück organisiert sich eine Gruppe unter Begleitung von Alina Schieferstein und Christian Jager. Die Kosten liegen derzeit bei ca. 1900-2200 €, sollen aber durch gemeinsame Aktionen gesenkt werden. Niemand soll aus finanziellen Gründen ausgeschlossen sein. Die Fahrt ist offen für Jugendliche aller Konfessionen. Weitere Infos bei Alina Schieferstein ([alina.schieferstein@bistum-trier.de](mailto:alina.schieferstein@bistum-trier.de)), Christian Jager ([christian.jager@bistum-trier.de](mailto:christian.jager@bistum-trier.de)) oder [www.jugend-bistum-trier.de/wjt/start/](http://www.jugend-bistum-trier.de/wjt/start/)

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Emmelshausen-Pfalzfeld



Kirchstraße 8,  
56281 Emmelshausen

#### Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Montag, Mittwoch u. Freitag v. 9:00 - 12:00 Uhr  
Telefon: 06747 7320

E-Mail: [emmelshausen@ekir.de](mailto:emmelshausen@ekir.de)

Internet: [www.evangelisch-im-vorderhunsrueck.ekir.de](http://www.evangelisch-im-vorderhunsrueck.ekir.de)

#### Kirchliche Nachrichten v. 05.07.-11.07.2026

##### Freitag, 03.07.2026

15:00 Uhr Pfalzfelder Frauenrunde, Minigolf, Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus in Pfalzfeld

##### Sonntag, 05.07.2026 5. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst, Ev. Kirche in Badenhard

10:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Ev. Kirche in Buchholz

##### Donnerstag, 09.07.2026

14:30 Uhr Handarbeitskreis, Ev. Gemeindezentrum in Emmelshausen

**Freitag, 10.07.2026**  
ab 19:00 Uhr THEO-TREFF

**Ökumenischer  
Gemeindestammtisch**  
bei Happy's Pizzeria,  
Am Heidepark 2 in Buchholz  
In ungezwungener Runde  
wollen wir miteinander  
über „Gott und die Welt“  
plaudern!

**Herzliche Einladung!**  
**Sonntag, 12.07.2026**

**6. Sonntag nach Trinitatis**

- 09:30 Uhr Gottesdienst,  
Ev. Kirche  
in Emmelshausen
- 10:45 Uhr Gottesdienst,  
Ev. Kirche  
in Buchholz
- 10:45 Uhr Gottesdienst,  
Ev. Kirche in Pfalzfeld



**Vorschau**

**Samstag, 18.07.2026**

- 16:00 Uhr **Oasenzzeit** - Ein Abend zum Aufatmen!
- 19:00 Uhr **Abendgebet**, Ev. Gemeindezentrum Buchholz

**Evangelische Kirchengemeinde St. Goar**



Oberstraße 24,  
56329 St. Goar,  
Telefon 06741 7470  
(montags bis donnerstags  
von 08:00 bis 12:00 Uhr)  
E-Mail: buero@ev-kgm-stg.de  
**Termine - 05.07.2026,**  
**5. Sonntag nach Trinitatis**  
**Sonntag, 05.07.2026**  
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Biebernheim - Prädikant Dr. Bingham

**Dienstag, 07.07.2026**

15:00 Uhr Gesprächskreis - Evangelisches Gemeindehaus Oberwesel

**Donnerstag, 09.07.2026**

- 10:30 Uhr Gottesdienst Seniorenzentrum Oberwesel - Pfr. Krammes
- 20:15 Uhr 21:45 Chorprobe „ChoryFeen“ - Alte Schule Biebernheim - Info: Frau Wilma Kemmer, 06741 1778 und Frau Belinda Fromm, Tel.: 06741 981953

**Sonntag, 12.07.2026**

10:00 Uhr Gottesdienst - Oberwesel - Pfr. Krammes

**Vorschau: 19.07.2026**

10:00 Uhr Gottesdienst zum Schützenfest - St. Goar

**26.07.2026**

10:30 Uhr Gottesdienst zum Heimatfest - Werlau

**02.08.2026**

11:00 Uhr Gottesdienst zum Hansenfest - St. Goar

**Nächster Gottesdienst:**

- 19.07.2026 - 10:00 Uhr - St. Goar - Schützenfest - Pfr. Krammes
  - 26.07.2026 - 10:30 Uhr - Werlau - Heimatfest - Pfr. Krammes
  - 09.08.2026 - 10:00 Uhr - Biebernheim - Prädikant Dr. Enkelmann
  - 16.08.2026 - 10:00 Uhr - Oberwesel - Pfr. Krammes
  - 30.08.2026 - 10:00 Uhr - Holzfeld - Pfr. Krammes
- Die Evangelische Stiftskirche St. Goar ist täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.



**Evangelische Kirchengemeinde Zehn Türme**

**Kirchliche Nachrichten**

**Gottesdienste**

**Sonntag, 05.07.**

- 11:00 Uhr Gödenroth mit Taufe
- 14:00 Uhr Leidenneck mit Konfirmationsjubiläum und Abendmahl

**Meditation**

Montag, 06.07.: 19:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Bell; wer zum ersten Mal teilnehmen möchte, meldet sich bitte vorher bei Pfarrerin Flöth-Paulus, Tel.: 06762/7344

**Bibel-gemeinsam entdecken**

Donnerstag, 09.07.: 18:30 Uhr Bibelkreis im Ev. Gemeindehaus Bell: Einen biblischen Text gemeinsam hören, lesen und ihn für uns entdecken

**Kinder/Jugendliche**

Dienstag, 07.07.: 09:45 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe in der Gödenrother Kirche oder im Pfarrgarten (hinter der Kirche). Egal aus welchem Ort, alle sind willkommen zu Spiel und Begegnung für Klein & Groß!! Wer Lust hat zu kommen melde sich bitte vorher bei Nadine Schweigert (Tel. 0151 42488696) oder Bianka Bogler (Tel. 06762 401084)

**Büchereien**

Bücherei Horn: jeden Mittwoch von 19:00 - 20:00 Uhr. Info: Christine Federhenn (06766 960040).

Pfarrerinnen Ortrun Hillebrand ist bis einschließlich 21.07. nicht im Dienst. In dringenden seelsorglichen Fällen wenden Sie sich bitte bis einschließlich 19.07. an Pfarrerin Frauke Flöth-Paulus, Telefon: 06762/7344 und am 20. und 21.07. an Pfarrer Knut Ebersbach, Telefon: 06762/4096130.

**Für persönliche Gespräche und seelsorgliche Anliegen sind wir für Sie erreichbar:**

Pfarrerinnen Frauke Flöth-Paulus, Tel. 06762/7344, E-Mail: frauke.floeth-paulus@ekir.de

Gemeindepädagogin Nadine Schweigert, Tel. 0151/42488696,

E-Mail: nadine.schweigert@ekir.de

**Erreichbarkeit des Gemeindebüros:**

Tel. 06762/4096160, E-Mail: zehn-tuerme@ekir.de

Aktuelle Infos finden Sie in unserer App „Zehn Türme“.

**Freie ev. Gemeinde Emmelshausen**

**FeG Emmelshausen** Alter Bahnhof,  
56281 Emmelshausen

**Gottesdienste**

**05.07.**

10:30 Uhr Bahnhof Emmelshausen mit Abendmahl

**12.07.**

10:30 Uhr FeG Werlau mit Mittagessen

**Weitere Veranstaltungen**

Bibelkreise Mittwoch, 19:30 Uhr, Treffpunkt und Freitag, 20:00 Uhr, finden zurzeit online statt. Anmeldungen sind unbedingt erforderlich.

Fragen und Anmeldungen an Pastor Jörg Manderbach 06767 302568 oder joerg.manderbach@feg.de

**Freie evangelische Gemeinde St. Goar-Werlau**

**FeG St. Goar-Werlau** Kreuzgartenweg 14,  
56329 St. Goar-Werlau

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

**Sonntag, 05. Juli**

10:30 Uhr Gottesdienst im „Alten Bahnhof“ in Emmelshausen mit Abendmahl

**Dienstag, 07. Juli**

19:30 Uhr Sing &amp; Pray

**Sonntag, 12. Juli**

10:30 Uhr Gottesdienst mit gemeinsamem Mittagessen

**Weitere Informationen**

Kontakt: 06741 7996 oder mail@feg-werlau.de

Alle Termine auch im Internet: [www.feg-werlau.de/kalender](http://www.feg-werlau.de/kalender)

## Überregionales

**■ Pastoraler Raum Sankt Goar****Alles hat seine Zeit****Atelier in der Kirche am 11./12. September 2026 in der Martinskirche Oberwesel**

Am 11. und 12. September findet in der Martinskirche in Oberwesel das „Atelier in der Kirche“ statt. Unter dem Motto „Alles hat seine Zeit“ begleiten der Künstler Jörg Frank und der Dekan des Pastoralen Raums Sankt Goar, Joachim Fey das Atelier, das „die Kirche als Raum zur Inspiration nutzt. Es ist kein Malkurs, der Techniken lehrt, sondern es eröffnet Raum für die Auseinandersetzung mit dem Thema und hilft, innere Prozesse kreativ mit (der) Farbe umzusetzen“, so der Dekan.



Künstler Jörg Frank und Dekan Joachim Fey leiten das „Atelier in der Kirche“. Foto: Guido Lacher

Das Atelier beginnt am Freitag um 18 Uhr mit einem thematischen Impuls und ersten Malversuchen. Am Samstag wird von 9 bis 16 Uhr der Kirchenraum als Atelier genutzt und die Teilnehmenden werden beim eigenen Malprozess angeleitet und begleitet, bevor die Veranstaltung mit einer Vernissage schließt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Maluntergründe sind nach eigenem Wunsch selbst mitzubringen (Keilrahmen, Malpappen, Papiere, Gegenstände). Schutzbekleidung (Malkittel/Hemd) wird empfohlen. Verpflegung wird nicht gestellt.

Das Atelier wird veranstaltet vom KGV Pastoraler Raum Sankt Goar in Kooperation mit der Katholischen Familienbildungsstätte Koblenz e.V./Mehrgenerationenhaus Koblenz/Haus der Familie Sankt Goar und der Pfarrei St. Nikolaus Mittelrhein-Höhe.

Die Anmeldung ist unter [www.pr-sanktgoar.de/da/atelier](http://www.pr-sanktgoar.de/da/atelier) möglich. Weitere Informationen bei Joachim Fey, telefonisch unter 06744 94077 oder unter [sankt-goar@bistum-trier.de](mailto:sankt-goar@bistum-trier.de).

## Soziale Dienste

**■ Sprechstunde zum Thema Demenz - Rentenangelegenheiten - VDK Boppard****Sprechstunde zum Thema „Demenz“**

Das „Netzwerk Demenz“ möchte über das Krankheitsbild informieren und die Lebensqualität Betroffener und ihrer pflegenden Angehörigen durch Vernetzung und Koordinierung der Hilfsangebote verbessern.

Am ersten Dienstag im Monat von 13 bis 15 Uhr ist die Zeit reserviert für Fragen zum Thema „Demenz“. Das „Netzwerk Demenz“ berät dann in der Caritas-Sozialstation Emmelshausen. Die Beratung zeigt individuelle Hilfen auf, damit demenzkranke Menschen so lange wie möglich in vertrauter häuslicher Umgebung leben können und pflegende Angehörigen Entlastung finden.

Während der Sprechzeiten ist Monika Vogt-Schmitt vom Pflegestützpunkt Boppard/Emmelshausen persönlich oder telefonisch in der Caritas-Sozialstation Emmelshausen (06747/93770) erreichbar.

**Rentenangelegenheiten**

Im Juli finden im Rathaus Oberwesel keine Rentenberatungen statt. Die ehrenamtliche Versichertenberaterin Gabriele Dittmayer nimmt jedoch Rentenansprüche und Kontenklärungsansprüche entgegen. Terminvereinbarung bitte unter 06747 121 491.

Fragen zur Rente werden auch am kostenlosen Servicetelefon der Rentenversicherung 0800 1000 4800 beantwortet.

Die nächstgelegenen Auskunft- und Beratungsstellen der Rentenversicherung befinden sich in

Koblenz:

Hohenfelder Straße 7-9

56068 Koblenz

Rheinland-Pfalz

0261 98816-0

und Bad Kreuznach

Europaplatz 5

55543 Bad Kreuznach

Rheinland-Pfalz

0671 920-120

Terminvereinbarung ist jeweils erforderlich.

**VdK-Beratungsangebot**

VdK-Kreisverbandsgeschäftsstelle, Oberstraße 56, 56154 Boppard  
Telefon / Telefax: 06742 - 2551 / 941285

E-Mail: [kv-sankt-goar@vdk.de](mailto:kv-sankt-goar@vdk.de)

Sprechstunden:

Die Beratungsstelle ist grundsätzlich nur eingeschränkt für den Publikumsverkehr geöffnet.

Jegliche Beratungs- und Besuchstermine bedürfen einer Voranmeldung, telefonisch oder auch per Mail.

Sie erreichen uns telefonisch montags bis freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr.

Die Außensprechtag in Oberwesel und Emmelshausen entfallen bis auf Weiteres.

Der VdK bietet Beratung und Unterstützung in allen sozial- und entschädigungsrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere im Arbeitslosen-, Renten- und Behindertenrecht.

Weitere aktuelle Hinweise finden Sie im Internet unter [www.vdk.de/kv-sankt-goar](http://www.vdk.de/kv-sankt-goar).

**■ Tafel Rhein-Hunsrück e. V.****Ausgabestelle Emmelshausen:**

Mitbürger, die von einer geringen Rente, Bürgergeld/Grundsicherung, Wohngeld oder BAföG leben müssen und Probleme haben, ihren Lebensunterhalt zu bestreiten, können in der Tafel-Ausgabestelle Emmelshausen einmal wöchentlich Lebensmittel erhalten. Die Bürger müssen innerhalb der Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein wohnen und ihre Berechtigung muss mit einem Bescheid über die erhaltenen Leistungen nachgewiesen werden. Asylsuchende können gleichfalls versorgt werden.

Ausgabezeit in der Ausgabestelle Emmelshausen, Rhein-Mosel-Straße 59:

**donnerstags, 12:00 bis 14:00 Uhr** entsprechend dem persönlichen Abholplan (fällt der Abholtag auf einen Feiertag, wird die Ausgabe am nachfolgenden Freitag durchgeführt).

Telefonnummer für Rückfragen: 0177 2487074.

**Ausgabestelle St. Goar/Oberwesel:**

Ausgabestelle: Koblenzer Str. 18, 55430 Oberwesel (vor dem Gesundheitscampus)

Ausgabezeit:

**Donnerstag, 11:20 Uhr bis 13:30 Uhr lt. Abholplan**

Der Abholplan hängt an der Ausgabestelle, am Cafe Global in der Liebfrauenstraße aus und ist unter [www.tafel-rh.de](http://www.tafel-rh.de) einsehbar.

Infos: 06744-7147004, E-Mail: [info@tafel-rh.de](mailto:info@tafel-rh.de)

**■ Soziale Dienste****Angebote der Caritas****Familienpflege: Zeitweilige Unterstützung zuhause**

Je nach Bedarf unterstützt oder vertritt die Caritas-Familienpflegerin die Mutter bei der Kinderbetreuung oder in der Haushaltsführung. Etwa bei Erkrankung oder Klinikaufenthalt, während der Kur oder Reha, bei einer Risiko-Schwangerschaft oder nach der Entbindung sowie seelischer oder körperlicher Überlastung leistet die Familienpflege vorübergehende Unterstützung im Zuhause der Familie.

Zu den Möglichkeiten der Familienpflege im Rhein-Hunsrück-Kreis berät Lucia Stahl (Caritas-Sozialstation Emmelshausen), Telefon 06747/93770.

**Der Emmelshausener Caritas-Laden: Schönes & Nützlich**

„Caritas - der Laden“ in Emmelshausen (Rhein-Mosel-Straße 31) bietet für „kleines Geld“ Schönes und Nützlich aus zweiter

Hand. Vor allem gibt's gebrauchte Textilien; zudem fast alles rund ums Kind, aber auch kleinere Haushaltsartikel. Der „Cariladen“ steht allen Menschen offen.

Die Waren stammen aus gut erhaltenen Sachspenden, die übrigens zu den Öffnungszeiten abgegeben werden können. Erlöse kommen der Caritas-Arbeit zugute.

Die Öffnungszeiten erfährt man in der Caritas-Geschäftsstelle Simmern (Tel.: 06761/9196-70; E-Mail: Simmern@caritas-rhn.de) und auf [www.caritas-rhn.de](http://www.caritas-rhn.de).

#### **Mit Suchtproblemen nicht allein...**

##### **Caritas-Gruppen in Boppard und Emmelshausen**

Auf der Suche nach Rat und Hilfe bei Suchtproblemen...? In Boppard beziehungsweise Emmelshausen laufen zwei unterschiedliche Gruppen des Caritasverbandes:

- die **Bopparder Montags-Gruppe für Betroffene**, jede Woche um 18 Uhr in der Caritas-Geschäftsstelle (Marienberger Straße 1);

- die **Emmelshausener Mittwochs-Gruppe für Betroffene & Angehörige** (Auch Angehörige dürfen alleine teilnehmen!), wöchentlich um 18 Uhr in der Caritas-Sozialstation (Kirchstraße 2). Alle Suchtmittel, ob legal oder illegal, können Thema sein; ebenso Verhaltenssuchte wie Spielsucht. Jeder darf offen sprechen. Langjährige Ehrenamtliche, die die Situation Betroffener und Angehöriger gut nachempfinden können, begleiten die Gruppen. Unterstützt werden sie von einem Sucht- und Drogenberater des Caritasverbandes.

**Die Teilnahme ist kostenfrei. Erstbesucher sind um kurzen Vorab-Kontakt mit Suchtberater David Malz (Tel.: 06742/8786-54; E-Mail: D.Malz@caritas-rhn.de) gebeten.**

##### **Rat und Hilfe vor der Geburt und darüber hinaus**

##### **Schwangerschaftsberaterin der Caritas vergibt Termine in Emmelshausen**

Werdenden und „jungen“ Familien bietet die Caritas Rat und Hilfe in Emmelshausen an. Sandra Blank kommt auf Anfrage für Beratungsgespräche in die Caritas-Sozialstation (Kirchstraße 2). Die Schwangerschaftsberaterin steht Ratsuchenden bei allen Fragen rund ums Thema „Schwangerschaft“ zur Seite. Und mehr noch: Die Beratung kann bis zum dritten Lebensjahr des Kindes genutzt werden.

Terminabsprache ist notwendig. Beratungstermine für Emmelshausen vereinbart die Caritas-Geschäftsstelle Boppard, Telefon 06742/8786-33.

##### **Caritas-Geschäftsstellen Boppard und Simmern**

- Beratung und Hilfeangebote in vielen Lebenslagen: zum Thema „Sucht“; rund um Schwangerschaft und Familie; bei finanziellen Schwierigkeiten oder Schulden; für Zuwanderer;

- Infos zu den Caritas-Läden in Boppard, Emmelshausen, Kastellaun und Simmern

- Kontaktstelle für Menschen mit Interesse am Ehrenamt

Telefon: 06742/87860 (Boppard)

Telefon: 06761/919670 (Simmern)

##### **Selbsthilfegruppe bei Diagnose Krebs**

Krebspatienten für Krebspatienten, Angehörige und nahestehende Personen

Krebs verstehen - neue Wege gehen.

Eine Einladung zu kostenlosen Gesprächen, die uns bewegen

Informieren-Helfen-Freude erleben

Wann: Jeden 2. Dienstag im Monat von 18:00 bis 20:00 Uhr

Wo: Ev. Kirchengemeinde, Kirchstraße 8, 56281 Emmelshausen

Kontakt: Gaby Schneider 06747 - 951160 oder 0157 3486582

Marion Becker 0170 9905269

##### **Pflegestützpunkt Boppard/Emmelshausen:**

##### **Sprechzeiten in Emmelshausen**

Der Pflegestützpunkt Boppard/Emmelshausen berät ältere, behinderte, pflegebedürftige oder kranke Menschen und deren Angehörige. Die kostenfreie Beratung erfolgt trägerneutral. Ob Pflegehilfsmittel nötig sind oder hauswirtschaftliche Hilfen nach einem Krankenhausaufenthalt - der Pflegestützpunkt informiert über Leistungen und Kosten und vermittelt, wenn gewünscht, zum passenden Anbieter. Unterstützung gibt es auch bei Anträgen zur Finanzierung von Leistungen.

Hausbesuche im Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Emmelshausen sind natürlich möglich. Außerdem kann man Beratungstermine in der Caritas-Sozialstation Emmelshausen (Kirchstraße 2) vereinbaren.

**Caritas-Mitarbeiterin Monika Vogt-Schmitt vom Pflegestützpunkt Boppard/Emmelshausen bittet um Terminabsprache unter Telefon 06747/9377-0 (Caritas-Sozialstation).**

##### **Pflegestützpunkt Damscheid**

Der Pflegestützpunkt in Damscheid ist zuständig für die ehemaligen Verbandsgemeinden Rheinböllen und St. Goar-Oberwesel und berät ältere, behinderte, pflegebedürftige oder kranke Menschen und deren Angehörige. Die kostenfreie Beratung erfolgt trägerneutral und auf Wunsch auch zu Hause.

Ob Pflege, Pflegehilfsmittel oder hauswirtschaftliche Hilfen - der Pflegestützpunkt informiert über Leistungen und Kosten und vermittelt, wenn gewünscht, zum passenden Anbieter.

Unterstützung gibt es auch, wenn Anträge zur Finanzierung von Leistungen zu stellen sind.

Kontakt: Pflegestützpunkt Damscheid, Zum Rheintal 17, 55432 Damscheid,

Telefon: 06744/94009

##### **„Das Kleeblatt“ Solidargemeinschaft der Generationen e.V.**

Die Mitglieder des Vereins „Das Kleeblatt“ kümmern sich um Menschen, die mit ihren Problemen allein sind. Es geht um die vielen kleinen, jedoch notwendigen Dinge, die nicht zum Leistungsangebot professioneller Dienste gehören, wie z. B. Begleitung beim Einkauf oder Arztbesuch, Tierbetreuung, Besuchsdienste, Hilfe beim Schriftwechsel, Anleitung an PC und Handy und vieles mehr.

Dafür haben sich engagierte Bürger und Bürgerinnen jeden Alters aus dem Einzugsbereich der ehemaligen VG Emmelshausen in einem gemeinnützigen Verein organisiert, um in Notfällen Hilfe auf Gegenseitigkeit zu leisten.

Es wird über ein Punktesystem abgerechnet. Von Mitgliedern, die aus gesundheitlichen oder sozialen Gründen keine Leistung erbringen können, wird ein geringer Geldbetrag erbeten.

„Das Kleeblatt“ ist telefonisch jederzeit unter der Nr. 06745/182244 erreichbar. Der Anrufbeantworter wird zeitnah abgehört und das Anliegen bearbeitet.

Adresse: Postfach 1105, 56277 Emmelshausen

E-Mail: [kleeblattemmelshausen@gmail.com](mailto:kleeblattemmelshausen@gmail.com)

Webseite: [www.kleeblatt-emmelshausen.org](http://www.kleeblatt-emmelshausen.org)

##### **Selbsthilfegruppe „Hörminderung“**

Cochlea-Träger? Hörgeräteträger? Zunehmende Taubheit bzw. Hörminderung?

Quält Sie evtl. zusätzlich ein Tinnitus? Gibt es Möglichkeiten die Lebensqualität zu steigern?

Die Hörminderungsgruppe ist eine Gruppe für höreingeschränkte Menschen und deren Angehörige.

Hier gibt es die Chance, sich über mögliche Wege und Möglichkeiten zur Verbesserung der eigenen Hörsituation zu informieren und auch eigene Erfahrungen auszutauschen.

Treffen: Jeden zweiten Montag im Monat in Riesweiler (19:30 Uhr - 21:15 Uhr)

Achtung: Kurzfristige Änderungen möglich.

Infos und Kontakt unter: Tel.: 0151/23825375

##### **Selbsthilfegruppe für Psychiatrie-Erfarene**

Die Selbsthilfegruppe für Psychiatrie-Erfarene trifft sich einmal monatlich in Emmelshausen. Weitere Infos unter der Rufnummer: 0170/7277089.

##### **DMSG Landesverband Rheinland-Pfalz e.V., Region Hunsrück**

Die Multiple-Sklerose Gruppe der Region Hunsrück trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat im Bistro des neurologischen Reha-Zentrums des Gesundheits-Zentrum Hunsrück.

Adresse: Laubacher Strasse 44, 56288 Kastellaun

Beginn: 18:00 Uhr

Ansprechpartner und Info:

Jürgen Drautzburg, Tel.: 06766/960272

oder E-Mail: [Juergen.Drautzburg@t-online.de](mailto:Juergen.Drautzburg@t-online.de)

##### **Vermittlung und Beratung von Tagesmüttern**

- Wir vermitteln und beraten Tagesmütter, die ihre Kinder halbtags oder auch stundenweise betreuen,

- suchen ständig zuverlässige Tagesmütter zur Aufnahme in unsere Vermittlungsdatei,

- helfen den Eltern bei der Suche einer Tagesmutter,

- ermöglichen schnelle und unkomplizierte Unterbringung der Kinder bei Tagesmüttern während familiärer Notsituationen.

Ihre Ansprechpartnerin in der Kreisverwaltung Simmern:

Tagespflegebörsen

Frau Andrea Menk, Tel.: 06761/82-539, Fax: 06761/82-9539.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr,

Nachmittags: nach Vereinbarung

##### **Beratungsstellen des Ev. Kirchenkreises Simmern-Trarbach**

Ev. Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung Simmern (Termine nach Vereinbarung), Tel.: 06761/9178-69/86

##### **Sozialpädiatrisches Zentrum kreuznacher diakonie**

##### **Bereichsstelle Rhein-Hunsrück**

Ambulanz für entwicklungsgefährdete und behinderte Kinder sowie Frühförderung, Auf dem Schmiedel 22, 55469 Simmern, Tel.: 06761/6061. Termine nur nach vorheriger Anmeldung. Besuchsstelle Boppard (nur heilpädagogische Frühförderung); Kindergarten St. Clara, Rheinallee 22, 56154 Boppard

##### **Lebensberatung Simmern**

Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle

des Bistums Trier, Gerbereistraße 4, 55469 Simmern

Anmeldung telefonisch unter Tel. 06761/4344

ab 09:00 Uhr Di - Fr am Vormittag, Mi + Do ganztägig oder

über die Homepage <https://www.simmern.lebensberatung.info>

##### **Willkommen im Leben**

Das kostenlose Gruppenangebot widmet sich all Ihren Fragen und Anliegen rund um das Thema Baby, Familie und Partnerschaft. Dazu treffen sich interessierte Väter/Mütter mit ihren im

Alter von 0-24 Monaten jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 10-11:30 Uhr, außer in der schulfreien Zeit, in der Lebensberatung Simmern. Die Treffen bauen nicht aufeinander auf, die Teilnahme ist jederzeit möglich.

#### „Hilfe für Menschen in Notlagen“

Gemeinnütziger Verein für bedürftige Menschen innerhalb der Verbandsgemeinde Emmelshausen.

Ansprechpartner: Gisela Neubauer, Dörth Tel. 06747/458

Brigitte Reuter-Schneider, Pfalzfeld Tel. 06746/8233

#### Hilfe bei Neurodermitis

Neurodermitis-, Asthma-, Allergie- Vitiligo- und Psoriasisranke erhalten Hilfe und Beratung beim BVNeurodermitis unter Tel. 06742/8713-0 oder per E-Mail an [info@neurodermitis.net](mailto:info@neurodermitis.net). Nähere Informationen auch auf [www.neurodermitis.net](http://www.neurodermitis.net)

#### „FrauenNotruf und Beratung Rhein-Hunsrück-Kreis“

**Fachstelle für Frauen und Mädchen zum Thema sexualisierte Gewalt e.V.**

Der FrauenNotruf bietet Frauen und Mädchen, die von sexualisierter Gewalt, körperliche oder psychische Gewalt und Stalking betroffen sind, sowie für unterstützende Angehörige und Bezugspersonen kostenlose anonyme Beratungsgespräche (persönlich/telefonisch), Informationen zu rechtlichen Fragen, Krisenintervention, Prozessvorbereitung und Begleitung.

Tel: 06761/13636, E-Mail: [frauennotruf.rhein-hunsruueck@web.de](mailto:frauennotruf.rhein-hunsruueck@web.de)

#### Landes-Dolmetscherzentrale für Gebärdensprache

Die LDZ vermittelt Gebärdensprachdolmetscher für gehörlose und stark hörgeschädigte Menschen. Soweit bei persönlichen Vorsprachen bei Reha-Trägern (z. B. Arbeitsamt, Versorgungsamt, Integrationsbehörde) ein Gebärdensprachdolmetscher nötig ist, sind die Behörden verpflichtet, die Kosten für den Dolmetscher zu übernehmen. Gebärdensprachdolmetscher können angefordert werden unter folgender Adresse:

Landes-Dolmetscherzentrale für Gebärdensprache, Carl-Spitzweg-Straße 30 in 67227 Frankenthal, Tel.-Nr. 06233/3458-14, Fax-Nr.: 06233/3458-15, ST 06233/3458-16. Weitere Informationen über die LDZ unter: [www.gehoerlose-rlp.de](http://www.gehoerlose-rlp.de)

#### Integrationsfachdienst

**Begleitung bei der Arbeitsplatzsuche (Integrationsfachdienst (IFD))**

Unterstützung und Begleitung arbeitsloser, schwerbehinderter und psychisch kranker Menschen bei der Suche nach einem Arbeits- oder Ausbildungsplatz. Beratung von Arbeitgebern.

**Begleitung am Arbeitsplatz (Berufsbegleitender Dienst (BbD)):** Beratung und Betreuung schwerbehinderter und psychisch kranker Menschen bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz. Beratung von Arbeitgebern, Betriebs- bzw. Personalräten.

Der Integrationsfachdienst (IFD und BbD) arbeitet im Auftrag des Arbeitsamtes und des Integrationsamtes des Landes Rheinland-Pfalz. Weitere Informationen und Terminabsprache unter Tel.: **0261/92166-0.**

**Ansprechpartnerinnen:** Jutta Menningen-Hassinger (IFD); Ulrike Jacob (BbD). Träger: Stiftung Bethesda-St. Martin, Psychiatrische Dienste und Behindertenhilfe gGmbH.

#### EUTB® - Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und gesundheitlichen Einschränkungen

Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) bietet kostenfreie Beratung für Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen sowie Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen und deren Angehörigen im Rhein-Hunsrück-Kreis. Die Beratung erfolgt unabhängig, vertraulich und auf Augenhöhe. Weitere Informationen und Terminvereinbarung unter: [www.inklusa.de](http://www.inklusa.de) Email: [j.kraus@inklusa.de](mailto:j.kraus@inklusa.de) Telefon: 06762 963 48-30

der schönen Umgebung im Garten führen. Die Veranstaltung könnten Sie auch mit einer Wandertour auf der Strecke Traumschleichen-Werlauer Pilz kombinieren. Die Wanderstrecke beträgt ca. 5,6 km. // FinnKiosk, FinnKota-Stube, Winzergasse 5, 56329 Sankt Goar-Werlau

#### Sa./So., 04./05.07.2026 Treidlergalerie Kunstaussstellung

Die „Treidler“ - Kultureller Arbeitskreis Mittelrhein e.V. stellen im Rahmen der Ausstellung „Gegenüberstellung“ - die Künstlerinnen Bärbel Laudert und Elfriede Müller-Gattermeier vor. Die Ausstellung ist vom 20. Juni bis 26. Juli in der Großen Wachstube der Burg Rheinfels. Die Ausstellung ist samstags, sonntags, an Feiertagen und Brückentagen von 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

#### Sa. 04.07.2026 ab 17:00 Uhr - Festival RheinVokal: Viva Venezia - Vivaldi, Händel & Co. in der Stiftskirche

Ein junges Barockensemble und ein aufstrebender Bariton aus Serbien zaubern am Samstag, 4. Juli (19 Uhr) die Klänge Venedigs in die Stiftskirche Sankt Goar. Stefan Andelkovic singt stürmische Bassarien aus Vivaldis Opern, umrahmt von virtuosen Violinsonaten. Die junge Cellistin Irena Josifoska brilliert in zwei Cellosonaten des Festland-Venezianer Platti, der aus Padua stammt und in Würzburg starb. Die Preisträgerin des Villa Musica Sterns 2025 wurde von der Zeitschrift The Strad zum aufgehenden Stern am Cellohimmel gekürt. Mit ihrem Barockensemble baut sie Brücken von Venedig nach Leipzig und London: Auch Bach wollte in seinem Italienischen Konzert für Cembalo so venezianisch wie möglich klingen. Händel schrieb die Partie des Achilla in seiner Oper Giulio Cesare einem Star der venezianischen Oper in die geläufige Kehle: dem Bariton Giuseppe Maria Boschi. // Karten sind erhältlich bei der Tourist-Information St. Goar (Tel. 0 67 41 - 383), bei Villa Musica (Tel. 0 26 22 - 92 64 117) sowie online unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de). Tickets: € 28 / 24 / 14

#### Sa. 04.07.2026 ab 20:00 Uhr - Beatz & Bier auf dem Sportplatz Holzfeld-Werlau

Die Dorfjugend Werlau e.V. lädt ein zu Beatz & Bier Open-Air auf dem Sportplatz in Holzfeld. Was Euch erwartet: Electronic Sound live on decks - von EDM über Hard-Techno bis zu echten Clubklassikern von unserem DJ. // Altersgrenze 16+; Weitere Information gibt es bei Niklas Oldach: [dorfjugend-werlau@web.de](mailto:dorfjugend-werlau@web.de)

#### So., 05.07.2026 ab 9:30 Uhr: Bogenschießen // Trainings- und Gasteschießen

Sowohl Kugelschützen als auch Bogenschützen finden hier optimale Trainingsbedingungen vor, um ihre Technik zu verbessern oder einfach ihrem Hobby nachzugehen. Erfahrene Mitglieder stehen mit Tipps zur Seite, sodass auch Neueinsteiger schnell einen sicheren Umgang mit dem Sportgerät erlernen können. Das Angebot richtet sich an Vereinsmitglieder ebenso wie an Gäste, die den Schießsport einmal ausprobieren möchten. Ausrüstung kann bei Bedarf vor Ort ausgeliehen werden. // Schießstand in Burg Rheinfels, Wegbeschreibung kann an der Burgkasse erfragt werden. Kontakt über Schützengesellschaft 1344 zu St. Goar e.V., Martin Borgs, Telefon: 06741-379, Email: [schg@borgs-statik.de](mailto:schg@borgs-statik.de) So., 05.07.2026 ab 11:00 Uhr ca. 90 Min.: Offene Stadtführung St. Goar

Entdecken Sie die historische Innenstadt von Sankt Goar bei einem unterhaltsamen Rundgang vom Amtsgericht bis zum Zollhaus. Ortskundige Führerinnen vermitteln spannende Geschichten und Wissenswertes über die kleinste Weltstadt am Mittelrhein.

// Treffpunkt: Marktplatz / Stiftskirche, Dauer: ca. 1,5 Stunden, Teilnahmegebühr: Erwachsene 4,00 €, Kinder von 12 bis 18 Jahren 2,00 €, Kinder bis einschließlich 11 Jahre frei.

#### Mi., 08.07.2026 Kreativer Frauentreff im SanktGoARS von 16:00 bis 18:00 Uhr

In der Heerstraße 90, dem SanktGoARS, findet wöchentlich und immer mittwochs von 16.00-18.00 Uhr ein kreativer Frauentreff statt. Kostenlos und ohne Anmeldung. Alle Handwerkerinnen oder Interessierte, die es werden wollen, sind herzlich willkommen!

#### VORSCHAU: Nachtwächterführung in Sankt Goar Fr., 10.07.2026 um 20:00 Uhr: Nachtwächterführung

Bei einem Gang mit Nachtwächter Benedict und seiner Entourage durch das abendliche Sankt Goar wird Geschichte lebendig! Anmeldung und Infos in der Tourist-Information Tel.: 06741 /383 oder [reimers.bernd@gmx.de](mailto:reimers.bernd@gmx.de) // Erwachsene 10,- €, Kinder bis 14 Jahre frei, Dauer ca. 2 Stunden, Treffpunkt Marktplatz

 **Oberwesel** Stadt der Türme und des Weines

#### ■ Veranstaltungskalender Oberwesel

02. Juli - 12. Juli 2026

Donnerstag, 02. Juli

Weinprobe im Weinberg: Wie unterschiedlich schmecken die versch. Lagen? 15:30 Uhr, Preis: 40,00 € pro Pers inkl. Transfer, Dauer ca. 2 Std., Anmeldung Tourist-Information, POP-UP Weinstand auf dem Marktplatz mit Weingut Goswin Lambrich 17:00 Uhr

## Kultur/Tourismus/BUGA

**WILLKOMMEN**  **in ST. GOAR**

#### ■ Öffnungszeiten Touristinfo und Post:

Öffnungszeiten Touristinfo und Post:

Mo., Di., Do. und Fr. von 10:00 bis 16:30 Uhr

Mi. und Sa. von 10:00 bis 13:00 Uhr

**Burg Rheinfels und Museum sind geöffnet wir folgt:**

täglich von 10:00-18:00 Uhr (letzter Einlass 17:00 Uhr)

**Museum auf Burg Rheinfels geöffnet von 10:00-17:30 Uhr**

#### ■ Veranstaltungskalender Sankt Goar

Sa., 04.07.2026 ab 17:00 Uhr - Finn-KOTA im Finnkiosk

Hier können Sie als Gast nicht nur unterschiedliche Weine von renommierten Winzern der Region Mittelrhein probieren, sondern auch interessante Gespräche unter Freunden oder Bekannten in

**POP-UP WEIN STAND**

Oberwesel  
Stadt der Turme und des Weins

02. & 03. Juli ab 17.00 Uhr  
04. Juli ab 14.00 Uhr  
05. Juli ab 12.00 Uhr

WEIN AUF DEM MARKTPLATZ

GOSWIN  
LAMBRICH

**Freitag, 03. Juli**

Oberweseler Wochenmarkt, Marktplatz ab 8.00 Uhr  
Abfeiern am Väterchen Rhein mit Musik von David Garrett, Marktplatz 15:00 Uhr  
Weinprobe mit Gewölbekellerführung, inkl. 6 Weine und Brezel 16:00 Uhr

Preis: 27,50 € pro Pers.; Dauer ca. 2 Stunden, Anmeldung in der Tourist-Information

POP-UP Weinstand auf dem Marktplatz mit Weingut Goswin Lambrich ab 17:00 Uhr

**Samstag, 04. Juli**

IVV Wandertag 2026 Oberwesel-Langscheid 7:00 Uhr  
Öffentliche Stadtführung Oberwesel, Treffpunkt: Tourist Information Marktplatz, 11:00 Uhr Teilnahme kostenfrei, Anmeldung bei der Tourist-Information bis Samstag 10.00 Uhr  
Sieben-Jungfrauen-Blick Weinwanderung, Weingut Lithos 13:40 Uhr  
POP-UP Weinstand auf dem Marktplatz mit Weingut Goswin Lambrich ab 14:00 Uhr

„Gebrauchsanweisung für Wein“ (Lesung inkl. Weinprobe & Käse) 19:00 Uhr

Weinevent im Klostergarten mit Bestsellerautor Carsten Henn, Eintritt: 38,00 €, Tickets im Kulturhaus

**Sonntag, 05. Juli**

IVV Wandertag 2026 Oberwesel-Langscheid 7:00 Uhr  
Frühshoppen mit Film-Matinée, Christophorus-Keller, Oberwesel 10:00 Uhr

POP-UP Weinstand auf dem Marktplatz mit Weingut Goswin Lambrich ab 12:00 Uhr

Oldie Café, Väterchen Rhein, Marktplatz 15:00 - 16:00 Uhr  
Sonntagskonzert auf dem historischen Marktplatz 16:00 Uhr-17:30 Uhr mit dem Blasorchester der Kolpingsfamilie Oberwesel

**Montag, 06. Juli**

Weinprobe mit Gewölbekellerführung, inkl. 6 Weine und Brezel 16:00 Uhr, Preis: 27,50 € pro Pers.; Dauer ca. 2 Stunden, Anmeldung in der Tourist-Information

**Mittwoch, 08. Juli**

Mittelrhein Biketouren, 10.00 Uhr Anmeldung: 06744-94303 oder info@mittelrhein-biketouren.de

**Donnerstag, 09. Juli**

Weinprobe im Weinberg: Wie unterschiedlich schmecken die versch. Lagen? 15:30 Uhr, Preis: 40,00 € pro Pers inkl. Transfer, Dauer ca. 2 Std., Anmeldung Tourist-Information

POP-UP Weinstand auf dem Marktplatz mit Weingut Klemens Persch ab 17:00 Uhr

**Freitag, 10. Juli**

Oberweseler Wochenmarkt, Marktplatz ab 8.00 Uhr  
Weinprobe mit Gewölbekellerführung, inkl. 6 Weine und Brezel 16:00 Uhr, Preis: 27,50 € pro Pers.; Dauer ca. 2 Stunden, Anmeldung Tourist Information

POP-UP Weinstand auf dem Marktplatz mit Weingut Klemens Persch ab 17:00 Uhr

**Samstag, 11. Juli**

Öffentliche Stadtführung Oberwesel, Treffpunkt: Tourist Information Marktplatz, 11:00 Uhr Teilnahme kostenfrei, Anmeldung bei der Tourist-Information bis Samstag, 10:00 Uhr

POP-UP Weinstand auf dem Marktplatz mit Weingut Klemens Persch ab 14:00 Uhr

**Sonntag, 12. Juli**

3. Orgelmatinée, Liebfrauenkirche 11:30 Uhr  
POP-UP Weinstand auf dem Marktplatz mit Weingut Klemens Persch ab 12:00 Uhr

Oldie Cafe, Väterchen Rhein, Marktplatz 15:00 - 16:00 Uhr

**Jeden Donnerstag:**

Busbegleitedienst für Senioren/Bewegungseingeschränkte Menschen, Kolping-Stadtbuslinie, mit dem Stadtbus zum Einkaufen ins Gewerbegebiet Tuchscheren, Stand: 11. Juni 26 Änderungen vorbehalten. Kein Anspruch auf Vollständigkeit

**Öffnungszeiten der Tourist Information:**

Montag - Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 10:00 - 14:00 Uhr

Tel. 06744/710624

E-Mail: info@oberwesel.de

www.oberwesel.de

## Vereinsnachrichten

### ■ Imkerverein St. Goar-Oberwesel e. V.

**Jahresausflug und Sommerfest**

Am 21.06.2026 fand der diesjährige Ausflug des Imkervereins St. Goar-Oberwesel statt. Dieses Jahr führte er eine Gruppe von 18 Teilnehmern (im Alter von 5 Monaten bis 93 Jahre), auf eine abwechslungsreiche Tour nach Volxheim, Idar-Oberstein und Kastellaun.



Los ging es jeweils von zuhause dieses Mal das erste Mal mit dem eigenen Auto und in Fahrgemeinschaften. Das erste Ziel war die Berufsimkerei Marzell in Volxheim, die um die 500 Bienenvölker bewirtschaftet und eine Vielzahl von Bienenprodukten herstellt und aktiv vermarktet. Dort wurde der Gruppe die Imkerei präsentiert mit anschließender Verkostung ihrer sehr leckeren Produkte / von besonderen Honigkreationen. Anschließend ging es weiter in Richtung Idar-Oberstein. Unterwegs auf Höhe des Sportflughafens Aeroclub Idar-Oberstein stärkten sich alle bei einem umfangreichen Picknick. Danach ging es dann ins Deutsche Edelsteinmuseum in Idar-Oberstein. Dort erwartete die Gruppe eine fachkundige Führung. Nach einem sehr spannenden / abwechslungsreichen Tag haben alle Teilnehmer sich bei einem gemeinsamen Abschlussessen in der Toscana Pizzeria & Ristorante in Kastellaun getroffen und den Tag entspannt ausklingen lassen. Als nächste Veranstaltung des Imkervereins steht das Sommerfest am 2. August an der Grillhütte Wiebelsheim an. Als besonderes Highlight erwarten die Gäste dort neben der jährlich stattfindenden Mittelrhein-Königinnenversteigerung in diesem Jahr Vorführungen und Ausfahrten mit Iruš-Einachsschleppern. Auch hier wird sich der Imkerverein St. Goar-Oberwesel über eine große Teilnahme freuen.

### ■ SG Rheinblick

**Start in die Saison 2026/2027**

Die neue Spielgemeinschaft „Rheinblick“, bestehend aus den bisherigen Spielgemeinschaften Biebernheim/Niederburg/Damscheid sowie Viertäler/Oberwesel, wird zur neuen Saison 2026/2027 im Fußballkreis Hunsrück/Mosel mit drei Mannschaften in den Spielbetrieb

einsteigen.

„Der Mannschaftsname im Spielbetrieb wird immer SG Rheinblick in Verbindung mit einem Ortsnamen der beteiligten Vereine sein. So starten wir in diesem Sommer als SG Rheinblick Oberwesel.“ erklärt der 1. Vorsitzende des SV Oberwesel, Maximilian Jäckel.

„Unsere Spiele tragen wir künftig an den vier Spielorten Damscheid, Niederburg, Oberwesel und Winzberg aus“, ergänzt Armin Pabst vom SSV Biebernheim.

Die sportliche Leitung aller Mannschaften übernimmt Patric Muders. „Mit Patric haben wir frühzeitig einen absoluten Fach-

mann für die vielfältige und aufwändige Aufgabe des sportlichen Leiters gewinnen können.“, so der 1. Vorsitzende des SV Niederburg, Michael Rüdeshim. „Patric wird als Ansprechpartner für alle Mannschaften, aber auch für die Presse und unsere Gegner fungieren.“

Die 1. Mannschaft unter der Leitung von Rafael Sousa und Fabio Aquila geht in der Kreisliga A auf Torejagd.

In der Kreisliga B wird die 2. Mannschaft spielen. Die Leitung der Mannschaft übernehmen Fabian Dämgen und Pierre Port.

Ein besonderes Anliegen war es den Verantwortlichen der beteiligten Vereine, eine dritte Mannschaft zu melden. „Wir möchten allen Fußballern aus unseren Vereinen eine Möglichkeit geben, am Spielbetrieb teilzunehmen.“

Gerade in Verbindung mit einem Spieltag, der nicht unbedingt auf den Sonntag fällt, machen wir hier ein zusätzliches Angebot, was zuletzt fehlte.“ betont Markus Vogel vom SV Damscheid. Trainiert wird die 3. Mannschaft von Sebastian Walkling und Andreas Dalgaard, sie spielt künftig in der Kreisliga C.

„Ebenso liegt das Hauptaugenmerk darauf, zunächst mit unseren bestehenden Spielern die Kader aufzustellen und Talente die auch noch A-Jugend spielen können, Spielzeit zu geben.“, ergänzt der Vorsitzende der Spvgg Viertäler, Bernhard Laudert. Mit Adrian Lieber kehrt ein ehemaliger Vesale zur neuen SG zurück. Lieber hatte sich zuletzt bei einem Verein in Frankfurt fit gehalten und kehrt nach 5 Jahren wieder an den Mittelrhein zurück.

Trainingsstart aller Mannschaften ist bereits in der kommenden Woche.

Die ersten Testspiele der neuen Mannschaften finden am kommenden Wochenende statt:

Am Sonntag, den 05.07.2026, spielt um 13:00 Uhr die 3. Mannschaft in Oberwesel gegen die SG Nörtershausen II. Im Anschluss findet um 15:00 Uhr der Test der 1. Mannschaft gegen den FC Arzheim statt.

Um 16:00 Uhr spielt die 2. Mannschaft auf dem Urbarer Sportfest gegen den FC Emmelshausen-Karbach III.

Dazu präsentieren sich alle Mannschaften am Sportfest des SV Niederburg vom 10. - 12.07.2026.

Alle Verantwortlichen betonen die sehr gute und zielführende Zusammenarbeit aller beteiligten Vereine und freuen sich auf die neue Spielgemeinschaft.

## ■ Frauentreff Beulich

Frauentreff Beulich



### Lesepicknick im Park

Am Sonntag, den 5. Juli 2026 verwandelt sich der idyllische Park in Beulich in einen Treffpunkt für Bücherwürmer, Leseratten, Wortverliebte, Lesebegeisterte, Buchentdecker und Geschichtenfans. Wer darüber hinaus Freude an einem

Picknick unter Bäumen hat, ist ab 14:00 Uhr herzlich eingeladen eine Picknickdecke und ein paar Leckereien, sowie seine Lieblingsbücher mitzubringen.

Der Frauentreff Beulich möchte mit diesem ersten Lesepicknick im Park einen Begegnungsort schaffen, an dem Menschen aller Altersgruppen sich über ihre Lieblingsbücher austauschen können, neue Buchenthusiasten kennenlernen und wer mag, kann aus seinem Lieblingswerk gerne etwas vortragen oder Bücher aus dem öffentlichen Bücherschrank leihen oder tauschen.

Hier die Eckdaten der Veranstaltung im Überblick:

Was: 1. Beulicher Lesepicknick im Park  
Wann u. Wo: Sonntag, dem 5. Juli 2026  
ab 14:00 Uhr im Park in  
Beulich, neben „Beulicher Hof“,  
Rhein-Mosel-Str. 65

Mitbringen:

- Bücher (zum Tauschen, Verschenken oder Vorlesen)
- Picknickdecke, Snacks und Getränke
- Gute Laune

Für wen?

Das Lesepicknick richtet sich an alle Generationen:

- Kinder können in fantasievolle Welten abtauchen,
- Jugendliche finden Inspiration und Austausch
- Erwachsene genießen die entspannte Atmosphäre und die Möglichkeit Gleichgesinnte zu treffen.

Also kommt vorbei und seid dabei!

Der Frauentreff Beulich freut sich auf Euch!

Motto der Veranstaltung

Dein Buch! Dein Picknick!

Dein Nachmittag!

Bei Rückfragen meldet Euch gerne bei Heike Gaudenti:

0157 716 88 506.

## ■ Kleeblatt - Solidargemeinschaft der Generationen e. V.



Das Kleeblatt

### Einladung zum Stammtisch

Am Dienstag, den 7. Juli 2026, wollen wir uns wieder zum Stammtisch um 15 Uhr im Café Dhein in Dörth treffen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach vorbei.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Treffen bei Kaffee und Kuchen.

## ■ Turn- und Sportverein Emmelshausen e. V.



### TSV-Nachwuchs glänzt bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften

Kaiserslautern / Emmelshausen. Bei den Rheinland-Pfalz-Schülermeisterschaften in Kaiserslautern feierte das Team des

TSV Emmelshausen starke Platzierungen und sicherte sich drei Tickets für die Süddeutschen Meisterschaften.



### Doppel-Bronze über 3.000 Meter

Ein echtes Ausrufezeichen setzten Maya Rockenbach (W14) und Maya Bartholmes (W15) bei ihrer Premiere über die kräftezehrenden 3.000 Meter. Die Thörlingerin Maya Bartholmes bewies Stehvermögen und sicherte sich mit einer schnellen Schlussrunde in 12:22,34 Minuten den dritten Platz. Ihr gleich tat es die Heizenbacherin Maya Rockenbach, die sich im packenden Zielsprint in 12:34,89 Minuten ebenfalls die Bronzemedaille erkämpfte.

### Top-Platzierung nach Verletzungspause

Über 800 Meter ging Lovis Gaß (W15) an den Start. Die Läuferin aus Bell findet nach einer längeren Pause immer besser zu alter Form zurück. In schnellen 2:41,14 Minuten belegte sie einen hervorragenden fünften Platz in der Landesspitze.

### Sprint-Ticket für Mio Phondeth

Für die große Überraschung sorgte Mio Phondeth (M15). Er stürmte im Vorlauf über 100 Meter in herausragenden 12,24 Sekunden auf den zweiten Platz. Das bedeutete das Ticket für den Endlauf sowie die Qualifikation für die Süddeutschen Schülermeisterschaften. Im Finale unterstrich der Emmelshausener mit Platz sieben seine Klasse.



**Blickrichtung Süddeutsche Meisterschaften:** Dank dieser Top-Leistungen wird der TSV Emmelshausen mit einem dreiköpfigen Aufgebot beim zweithöchsten nationalen Wettkampf dieser Altersklasse vertreten sein: Mio Phondeth im Sprint sowie Maya Bartholmes und Maya Rockenbach auf den Laufstrecken.

### Abteilung Jugend Jugendtour Trier

An einem sonnigen und sehr warmen Freitag machten sich 28 Kinder und 2 Betreuer mit dem Zug auf den Weg nach Trier. Nach der Ankunft ließen wir den ersten Tag bei einem gemeinsamen Grillabend gemütlich ausklingen. Anschließend blieb noch genügend Zeit für Spiele und geselliges Beisammensein, bevor der ereignisreiche Samstag bevorstand.

Nach einem frühen Frühstück ging es am Samstag in den Eifelpark nach Gondorf. Aufgrund der hochsommerlichen Temperaturen hatten die Kinder auf der Wasserbahn und dem Wasserspielplatz, wo für eine willkommene Abkühlung gesorgt wurde, besonders viel Spaß. Den gelungenen Tag rundete am Abend der deutsche Sieg bei der Fußball-Weltmeisterschaft ab, den wir gemeinsam verfolgen und feiern konnten.

Der Sonntag startete mit einer abwechslungsreichen Mini-Olympiade in den Tag. Dabei waren nicht nur Geschicklichkeit und Schnelligkeit gefragt, sondern auch Kreativität, Wissen, Humor

und ein gutes Gespür bei verschiedenen Schätzaufgaben. Der Spaß stand dabei jederzeit im Vordergrund und sorgte für viele lachende Gesichter.

Mit einem gemeinsamen Mittagessen und der anschließenden Siegerehrung unserer Mini-Olympiade ließen wir das Wochenende gemütlich ausklingen, bevor wir die Heimreise antraten.



Foto: Judith Christ

Die Jugendtour war erneut ein voller Erfolg und wird allen Beteiligten sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben. Ein besonderer Dank gilt dem Verein, der durch seinen großzügigen Zuschuss auch in diesem Jahr wieder ermöglicht hat, die Jugendtour allen Kindern der verschiedenen Jugendabteilungen anzubieten. Wir freuen uns bereits auf die nächste Jugendtour und hoffen, erneut viele Kinder für dieses gemeinsame Wochenende begeistern zu können.

**Liesenfelder Dorfmusik**



**(LIEDO) spielt an der Mosel**

Am Sonntag, 12. Juli 2026 spielen die Musikanten der Liesenfelder Dorfmusik von 14 - 18 Uhr beim beliebten Weinfest Uhr in Fankel an der Mosel. LIEDO liefert hier seit Jahren die passende Unterhaltung und Stimmung für das gemütliche Weindorf.

Die nächste Probe ist am Dienstag, 7. Juli 2026 ab 19:30 Uhr im Alten Backes in Emmelshausen-Liesenfeld. Gastmusiker und Interessierte sind immer herzlich willkommen.



Liesenfelder Dorfmusik

Eine weitere Probe zur Vorbereitung auf die 40 Jahr-Feier findet am Dienstag, 18. August 2026 um 19:30 Uhr im Backes statt. Weitere Informationen unter [www.liedo.de](http://www.liedo.de)

Am 31. August 2026 ist die Egerländerformation auch beim Weinmarkt in Emmelshausen zu hören. Der Frühschoppen am Sonntag beginnt nach dem ökumenischen Gottesdienst im Festzelt im Park. Anlass ist die Feier zur 40-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Emmelshausen und Luzy (Burgund).

**SV Hausbay-Pfalzfeld e. V.**



**Klarstellung**

Die Jahreshauptversammlung findet wie in der Vorankündigung mitgeteilt am 10.07.2026 um 19 Uhr statt.

Der Arbeitseinsatz findet am 03.07.2026 ab 16 Uhr statt.

Wir bitten den Fehler zu entschuldigen und hoffen auf eine große Teilnahme an beiden Tagen.

**Mandolinen und Blasorchester Rheinhöhe 1932 Karbach**



**Zeltkirmes in Karbach**

Die Zeltkirmes in Karbach wirft ihre Schatten voraus.

Der Aufbau des Festzeltes ist für Freitag, den 10. Juli 2026, um 16:00 Uhr geplant. Wie immer gilt dabei die Devise: „Viele Hände, schnelles Ende.“ Über zahlreiche helfende Hände freut sich das Kirmeskomitee schon jetzt.

Die Kirmes findet vom 17. bis 20. Juli 2026 auf dem Dorfplatz statt.

Besonders freuen sich die Karbacher auf den Besuch ihrer Freunde aus Markt Karbach in Bayern. Die Gäste werden mit etwa 70 Personen am Samstag gegen 16:00 Uhr erwartet. Aus diesem Anlass sind das Festzelt, die Theke und der Imbiss geöffnet. Natürlich ist auch für die passende musikalische Unterhaltung gesorgt. Die Karbacher freuen sich darauf, viele Gäste bei der diesjährigen Kirmes begrüßen zu dürfen und gemeinsam einige gesellige Stunden zu verbringen.

Das Kirmeskomitee

**Förderverein Filialkirche St. Remigius Laudert e. V.**



**Unsere St. Remigius-Kirche wird 100 Jahre alt**

Am ersten Oktoberwochenende 2026 planen wir dazu ein Fest. Dazu freuen wir uns auf tatkräftige Unterstützung und kreative Ideen.

Zur Vorbereitung möchten wir alle Interessierten zu einem Treffen einladen am Mittwoch, dem 08.07.26 um 19.30 h im Gemeindesaal.

**FSV Leiningen/Norath e. V.**



**Platzpflegearbeiten am 04.07.2026**

Der diesjährige Platzpflegeetag für unser Sportgelände ist für Samstag, den 04.07.2026, ab 09:00 Uhr geplant. Über viele Unterstützer würden wir uns sehr freuen.

**Hinweise auf Spielverlegungen**

und mehr Infos unter [www.fsvleiningennorath.com](http://www.fsvleiningennorath.com)

**TuS 1920 Lingerhahn-Maisborn e. V.**



**Sportfest 2026**

Unser Sportfest findet in diesem Jahr von Freitag, 10.07. bis einschließlich Sonntag, 12.07.2026 statt. Freitags findet um 19:00 Uhr das Freundschaftsspiel unserer 2. Mannschaft gegen die SG Ober Kostenz/Sargenroth II statt.

Samstags starten wir ab 15:00 Uhr mit einem Teamduell „LINGERHAHNen-Kämpfe“, wobei hierbei sicherlich für alle Spaß und Stimmung Programm ist.

Sonntags bestreitet unsere 1. Mannschaft um 14:00 Uhr ein Freundschaftsspiel gegen den TuS Kirchberg II.

Um 17:00 Uhr treffen dann die Damenmannschaften des SV Holzbach I gegen die der SG Sohren I aufeinander. Zwischen den Spielen zeigen unsere Showtanzgruppen einen Auszug ihres Könnens. An allen Tagen gibt es Leckeres vom Grill sowie Samstag und Sonntag nachmittags Kaffee & Kuchen und Eis.

Wie die letzten Jahre auch, stehen an allen Tagen Spielgeräte vom Sportbund Rheinland zur Ausübung von diversen Spaß- und Geschicklichkeitsspielen vor Ort bereit.

Wir freuen uns auf fröhliche und sportliche Tage und hoffen auf zahlreiche Besucher.

Weitere Informationen auch unter [www.tus-lingerhahn-maisborn.com](http://www.tus-lingerhahn-maisborn.com)

**Folgende Arbeitseinsätze zum Auf- und Abbau etc. am Sportfest sind geplant:**

Sa. 04.07. ab 09:00 Uhr: Aufräum-/Mäharbeiten rund ums Sportplatzgelände und Parkplatz, Sportplatzaufbau

Do. 09.07. ab 17:00 Uhr Aufbau und Einrichtung

Fr. 10.07. ab 17:00 Uhr: Aufbau und Einrichtung

Sa. 11.07. ab 13:00 Uhr: Aufräumen, Vorbereitung und Einrichten

So. 12.07. ab 10:00 Uhr: Aufräumen, Vorbereitung und Einrichten

Mo. 13.07. ab 17:30 Uhr: Abbau und Aufräumen

Im Voraus sei an dieser Stelle schon ein großes Dankeschön an alle Helfer/innen gesagt.

**Morshausener Montagsfrauen**

**Treffen am 06.07.2026**

Hallo Montagsfrauen, am Montag, 06. Juli 2026, treffen sich wieder die Montagsfrauen um 15:00 Uhr in der Bürgerhalle Morshausen. In gemütlicher Runde beim Kaffeeklatsch tauschen wir uns zu Neuem und Altem aus. Jede Interessierte ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch.

**SV Blau-Weiß Niederburg 1926 e. V.**



Herzliche Einladung zum 100-jährigen Jubiläum Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer des SV Niederburg,

**100 Jahre SV Blau-Weiß Niederburg** - ein Jahrhundert voller Sport, Zusammenhalt, Freundschaft und gemeinsamer Erlebnisse. Dieses besondere Jubiläum möchten wir mit Euch feiern und laden herzlich zu unserem Festwochenende vom **10. bis 12. Juli 2026** ein.

Der Höhepunkt unseres Jubiläums ist unsere große **Jubiläums-Weinprobe am Samstag, 11. Juli ab 18 Uhr (Einlass ab 17:00 Uhr)**.

Freut Euch auf ausgewählte Weine unserer regionalen Winzer, gesellige Stunden und ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Mit dabei sind die **Showtanzgruppe X-Dream**, die Musikkapelle **HIT Reflection** sowie unsere Freunde aus Belgien, die **Musikfreunde „Hoop in de Toekomst“ Lommel mit Drumband und Showteam Majorettes**.

Gemeinsam genießen wir einen besonderen Abend voller Musik, Begegnungen und guter Stimmung.

Auch am Sonntag erwartet Euch ein vielfältiges Jubiläumsprogramm:

Der Festtag beginnt mit einem feierlichen **Festgottesdienst** unter musikalischer Mitwirkung der **Rot-Weiß Musikanten**. Anschließend laden wir zum gemütlichen **Frühschoppen mit der „Blaaskapell“ HiDT Lommel** ein - mit Musik, guter Unterhaltung und geselligem Beisammensein.

Natürlich darf auch der Sport nicht fehlen: Freut Euch auf die **Werbespiele unserer neuen SG Rheinblick** und erlebt die Mannschaften bei ihren ersten Auftritten im Rahmen unseres Jubiläumswochenendes.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt - mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie weiteren Angeboten über das gesamte Wochenende.

Am Sonntag gibt es traditionell auch wieder **Hähnchen vom Grill und Spießbraten**.

Lasst uns gemeinsam auf 100 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken und mit Freude in die Zukunft schauen.

**Wir freuen uns auf Euer Kommen!**

## Jubiläumsweinprobe

**11. Juli 2026**



**Wein,  
Käse und  
Musik**

**Sportplatz  
Niederburg**



Weinprobe mit ...

- Weingut Weiler-Fendel
- Weingut Albert Lambrich
- Weingut Goswin Lambrich
- Weingut Dietrich-Becker
- Showtanzgruppe X-Dream
- Unterhaltungsmusik HIT Reflection
- Auftritt Drumband HidT aus Lommel

### Aufbau für das Festwochenende

Der Aufbau für das diesjährige Festwochenende des SV Niederburg vom Freitag, den 10.07.2026 bis zum Sonntag, den 12.07.2026 findet am Mittwoch, den 08.07.2026 statt.

Treffen ist um 17:00 Uhr auf dem Sportplatz; über tatkräftige Unterstützung freut sich der Vorstand des SV Niederburg.

### ■ DJK Rheinwacht 1924 Oberwesel e. V.



**DJK-Tischtennis-Jugend sammelt wichtige Erfahrung bei der Verbandsvorrangliste in Zornheim**

Am vergangenen Samstag nahm die DJK Rheinwacht Oberwesel mit drei Nachwuchsspielern an der Verbandsvorrangliste in Zornheim teil. Bereits die Teilnahme an diesem Turnier stellt einen großen Erfolg dar.



v. l. n. r.: Sven Fischer (Trainer), Furkan Keles, Amy Bastian und Zoe Bastian (sitzend)

In der Altersklasse U11 trat Furkan Keles gegen starke Konkurrenz an. Trotz großen Einsatzes und engagierter Leistungen musste er sich seinen Gegnern geschlagen geben und belegte am Ende den letzten Platz. Dennoch konnte Furkan wertvolle Erfahrungen sammeln und wichtige Eindrücke auf diesem hohen Leistungsniveau gewinnen.

Auch Zoe Bastian ging in der Konkurrenz der Mädchen U11 an den Start. Ähnlich wie bei Furkan zeigte sich hier schnell, dass das Teilnehmerfeld sehr stark besetzt war. Trotz kämpferischer Auftritte blieb ein Sieg zwar verwehrt, dennoch stellte das Turnier für Zoe eine wichtige Erfahrung dar.

In der Altersklasse der Mädchen U15 trat Amy Bastian an. Auch sie hatte es mit teils deutlich stärkeren Gegnerinnen zu tun. Trotz eines gewonnenen Einzels reichte es am Ende ebenfalls für den letzten Platz. Dennoch zeigte Amy großen Einsatz und konnte wertvolle Spielpraxis sammeln.

Positiv hervorzuheben ist, dass sich gleich drei Jugendspieler der DJK Rheinwacht Oberwesel für dieses Turnier qualifizieren konnten. Alle Teilnehmer haben auf diesem Niveau wichtige Erfahrungen gesammelt, aus denen sie für ihre weitere sportliche Entwicklung viel mitnehmen können.

Die Teilnahme an der Verbandsvorrangliste zeigt einmal mehr, dass sich die intensive Trainingsarbeit im Jugendbereich auszahlt. Mit weiterem Fleiß und Engagement werden die Spieler auch zukünftig wichtige Entwicklungsschritte machen.

### ■ KfD Oberwesel



#### Sommerabend im Martinsgarten mit Impuls

Am Freitag, 10. Juli 2026, laden wir herzlich zu unserem Sommerabend ein. Beginn ist um 18:00 Uhr mit Impuls und Musik. Anschließend möchten wir den

Abend bei Sommerbowle und kleinen Häppchen im Martinsgarten in gemütlicher Atmosphäre ausklingen lassen. Freut Euch auf einen Sommerabend ganz im Zeichen der Gemeinschaft und des Miteinanders. Anmeldungen nimmt Marion Gliewe gerne entgegen: Telefon: 06744-710622. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

### ■ Kolpingsfamilie Oberwesel



#### 5 Jahre begleitendes Fahren

In diesen Tagen jährt sich zum 5. Mal der Start der von Kolping Oberwesel im Jahr 2021 ins Leben gerufenen Aktion „Begleitendes Fahren in der Stadt Oberwesel“, wie uns der Verein in einer Presserklärung mitteilt. Wie kamen Mitglieder von der Kolpingsfamilie auf die Idee, fragen wir den verantwortlichen Projektleiter Hermann J. Bappert:

„Im Corona-Lockdown haben wir Kolpingmitglieder aufgesucht, denen persönliche Kontakte fehlten. Aus diesen Gesprächen ergab sich ein Bedürfnis, mal einkaufen zu gehen, z. B. ins Gewerbegebiet Tuchscheren, oder sich für einige Stunden mit Gleichgesinnten zu treffen. Von uns als sozialem Verein, wurde die Idee weiterentwickelt und zeitnah umgesetzt. Der Verkehrsclub (VCD) Deutschlands wurde, wie auch SWR 4, auf die Aktion aufmerksam und unterstützte den Start finanziell und medial durch einen Bericht in Radio und Fernsehen.

„Im ersten Jahr fuhren 4 oder 5 Gäste mit, heute nutzen wöchentlich im Schnitt zehn bis 14 Personen dieses Angebot,“ so Bappert. Dies hängt auch mit den ehrenamtlichen Begleitern zusammen, die immer bei der Fahrt unterstützen. So stehen die Begleitpersonen beim Ein- und Ausstieg bereit, geben Tipps bei Fragen zu den Haltestellen oder Änderungen im Laufe der nächsten Woche.



Der Bus steht für die Fahrgäste der Aktion „Begleitendes Fahren“ der Kolpingsfamilie Oberwesel bereit. Die Begleitperson hilft beim Ein- und Ausstieg, da an der Haltestelle Im Tuchscheren kein behinderter gerechter Ein- und Ausstieg möglich ist. Foto: Archiv Kolpingsfamilie/Bappert

Dieses große Engagement wurde bereits 2022 vom Kolping-Diözesanverband Trier mit dem Ehrenpreis „Soziale Projekte der Kolpingsfamilien“ gewürdigt. „Seit dieser Zeit haben die engagierten Mitstreiter Verbesserungen für die Fahrgäste erreichen können,“ so Bappert weiter. An den Haltestellen im Gewerbegebiet stehen seit geraumer Zeit entsprechende Bänke für die wartenden Fahrgäste bereit. Leider bereitet das Ein- und Aussteigen, besonders an der Haltestelle Im Tuchscheren noch Schwierigkeiten. Hier bemüht man sich, den Verantwortlichen der Stadtpolitik die Notwendigkeit des ebenerdigen behindertengerechten Ausbaus der Haltestelle bewusst zu machen. Seitens der Stadt gibt es dazu leider keine Planungen. „Ganz stolz ist der Verein,“ so Bappert weiter, „dass wir keinen Bürgerbus einsetzen müssen, der die öffentliche Hand belastet, die Aktion so einen wesentlichen ökonomischen und ökologischen Beitrag zur Mobilitätswende in der Stadt, Kreis und Land beiträgt.“

Wer diese Möglichkeit des begleitenden Fahrens nicht kennt, aber nutzen möchte, kann immer donnerstags mitfahren und die Fahrt ggf. testen, man erhält dabei Hilfe nicht nur beim Ein- und Ausstieg, sondern weitere Tipps für eigenständige Nutzung der Busse. Beginn der Fahrt mit Linienbus 681 ist um 15.39 Uhr an der Haltestelle Niederbach (Pfropfenzieher) mit weiteren Stationen im Stadtgebiet:

Gesundheitscampus, Marktplatz, Schulzentrum und Bahnhof (Bussteig vor der Liebfrauenkirche). Bei der Rückfahrt ist ebenfalls eine Begleitperson anwesend. Die Kolpingsfamilie Oberwesel ist stolz, dass neun Ehrenamtliche helfen und die zahlreichen Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt, dieses Angebot annehmen und nutzen. Daher findet in den nächsten Tagen eine kleine Jubiläumsfeier statt. Termin und Ablauf werden noch bekannt gegeben. Weitere Infos unter [www.kolpingsfamilie-oberwesel.de](http://www.kolpingsfamilie-oberwesel.de).

**Bildungsreise zur Landesgartenschau Neuss 2026**

Die Kolpingsfamilie fährt zur Landesgartenschau Neuss vom 08.-09. August 2026. Zwei Tage Eintritt mit Führung, ehrenamtliche Reisebegleitung, Übernachtung/Frühstück ab 85 €. Anmeldung und weitere Informationen:



**VdK Ortsverband Oberwesel**

**VdK ... fährt zum Eurostrand Leiwien / Mosel 5 Tagesfahrt vom 07.06.2027 bis 11.06.2027**

Anreise Montag mit dem Bus ab Oberwesel ca. 14:30 Uhr  
Rückreise Freitag mit dem Bus um 10:00 Uhr  
Im Eurostrand erwartet uns Folgendes:  
4 Sterne Hotel mit Premium All-Inclusive-Paket  
Brunchbuffet von 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr, Abendbuffet von 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr, Donnerstag großes Tortenbuffet, alkoholische und nichtalkoholische hochwertige Markengetränke von 10:00 Uhr bis 23:30 Uhr.

Im Reisepreis weiterhin enthalten:  
Moselschiffahrt ca. 2 Stunden, Ganztagesausflug nach Cochem und Beilstein, jeden Abend Veranstaltungen und Tanzmusik bis 23:30 Uhr, Wellness mit Sauna, Außenpool, Minigolf, Boßeln.  
Reisepreis im Doppelzimmer ab 450 Euro.

Weitere Infos erhalten Sie bei der Vorsitzenden.  
Anmeldeschluss ist wegen des Frühbucherrabatts der 01.08.2026.  
Anmeldung über 02625 297497.

Es sind nur noch wenige Plätze frei.  
Falls Sie mit dem Anrufbeantworter verbunden werden, geben Sie Namen und Rückrufnummer bekannt. Wir rufen zeitnah zurück.  
Reiserücktrittsversicherung wird von uns nicht mehr angeboten.  
Mindestteilnehmerzahl 65  
(Änderungen sind vorbehalten)

**Weinkonvent „Zum heiligen Goar“ e. V.**



**Im Weinland Frankfurt**

Dass es in Hessen guten Wein gibt, wussten die Weingeschwister des Weinkonvents Zum Heiligen Goar. Dass dies auch für Frankfurt gilt, wollte Präsident Arnd Friedrich ihnen gerne zeigen. Am Nordstrand der Bankenstadt, auf dem Lohrberg, wartete Weinakademiker Markus Erb

mit vielen Erkenntnissen über die geschichtlichen und geologischen Gegebenheiten und den Weinen vom Lohrberger Hang. Ihren Hausberg mit einem Weinberg von rund 1,2 ha hat die Stadt Frankfurt Napoleon zu verdanken, der 1803 das Frankfurter Karmeliterkloster säkularisierte.



Gut behütet am Lohrberg Foto: Markus Erb

Aus 185 Metern hatte man einen grandiosen Blick auf Frankfurt und die Skyline. Bei 38 Grad im Schatten, unter Bäumen und luftigen Pavillons mit dem Weinberg im Vordergrund gab es einen erfrischenden Riesling Sekt „extra trocken“, und einen trocken Riesling Kabinett von 2023. Mit vielen Aromen kam der 2022er halbtrockene Kabinett und fand durchgehend großen Anklang. Die auch gute trockene Spätlese von 2023 folgte. Alle Weine waren Rieslinge der Lage „Frankfurter Lohrberger Hang“ mit schönen nostalgischen Etiketten.

Zum Schluss gab es einen naturreinen und naturtrüben Riesling aus einem kleinen Weinberg des Mainäppelhauses Lohrberg. Die Weingeschwister waren dankbar für diese Erfahrung. Da der Präsident mit dem Abendessen winkte, nahmen die Weingeschwister die dargebotenen Köstlichkeiten zügig entgegen und freuten sich auf den von Fahrerin Natalie vorgekühlten Bus. Im Nürnberger Hof auf den Anhöhen über Wiesbaden Frauenstein gab es zum Abschluss wunderschöne Blicke in den Rheingau und ein gutes bodenständiges Abendessen. Der Heimweg führte dann wieder dorthin, wo die Hessen nicht mehr hinkommen, wenn sie die schönsten Orte ihres Landes vorstellen - an die Loreley.

**SG Niederburg/Biebrnheim**



**Fortsetzung Saison-Rückblick mit der 4. Mannschaft**

**SG Niederburg/Biebrnheim IV: Spielklasse: 4. Kreisklasse Gruppe B: 2. Platz mit 12:8 Punkten.**

Auch die „Vierte“, ein gemischtes Quartett aus Routiniers und Neulingen, beendete die Saison mit einem tollen zweiten Platz. Aber leider steigt in dieser Klasse nur der Spitzenreiter auf.

Die Platzierungen der Spieler in der Gesamtwertung: (gewertet wurden 34 Spieler)

- 4. Platz: Volker Goedert: 9:1 Spiele (Bilanzwert: 8.825)
- 9. Platz: Stephan Gutenberger: 8:6 Spiele (Bilanzwert: 6.130)  
Die Platzierungen im hinteren Paarkreuz: (gewertet wurden 16 Spieler)
- 5. Platz: Alexander Vogt: 4:2 Spiele (Bilanzwert: 4.338)
- 8. Platz: Raimund Heimann: 6:4 Spiele (Bilanzwert: 3.863)  
Doppel-Auswertung: (gewertet wurden 8 Doppel)
- 3. Platz: Volker Goedert/DStephan Gutenberger: 4:0 Spiele.
- 7. Platz: Raimund Heimann/Oliver Maus: 2:3 Spiele.

**TuS Werlau 1912 e. V.**



**Heimatfest 2026: Vorbereitungen**

In wenigen Wochen ist es endlich wieder soweit: Heimatfest in Werlau! Die Vorbereitungen dazu sind in vollem Gange.

Damit wir das Fest, das in diesem Jahr vom Freitag, den 24. Juli bis einschließlich Montag, den 27. Juli geht, wie gewohnt gemeinsam feiern

können, brauchen wir wie immer eure Unterstützung. In den letzten Tagen haben daher alle Werlauerinnen und Werlauer neben dem Programm auch den üblichen Arbeitsplan in ihren Briefkästen gefunden. Bitte kontaktiert einen der dort angegebenen Ansprechpartner, wenn ihr euch einbringen könnt und möchtet. Egal ob Jung, ob Alt, ob Grillmeister, Tellerwäscher oder einfach jemanden, der morgens ein wenig das Festgelände aufräumt. Wir haben für jeden eine passende Aufgabe.



Weitere Informationen zu den Vorbereitungen und dem Programm findet ihr in den kommenden Ausgaben und in den Whatsapp-Kanälen von Werlau und des TuS.

Wir danken euch für eure Mithilfe.

**Team Heimatfest Werlau 05er Fußballcamp beim TuS Werlau**

Wie seit vielen Jahren kommen die Mainzer auch in diesem Jahr wieder zu uns nach Werlau. Das 05er Fußballcamp findet diesmal vom 07.08. bis 09.08.2026 statt.

Anmeldung unter: [www.05er-fussballschule.de](http://www.05er-fussballschule.de)

**Werlauer Möhnen Grillabend**

Der Vorstand der Werlauer Möhnen lädt ein zum gemütlichen Grillabend im Garten des Finnkiosk. Mit leckerem Essen und Getränken wollen wir einen gemütlichen Abend mit Euch verbringen.

Am Freitag, dem 21. August 2026 starten wir ab 17 Uhr. Für die bessere Planung bitten wir um eine Anmeldung per WhatsApp oder per Telefon (06741 9800780) bis zum 20. Juli 2026. Wir freuen uns auf Euch!

**Förderverein KITA Sternensegler e. V.**



**Neues Gartenhaus für die KiTa Sternensegler Wiebelsheim aufgebaut**

Die Freude in der KiTa Sternensegler ist groß: Ein neues Gartenhaus ist auf dem Gelände der Kindertagesstätte eingezogen und bietet künftig viel Platz für die Ausstattung der Einrichtung. Für den Aufbau konnte der Förderverein KiTa

Sternensegler Wiebelsheim e. V. einige freiwillige Helferinnen und Helfer finden, die sich an zwei gemeinsamen Terminen getroffen haben, um das Gartenhaus aufzubauen. Auch bereits die Jüngsten konnten schon tatkräftig mit anpacken. Natürlich durfte dabei eine entsprechende Stärkung nicht fehlen.

Dank des engagierten Einsatzes aller Helferinnen und Helfer konnte das Projekt erfolgreich umgesetzt werden. Möglich gemacht wurde die Anschaffung dieser Unterstellmöglichkeit durch ein Sponsoring der Westenergie AG und dem KiTa Zweckverband.



Das Gartenhaus wird zukünftig optimal genutzt: In einem Bereich finden die Gartengeräte ihren festen Platz, während im anderen Teil die Fahrzeuge der Kinder – wie Roller, Dreiräder und Laufräder – sicher und wettergeschützt untergebracht werden können.

Der Förderverein KiTa Sternensegler Wiebelsheim e.V. bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben und natürlich auch beim KiTa Zweckverband und der Westenergie AG, die diese Anschaffung realisiert haben. Das neue Gartenhaus sorgt nicht nur für mehr Ordnung, sondern erleichtert auch den Kita-Alltag und schafft beste Voraussetzungen für viele Aktivitäten im Außengelände.

## Überregional

### ■ Mittelrhein Wein e. V.

**Neue Mittelrhein-Weinhoheiten gesucht: Wer folgt auf Janina, Jill und Anna?**

**Online-Infotermin am 13. Juli 2026**

Noch sind die amtierende Mittelrhein-Weinkönigin Janina Mehr sowie ihre beiden Weinprinzessinnen Jill Rüttgen und Anna Weinand bei zahlreichen Hof- und Weinfesten im Anbaugebiet unterwegs. Gleichzeitig beginnt bereits die Suche nach ihren Nachfolgerinnen und Nachfolgern.



Gesucht werden engagierte Persönlichkeiten, die den Mittelrhein, seine Weine und die Menschen hinter ihnen ab November 2026 ein Jahr lang mit Begeisterung vertreten möchten. Bewerben können sich Menschen jeden Geschlechts ab 18 Jahren, die aus der Region stammen oder im Anbaugebiet leben. Vorausgesetzt werden Interesse an Wein, Heimat und Kultur, Freude am Umgang mit Menschen sowie ein sicheres und sympathisches Auftreten. Kontaktfreude, Schlagfertigkeit, Teamgeist und Humor sind ebenso gefragt wie ein souveräner Umgang mit sozialen Medien. Zudem ist ein Führerschein erforderlich.

Bewerbungen mit Lebenslauf, aktuellem Foto und aussagekräftigem Motivationsschreiben können bis einschließlich 31. Juli 2026 eingereicht werden. Die Unterlagen sind ausschließlich per E-Mail und gebündelt in einer PDF-Datei an [info@mittelrhein-wein.com](mailto:info@mittelrhein-wein.com) zu senden.

Wer sich vorab informieren möchte, ist herzlich zum virtuellen Informationstermin am Montag, 13. Juli 2026, um 20 Uhr eingeladen. Die amtierenden Weinhoheiten berichten dabei aus erster Hand von ihren Erfahrungen und stehen für Fragen zur Verfügung. Auch die Geschäftsführung des Mittelrhein-Wein e. V. gibt gerne Auskunft zum Amt und zum Bewerbungsverfahren. Die Wahl der neuen Mittelrhein-Weinhoheiten findet am Freitag, dem 6. November 2026, in Rhöndorf, dem Heimatort der amtierenden Weinkönigin Janina Mehr, statt. Am Nachmittag stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten einer Fachbefragung durch die Jury. Am Abend folgt die öffentliche Wahlveranstaltung mit anschließender Krönung der neuen Weinhoheiten.

### ■ Hunsrückverein e. V.

**2. Sommer-Familienfest an der Waldherberge Sargenroth**

Am Sonntag, 05.07.2026, lädt der Hunsrückverein e.V. gemeinsam mit der Waldherberge Sargenroth herzlich zum Sommer-Familienfest ein.

Von 11:00 bis 16:00 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreicher Tag mit Spiel, Bewegung und gemütlichem Beisammensein inmitten der Natur.

Für die Erwachsenen gibt es einen geselligen Frühschoppen, bei dem in entspannter Atmosphäre miteinander angestoßen und geplaudert werden kann. Auch für sportlich Interessierte ist einiges dabei: Disc Golf, Cornhole, Basketball, Volleyball und Tischtennis sorgen für Spaß und Bewegung bei der ganzen Familie. Besonders die Kinder kommen auf ihre Kosten. Mit Air-Mountain, Spielplatz sowie viel Platz zum Fangen und Verstecken auf dem riesigen Außengelände gibt es reichlich Möglichkeiten zum Toben und Entdecken.

Das Fest bietet damit beste Voraussetzungen für einen unbeschwerten Sommertag für Groß und Klein.

Der Hunsrückverein e.V. und die Waldherberge Sargenroth freuen sich auf viele Gäste und einen fröhlichen Tag voller gemeinsamer Erlebnisse.

Weitere Termine zum Training in Disc Golf und Cornhole finden an den folgenden Sonntagen statt: 05. Juli, 02. August und 06. September.

Der **1. Hunsrückverein-Cup in Disc Golf und Cornhole** ist für den 06. September geplant.

Ein Besuch lohnt sich - einfach vorbeikommen, mitmachen und den Sommer gemeinsam genießen.

### ■ Sozialverband VdK OV-Kastellaun

**Frauenfrühstück**

Die Frauen des Ortsverbandes Kastellaun treffen sich am Dienstag, dem 14.07.2026 um 09:00 Uhr zum gemeinsamen Frühstück im Dorf-Treff in Gödenroth. Anmeldungen bitte bis zum 11.07.2026 an C. Müller, Tel. 06762 8578 oder B. Christ, Tel. 06762 5268.

**Dinner-Erlebnis Varieté**

Der Ortsverband Kastellaun bietet am Samstag, dem 21.11.2026 um 18:00 Uhr die Teilnahme an dieser Veranstaltung für seine und auch Mitglieder anderer Ortsverbände an. Anmeldungen zur Veranstaltung und weitere Informationen zum Eintrittspreis bei J. Urrigshardt, Tel.: 06762 5241 oder Mail: [ov-kastellaun@vdk.de](mailto:ov-kastellaun@vdk.de). Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

**Vorankündigung Flussreise „Weinzauber entlang der Mosel“ vom 03.04. bis 10.04.2027**

Der Ortsverband Kastellaun führt die obige Flussreise auf dem Rhein von Köln, über Rudesheim zurück zum Deutschen Eck in Koblenz und weiter über die Mosel bis Trier und wieder zurück über Bonn nach Köln mit der MS ALENA (Vollpension) durch. Informationen zu dieser Reise und Anmeldungen bei J. Urrigshardt, Tel.: 06762 5241 oder per Mail an: [ov-kastellaun@vdk.de](mailto:ov-kastellaun@vdk.de). Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

## Büchereien

### ■ Stadtbücherei Emmelshausen



**Öffnungszeiten:**

Dienstag 9:00-12:30 und 15:00-18:00 Uhr

Mittwoch: 15:00-18:00 Uhr

Donnerstag: 9:00-12:30 und 15:00-18:00 Uhr

Freitag: 15:00-18:00 Uhr

Die Bücherei befindet sich am Schulzentrum, Nähe Schulparkplatz. Wir bieten Ihnen eine Auswahl von 15.000 Medien (Kinderbücher, Belletristik, Sachbücher, Tonies und weitere digitale Medien). Melden Sie sich auch bei der Onleihe RLP an, aus 170.000 Titeln auswählen und online rund um die Uhr ausleihen! Telefon: 06747/953950-22

Homepage: [www.stadtbuecherei-emmelshausen.de](http://www.stadtbuecherei-emmelshausen.de)

Instagram: [stadtbuecherei\\_emmelshausen](https://www.instagram.com/stadtbuecherei_emmelshausen)

### ■ Kath. öffentliche Bücherei Halsenbach



**DIE BÜCHEREI**

KoB St. Lambertus Halsenbach

Ehrer Straße 1 (Gemeindezentrum), 56283 Halsenbach

E-Mail: [koebhalsenbach@gmx.de](mailto:koebhalsenbach@gmx.de),

[www.bibkat.de/halsenbach](http://www.bibkat.de/halsenbach)

**Öffnungszeiten:**

Dienstag von 08:15 Uhr bis 09:15 Uhr im

Kindergarten „Arche Noah“ Halsenbach

Mittwoch von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Gemeindezentrum

Halsenbach

Sonntag von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Gemeindezentrum

Halsenbach

**Sommerzeit - Lesezeit - neue Medien liegen bereit!**

Der Sommer ist da, die Ferien haben begonnen und auch wir haben die Regale in der Kath. öffentlichen Bücherei Halsenbach neu bestückt.

Dank des Zuschusses vom Bistum Trier konnten wir viele neue Medien für alle Altersgruppen anschaffen, um allen unseren Besuchern spannende, lustige oder besinnliche Abenteuer anzubieten.

Damit nicht nur die Kleinsten, sondern auch mal Mama, Papa, Oma und Opa im Urlaub bei einem schönen Buch entspannen können, warten auf Sie ab sofort schöne sommerliche Romane zum Ausleihen in unseren Räumlichkeiten. Schaut gerne zu den bekannten Öffnungszeiten (**mittwochs und sonntags auch in den Ferien**) bei uns rein oder reserviert euch einfach ganz bequem von zuhause unter „**KoebHalsenbach@gmx.de**“ eure Lieblingsbücher.

Natürlich haben wir auch unsere neue „**Booktok**“ Serie für die Tiktok-Generation „**New Adult**“ auf aktuellsten Stand gebracht und unter anderem Medien von der **Bestseller-Autorin Carolin Wahl** im Sortiment. Also wartet nicht lang, sondern greift schnell zu, sonst verpasst ihr noch die spannendsten Momente eurer Ferienzeit.

Außerdem **läuft ja auch unsere Lese-/Vorlesesommer-Aktion**, bei der noch **jeder Teilnehmer herzlich willkommen** ist. Wir halten eure persönliche **Anmeldung in der Bücherei** bereit – einfach reinkommen, ausfüllen und sofort ein Buch aussuchen und schon kann es losgehen – das schafft doch jeder!!!

Und nächste Woche erfahren die kleinsten Lesefans, welche neuen Abenteuer wir für euch noch bereithalten.

Also viel Spaß schon mal in den ersten Ferientagen, bis nächste Woche!!!

*Euer Team der Kath. öffentl. Bücherei Halsenbach*

■ **Kath. öffentliche Bücherei St. Stephan Niederburg**



**Unsere Öffnungszeiten:**  
 Mittwoch von 14:30 bis 18:00 Uhr  
 Donnerstag von 19:00 bis 20:00 Uhr  
 Sonntag von 10:30 bis 13:30 Uhr  
**Homepage:**  
[www.koebniederburg.wordpress.com](http://www.koebniederburg.wordpress.com)

**E-Mail:** [buecherei.niederburg@mail.de](mailto:buecherei.niederburg@mail.de)  
**Telefon:** 0 67 44 / 7 15 96 11 **Onleihe:** [www.libell-e.de/libell-e-sued](http://www.libell-e.de/libell-e-sued)  
**Unsere Öffnungszeiten:**

Mittwoch .....von 14.30 bis 18.00 Uhr  
 Donnerstag .....von 19.00 bis 20.00 Uhr  
 Sonntag .....von 10.30 bis 13.30 Uhr

**Service: Ausleihe, Ausstellungen, Beratung, Bestellungen, Alkohol- und Lieferservice**

**Telefon:** 0 67 44 / 7 15 96 11 **während der Ausleihe**

**E-Mail:** [buecherei.niederburg@mail.de](mailto:buecherei.niederburg@mail.de)

**BibKat:** [www.eopac.net/koeb-niederburg/](http://www.eopac.net/koeb-niederburg/)

**Onleihe:** [www.libell-e.de/libell-e-sued](http://www.libell-e.de/libell-e-sued)

**Neues aus der Bücherei:**

In den Sommerferien vom 29.06. bis 07.08.2026 ist die Bücherei wie gewohnt geöffnet.

**Lese- und Vorlesesommer Rheinland-Pfalz vom 15. Juni bis 16. August 2026**



...wir machen mit!

**Das lange Warten hat ein Ende.**

Am Mittwoch 17.06.2026 um 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr haben wir mit dem Lese- und Vorlesesommer 2026 begonnen...

Und weiter geht es an unseren bekannten Öffnungszeiten rund um die Sommerferien bis Sonntag 16.08.2026.

Alle Kinder ab 6 bis 16 Jahren sind dazu recht herzlich eingeladen. Es warten viele interessante und Neue Bücher auf Euch. Und viele Preise gibt es ebenfalls zu gewinnen... Anmeldungen nehmen wir weiterhin entgegen.

Wir freuen uns auf Euch.

Weitere Infos unter:

<https://www.lesesommer.de/>, <https://www.vorlesesommer.de>

■ **Kath. öffentliche Bücherei Liebfrauen und St. Martin Oberwesel**



**Montags und donnerstags von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr geöffnet**  
 Schaarplatz 4, Oberwesel

■ **Kath. öffentliche Bücherei St. Alban Perscheid**



**Öffnungszeiten:**  
 Sonntag 10:00 - 12:00 Uhr  
 Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr  
**Büchereitreff bei Tee und Gebäck - immer mittwochs ab 16:00 Uhr**

■ **Kath. öffentliche Bücherei St. Antonius Urbar**



**Geöffnet: sonntags von 10:30 bis 11:30 Uhr**  
**mittwochs von 18:00 bis 20:00 Uhr**  
**Aktuelle Internet-Infos:**  
[www.st-nikolaus-mrh.de/kirche-aktiv-vor-ort/buechereien](http://www.st-nikolaus-mrh.de/kirche-aktiv-vor-ort/buechereien)

**Mitteilungen der Parteien und Wählergruppen**

■ **ÖDP- Die Naturschutzpartei**

**Kreisverband Rhein - Hunsrück**

Die Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) hat auf ihrem Landesparteitag in Cochem einen neuen Vorstand gewählt. Als Landesvorsitzende wurden Dr. Gitta Weber (Dipl.-Chemikerin, Ortsbeiratsmitglied Mainz-Weisenau) im Amt bestätigt und Dr. Claudius Moseler (Dipl.-Geograph, ÖDP-Fraktionsvorsitzender Mainz, Ortsvorsteher Marienborn) neu gewählt.

„Wir stellen uns weiterhin selbstbewusst dem politischen Wettbewerb und werden den Einsatz für mehr Demokratie und Bürgerbeteiligung weiterhin offensiv vertreten“, so die beiden Landesvorsitzenden. „Wir vertreten eine wertebasierte Politik, die sich für mehr Zusammenhalt in der Gesellschaft und die Unterstützung von Familien einsetzt.“ Die Partei betont ebenso, dass bei der Gesundheitspolitik die Bedürfnisse der Menschen im Mittelpunkt stehen müssen. Es muss weiterhin eine ortsnahe Gesundheitsversorgung sichergestellt werden.



*Bildquelle: Pressedienst ÖDP*

Zu stellvertretenden Vorsitzenden wurden die Politikwissenschaftlerin Vanessa Meyer (Lissendorf) und der Archivar und Kreisratsmitglied Dr. Achim Baumgarten (Simmern) neu gewählt. Landesschatzmeister wurde erneut Prof. Dr. Felix Leinen (Mainz-Hechtsheim) und Landesschriftführer das Kreistagsmitglied Andreas Rößler (Münster-Sarmsheim).

Als Beisitzer komplettieren der Co-Vorsitzende der ÖDP-Jugendorganisation JÖ Wolfgang Schaefer (Nassau), Andrea Steffen-Boxhorn (Mainz-Marienborn), Brigitte Doege (Bad Neuenahr-Ahrweiler), Achim Kochs (Lissendorf) und Karl Habermann (Briedel) den Vorstand. „Damit setzt die ÖDP einerseits auf eine Verjüngung des Vorstandes und dass dieser aus allen Generationen besteht“, so Weber und Moseler.

■ **Die Linke im Rhein-Hunsrück-Kreis lädt zu ihren offenen Treffen ein!**

Am **09. Juli ab 19:00 Uhr** findet das Treffen im **Raum 9, Marktstr. 39, Simmern** (neben dem Kino) statt, am **23. Juli ab 19:00 Uhr** im **Chapitol, Baybachstr. 1, Sevenich**.

Behandelt werden aktuelle Themen aus der Lokalpolitik, z. B. dem Kreistag, es werden linke Termine in der Region bekannt gegeben und von Veranstaltungen berichtet.

Auch interessierte Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen!

Außerdem trifft sich die **Basisgruppe Mittelrhein** am **25. Juli ab 18:00 Uhr** im **Treffpunkt, Liebfrauenstr. 19, Oberwesel**, zur Vorstandssitzung und geselligem Beisammensein.

Für weitere Informationen siehe auch:

<https://www.instagram.com/dielinkerheinhunsrueck/>

■ **Parteien und Wählergruppen**

**Die CDU in der Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein**

**CDU-Online:**  
 Informieren Sie sich online über die politische Arbeit, Standpunkte sowie über Veranstaltungen und Aktionen des CDU Gemeindeverbandes Hunsrück-Mittelrhein sowie der angehörigen Stadt- und Ortsverbände „Oberwesel“, „St. Goar“, „Emmelshausen“ und „Rheinhöhen“ unter [www.cduhunsrueckmittelrhein.de](http://www.cduhunsrueckmittelrhein.de) oder über Facebook

**Ansprechpartner des CDU Gemeindeverbandes Hunsrück-Mittelrhein**  
 Benedikt Baumann

(Vorsitzender Gemeindeverband Hunsrück-Mittelrhein)  
 Tel.: 0176/61721595, E-Mail: [bb@outlook.de](mailto:bb@outlook.de)

**Unsere Stadt- und Ortsverbandsvorsitzende erreichen Sie wie folgt:**  
**CDU-Stadtverband Emmelshausen**

Alfred Muders, Tel. 06747/8206  
 E-Mail: [alfred.muders@icloud.de](mailto:alfred.muders@icloud.de)

**CDU-Stadtverband Oberwesel**

Noel D'Avis, Tel.: 06744/2340020

E-Mail: noel.davis@cdu-rhein-hunsrueck.de

**CDU-Ortsverband Rheinhöhe-Vorderhunsrück**

Oliver Henrich, Tel.: 0176/56729977

E-Mail: oliverr.henrich@web.de

**CDU-Stadtverband St. Goar**

Kerstin Arend-Langenbach, Tel: 0162 4025179

E-Mail: Arend-langenbach@online.de

**CDU-Fraktion in Verbandsgemeinderat Hunsrück-Mittelrhein**

Axel Strähnz

E-Mail: axelstraehnz@gmail.com

**CDU-Fraktion im Stadtrat Emmelshausen**

Gerd Hammes, Tel. 06747/7294

E-Mail: hammesgerd@t-online.de

**CDU-Fraktion im Stadtrat Oberwesel**

Noel D'Avis, Tel.: 06744/2340020

E-Mail: noel.davis@cdu-rhein-hunsrueck.de

**CDU-Fraktion im Stadtrat St. Goar**

Thomas Rolinger, Tel: 0160 8056329

E-Mail: trolinger@muerogbr.de

**CDU-Kreisverband Rhein-Hunsrück**

Lindenplatz 8, 56859 Bullay

Tel.: 06542/9614010

E-Mail: info@mehr-cdu.com

**Abgeordnete der CDU**

Die Abgeordneten der CDU erreichen Sie wie folgt:

**Landtagsabgeordneter Tobias Vogt, MdL, Buch**

Bürgerbüro: Hauptstraße 39, 56290 Buch

Tel: 06762 9592940

E-Mail: tobias.vogt@cdu-rhein-hunsrueck.de

**Bundestagsabgeordneter Marlon Bröhr, MdB**

Für Sprechstunden, Fragen oder Anregungen wenden Sie sich

bitte an: Tel.: 030-22 77 33 08

E-Mail: marlon.broehr@bundestag.de

Post: Dr. Marlon Bröhr, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

**Europaabgeordneter Ralf Seekatz, MdEP**

Neustraße 40, 56457 Westenburg

Tel: 02663 9680-402

E-Mail: wahlkreisbuero@ralf-seekatz.de

**SPD in der Verbandsgemeinde Hunsrück- Mittelrhein**

Björn Seis (Vorsitzender des Gemeindeverbandes Hunsrück-

Mittelrhein),

Tel.: 0151 11502024

E-Mail: bjornseis@t-online.de

**Für die SPD-Fraktion im Verbandsgemeinderat:**

Pia Trimpe-Müller (Fraktionsvorsitzende), Tel.: 0179 6697790

**Für den Ortsverein Emmelshausen**

N.N.

**Für den Ortsverein Oberwesel**

Paul Hündorf, Tel.: 0175 636 7666

**Für den Ortsverein St. Goar**

Arslan Islam-Ud-Din

E-Mail: team@spd-goar.de

**Die SPD im Rhein-Hunsrück-Kreis**

Die Mitglieder des Kreisvorstandes stehen für Auskünfte und für

Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

Die leichteste Kontaktaufnahme per E-Mail geht über die Adres-

se vorstand@spd-rhein-hunsrueck.de.

Die Geschäftsstelle der Kreis-SPD und ihren Geschäftsführer Mar-

co Wendel erreichen Sie unter 06752 93230 oder per E-Mail:

marco.wendel@spd.de.

Mehr Infos im Internet: www.spd-rhein-hunsrueck.de.

**Kontakt zu Roger Lewentz (MdL)**

Ihren zuständigen Landtagsabgeordneten, Roger Lewentz, errei-

chen Sie im Bürgerbüro Roger Lewentz in Koblenz per Telefon unter

0261 3048222 oder per E-Mail: roger.lewentz@spd.landtag.rlp.de.

Den für unseren Wahlkreis zuständigen SPD-Abgeordneten im

Deutschen Bundestag Detlef Pilger erreichen Sie in seinem Wahl-

kreisbüro in Koblenz unter der Rufnummer 0261 97379080 oder

per E-Mail: detlef.pilger.mdb@bundestag.de.

**Freie Demokraten - FDP-Kreisverband**

Ihre Ansprechpartnerin in der VG für den Kreisverband Carina Kon-

rad, (Kreisvorsitzende)

E-Mail: geschaeftsstelle@fdp-rhein-hunsrueck.de

Besuchen Sie uns im Internet: www.fdp-rhk.de

**Im Kreistag Rhein-Hunsrück aus der Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein**

Carina Konrad, Mitglied im Kreistag

**Im Verbandsgemeinderat Hunsrück-Mittelrhein**

Christof Persch, Fraktionsvorsitzender, Mitglied im

Verbandsgemeinderat

Carina Konrad, Mitglied im Verbandsgemeinderat

**Im Stadtrat St. Goar**

Jan Schnichels, Fraktionsvorsitzender, Mitglied im Stadtrat

Peter Theis, Beigeordneter

**Im Ortsgemeinderat Hungenroth**

Jürgen Laux

**Im Ortsgemeinderat Bickenbach**

Rudolf Birkenheier

**Freie Wählergruppe Hunsrück-Mittelrhein e. V.****Ansprechpartner in Angelegenheiten der Stadt Emmelshausen**

Tim Spettmann (Fraktionssprecher)

Käferweg 2a, 56281 Emmelshausen

Stella Boos

Rhein-Mosel-Str. 16, 56281 Emmelshausen

Benedikt Christ

Liesenfelder Str. 55, 56281 Emmelshausen

Thomas Franz

Basselscheider Str. 67, 56281 Emmelshausen

Karl-Heinz Hoffmann

Buchenstr. 11, 56281 Emmelshausen, Tel. 06747-7089

Dennis Kapell

Liesenfelder Str. 11, 56281 Emmelshausen

Thomas Kölzer

Am Wiebelsborn 71, 56281 Emmelshausen

Alexandra von Mezynski

Poststr. 16, 56281 Emmelshausen, Tel. 06747-8535

**Ansprechpartner in Angelegenheiten der Stadt Oberwesel**

Ralph Becker

Koblenzer Straße 43, 55430 Oberwesel Tel: 06744 423

**Ansprechpartner in Angelegenheiten der Verbandsgemeinde**

Andrea Mallmann (Fraktionssprecherin)

Römerstr. 6, 56281 Emmelshausen Tel. 06747-7870

Christel Bartusel

Ralph Becker

Karl-Heinz Hoffmann

Buchenstr. 11, 56281 Emmelshausen, Tel. 06747-7089

Stephanie Eisenbrand-Löffler

Patric Muders

Dr. Mechthild Schultner-Mäder

Schulstr. 15, 56283 Gondershausen, Tel. 06745-7180

Alexandra von Mezynski

Poststr. 16, 56281 Emmelshausen, Tel. 06747-8535

Weitere Ansprechpartner:

1. Vorsitzende: Alexandra von Mezynski Poststr. 16, 56281 Emmelshausen, Tel. 06747-8535

2. Vorsitzender: Lothar Weber, Käferweg 6, 56281 Emmelshausen

**Ansprechpartnerin in Angelegenheiten des Kreises**

Andrea Mallmann, Emmelshausen

Römerstraße 6, 56281 Emmelshausen, Tel: 06747 7870

**Bündnis 90/Die Grünen**

Fragen, Anregungen, Wünsche, Kritik? Wir hören zu!

**Ihr Ansprechpartner für die Stadt Emmelshausen:**

Jakob Scholz

Tel: 0176 610 844 80

E-Mail: Jakobscholz.gruene.emmelshausen@gmail.com

Internet: gruene-emmelshausen.de

...auch auf Facebook und Instagram

**Ihre Ansprechpartner für die Stadt Oberwesel:**

Christian Büning (Fraktionssprecher)

Rathausstraße 17, 55430 Oberwesel

Tel: 06744 4479997 E-Mail: christianbuening@gruene-oberwesel.de

Tanja Paschek (stellvertretende Fraktionssprecherin)

Tel: 06744 715992 E-Mail: tanjapaschek@gruene-oberwesel.de

Internet: www.gruene-oberwesel.de

Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram.

**Ihre Ansprechpartnerin im Verbandsgemeinderat****Hunsrück-Mittelrhein**

Martina Hübel, Oberwesel-Dellhofen (Fraktionssprecherin)

Tel: 06744 714756 E-Mail: Martinahuebel-gruene-vghm@web.de

**Ihre Ansprechpartnerin für den Stadtverband Mittelrhein**

Tanja Paschek (OV-Vorsitzende und stellv. Fraktionssprecherin in

Oberwesel sowie Mitglied im Ortsbeirat Engehöll)

Tel.: 06744/715 992 E-Mail: tanja.paschek@gruene-rh.de

Internet: www.grueneboppard.de

Sie finden den Stadtverband Mittelrhein auch auf Facebook und

Instagram.

**Ihre Ansprechpartner für den Kreisverband Rhein-Hunsrück**

Daniela Lukas-von Nievenheim, E-Mail: danielalvn1@gmail.com

Domink Loch, E-Mail: dominik.loch@gruene-rh.de

Internet: www.gruene-rh.de

Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram.

**Ihre Ansprechpartner im Kreistag Rhein-Hunsrück**

Markus Mono

E-Mail: gruene@mono1.de

**Ihre Ansprechpartnerin im Landtag:**

Jutta Blatzheim-Roegler, E-Mail: Jutta.Blatzheim-Roegler@grue-

ne.landtag.rlp.de

Internet: www.gruene-rlp.de

Sie finden die Landesgrünen natürlich auch auf Facebook und

Instagram.

**Ihr Abgeordneter im Bundestag:**

Julian Joswig MdB  
Wahlkreisbüro: Schloßstraße 5a, 56288 Kastellaun  
Tel. 0160 96284424; E-Mail: julian.joswig.wk@bundestag.de  
Website: www.joswig.eu

Besuche nach Vereinbarung möglich

**Alternative für Deutschland AfD****Kreisverband Rhein-Hunsrück**

Informieren Sie sich online über die politische Arbeit, Standpunkte sowie über Veranstaltungen und Aktionen der AfD Rhein-Hunsrück

**Kontakt: AfD Rhein-Hunsrück**

Tel: 01567 8416319

WhatsApp: 01567 8416319

E-Mail: info@afd-rhein-hunsrueck.de

Internet: www.afd-rhein-hunsrueck.de

Facebook: <https://www.facebook.com/afdrh>

**Kontakt: Ralf Schönborn, Mitglied des Landtages**

Kaiser-Friedrich-Straße 3

55116 Mainz

E-Mail: ralf.schoenborn@afd.landtag-rlp.de

Telefon: 06131 208-3032

Facebook: <https://www.facebook.com/afd.landtag.rlp.de>

**Bürgersprechstunde telefonisch, per Videochat oder im Kreisbüro-Simmern**

nach vorheriger Anmeldung per Telefon, oder unter E-Mail: info@afd-rhein-hunsrueck.de

**ÖDP- die Naturschutzpartei****Ansprechpartner für den Rhein-Hunsrück-Kreis:**

Dr. Achim R. Baumgarten (Vorsitzender des Kreisverbandes Rhein-Hunsrück, Fraktionsvorsitzender im Kreistag)

Auf der Enkelwies 22a, 55469 Simmern, Tel. 06761-7596

E-Mail-Adresse: Achim.Baumgarten@oedp.de

Ulf Kowal (stellv. Vorsitzender und Mitglied im Kreisentwicklungsausschuss)

E-Mail-Adresse: Ulf.Kowal@oedp.de

Jörg H.-W. Mehler (Beisitzer im Kreisrechtsausschuss)

E-Mail-Adresse: Joerg.Mehler@oedp.de

Gerd Vetter (stellv. Mitglied Ausschuss Rhein-Hunsrück-Entsorgung)

E-Mail-Adresse: Gerd.Vetter@oedp.de

**Ansprechpartnerin für Fragen der EU**

Manuela Ripa, MdEP

E-Mail-Adresse: Manuela.Ripa@europarl.europa.eu

Weitere Informationen auch unter

[www.oedp-rhein-hunsrueck.de](http://www.oedp-rhein-hunsrueck.de)

## ■ Echte Projekte statt Wunschzettel: 170 Jugendliche gestalten die Zukunft ihrer Region

Am 1. Juni 2026 brachten rund 170 Schülerinnen und Schüler in der Hunsrückhalle Simmern ihre Ideen ein. Die „Schülerprojektwerkstatt“ – initiiert vom Jugendparlament der VG Simmern-Rheinböllen und begleitet vom Projekt „Jugend im Hunsrück“ – setzte auf das Leitmotiv: Partizipation, Perspektiven, Projekte. Eine Live-Abfrage zeigte zu Beginn die zentralen Themen: Probleme bei der ländlichen Mobilität und das Gefühl, politisch nicht mitreden zu können. Anstatt fertige Pläne vorzulegen, fungierte die Projektleitung als methodischer „Gerüstbauer“. Die Jugendlichen konstruierten ihre Lösungen als dreidimensionale Modelle aus Knete und Eisstäbchen.

Neben dem Wunsch nach lebensnahen Fortbildungen (Steuern, Jobberatung) stach ein Vorhaben heraus: ein offener, konsumfreier Treffpunkt in Simmern. Die Jugendlichen bewiesen enorme Reife, indem sie dafür selbst feste Regeln und Aufräum-Pflichten definierten.

„Wir wollen, dass die Ideen der Jugendlichen wirklich ernst genommen und umgesetzt werden. Formate wie diese Werkstatt zeigen, wie viel Engagement und Kreativität in unserer Generation steckt“, ergänzt Jannis Kaack vom Jugendparlament. Die Konzepte werden nun zeitnah dem Stadtrat präsentiert. Bald folgen Workshops zu Bau und Finanzierung.

Das im LEADER-Programm der Europäischen Union geförderte Jugendprojekt der LAG Hunsrück und der LAG Welterbe Obere Mittelrheintal bringt dabei verschiedene Akteurinnen und Akteure zusammen und setzt Impulse für mehr Beteiligung junger Menschen. Ziel ist es, langfristig tragfähige Strukturen für Jugendbeteiligung im Rhein-Hunsrück-Kreis zu schaffen und die Region nachhaltig weiterzuentwickeln.

(1548 Zeichen ohne Leerzeichen)

Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück e.V.

Der Regionalrat ist die zentrale Einrichtung der Wirtschaftsförderung im Rhein-Hunsrück-Kreis. Gegründet 1995, fungiert der Verein als Anlaufstelle für Unternehmen, Institutionen und Kommunen bei aktuellen Herausforderungen. Er bietet insbesondere Unterstützung für Betriebe, pflegt ein großes Netzwerk und betreibt aktive Regionalentwicklung. Außerdem zeichnet der Regionalrat verantwortlich für die Standort- und Imagewerbung des Rhein-Hunsrück-Kreises.



Schwerpunkte bilden die Image- und Fachkräftekampagne „GELOBTES LAND“, die Ausbildungsoffensive „WILDWUCHS“ und die Förderung des ländlichen Raumes mit Mitteln des europäischen LEADER-Ansatzes.

Über 200 Mitglieder aus Industrie, Handel, Handwerk, Banken, Gastronomen, Landwirten und öffentlicher Verwaltung machen den Verein zu einem wichtigen regionalen Partner. Wichtigstes Ziel ist es, die Attraktivität des Rhein-Hunsrück-Kreises auf wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und anderen Gebieten zu erhöhen und bekannt zu machen.

Weitere Informationen: <https://www.rhein-hunsrück.de>

## ■ Verein zur Unterstützung bedürftiger Kinder in Rumänien e. V.

Damit wir weiterhin die Kinder- und Jugendheime der Orte ALES D und Misca finanziell unterstützen können, sind wir wieder mit einem Flohmarktstand, am Samstag 11. 07. 2026, bei den Dichtelbacher LandFrauen vertreten.

# HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!





**Jetzt kostenfrei in Deinem Store!**

[meinort.app/download](https://meinort.app/download)







## Aus der Region

### ■ Diakonie Kliniken Hunsrück

#### Einladung zum Informationsabend für werdende Eltern am 6. Juli 2026

Jeden ersten Montag im Monat lädt das Team der Geburtshilfe der Diakonie Kliniken Hunsrück werdende Eltern zu einem Informationsabend ein. Die nächste Veranstaltung findet am Montag, 6. Juli 2026, um 19 Uhr statt. Werdende Mütter und Väter sind herzlich eingeladen, sich über das umfassende Angebot der Geburtshilfe in Simmern zu informieren, das engagierte Team kennenzulernen und die Räumlichkeiten zu besichtigen. Selbstverständlich bleibt auch genügend Zeit für individuelle Fragen. Treffpunkt ist die Krankenhauskapelle (4. OG) der Diakonie Kliniken Hunsrück in der Holzbacher Str. 1 in 55469 Simmern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

### ■ GartenRoute Hunsrück-Mittelrhein

#### Wohlfühlgarten für Tiere

Liebe Kinder, Eltern und Großeltern, dieses Jahr gibt es bei der GartenRoute Hunsrück-Mittelrhein am Samstag, dem 04. Juli von 14 bis 17 Uhr wieder eine Führung speziell für Kinder.

Diese findet im alten Garten der Familie Kreuz in der Erasmusstraße 16 in 56288 Ebschied statt. In diesem Garten leben viele Tiere und fühlen sich dort sehr wohl.

Gehalten werden Hühner mit ihrem Hahn, Wachteln, Laufenten, Kaninchen, Katzen und der liebe Hund Mia.

Die Kinder lernen spielend etwas über Aufzucht und Futtergewohnheiten der Tiere.

Die Tiere dürfen natürlich auch gefüttert und gestreichelt werden.

Für das leibliche Wohl für Groß und Klein ist gesorgt.

Familie Kreuz freut sich auf Euch!

Die Führung kostet 3,- Euro Eintritt.

Infos unter: [www.gartenroute-hunsrück-mittelrhein.de](http://www.gartenroute-hunsrück-mittelrhein.de)



Weitere  
Stellen  
finden Sie  
online

# JOBS IN IHRER REGION



Für unsere Wohneinrichtung „Haus St. Martin“ in Kirchberg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## eine/n Hauswirtschafter\*in

mit einem Stundenumfang von 30 Std./Woche.

Wenn Sie Teil unseres Teams werden möchten, dann bewerben Sie sich:

[marion.pauly@stiftung-bethesda.de](mailto:marion.pauly@stiftung-bethesda.de) oder

Bethesda St. Martin, Konrad-Adenauer-Str.36, 55481 Kirchberg

## Weiterbildung hilft bei Lücken im Lebenslauf

-Anzeige-

Der perfekte, lückenlose Lebenslauf ist ein Mythos der Vergangenheit. Krankheit, Neuorientierung, Kindererziehung oder die Pflege von Angehörigen – biografische Brüche sind heute Normalität. Dennoch empfinden viele Bewerber Lücken als Makel und fürchten die Skepsis der Personalverantwortlichen. Das wirksamste Gegenmittel gegen diesen Karriere-Stopp heißt gezielte Weiterbildung. Eine Lücke wird erst dann zum Problem, wenn sie unkommentiert bleibt oder wie

Stillstand wirkt. Wer die Zeit der Erwerbslosigkeit jedoch nachweisbar für die eigene Qualifikation komplett um. Aus einer vermeintlichen Schwäche wird das Signal für hohe Eigeninitiative, Lernbereitschaft und Zielstrebigkeit. Personaler bewerten es extrem positiv, wenn ein Bewerber die Initiative ergreift und sein Fachwissen selbstständig auf den neuesten Stand bringt. Dabei kommt es selbstredend auf die strategische Auswahl der Weiterbildung an.

## Wie man digital und vor Ort glänzt

-Anzeige-

Kontakte schaden nur dem, der keine hat. Diese alte Weisheit gilt in der modernen Arbeitswelt mehr denn je. Doch das Networking hat sich verändert: Es findet heute hybrid statt – auf Präsenzveranstaltungen ebenso wie in digitalen Räumen. Beide Welten folgen eigenen Gesetzen. Vor Ort zählen Präsenz und Körpersprache. Der größte Fehler beim analogen Networking ist das wahllose Verteilen von Visitenkarten. Qualität schlägt Quantität. Suchen Sie gezielte Gespräche, hören Sie aktiv zu und stellen Sie offene Fragen. Wolf Schneider würde raten: Formulieren Sie Ihre eigene Vor-

stellung knackig. Der berühmte „Elevator Pitch“ – wer bin ich, was kann ich, was suche ich – muss in dreißig Sekunden sitzen, ohne in Beamtendeutsch zu verfallen.

Im digitalen Raum gelten andere Regeln. Hier ist die Sichtbarkeit schwerer zu erarbeiten. Schalten Sie zwingend die Kamera ein und beteiligen Sie sich aktiv am Chat. Stellen Sie kluge Fragen an die Referenten. Das hebt Sie sofort aus der grauen Masse der passiven Zuschauer heraus. Ihr digitales Profil ist dabei Ihre Visitenkarte: Es muss aktuell, professionell und aussagekräftig sein.

# Suchen Sie Ihren JOB nicht in der FERNE. Suchen Sie REGIONAL.



**Zustellung bringt's!**  
LINUS WITTICH

Für die wöchentliche Verteilung suchen wir

## Zusteller (m/w/d)

Hunsrück-Mittelrhein-Nachrichten

Ganz vorne im Hunsrück ...

... im Welterbe Oberes Mittelrheintal

Verbandsgemeinde Hunsrück Mittelrhein



## Hier finden Sie ...

einen Job mit Aussicht auf Heimat.



## Woran Bewerber

-Anzeige-

## gute Arbeitgeber erkennen

Schöne Werbeslogans, bunte Recruiting-Videos und das Versprechen einer perfekten Work-Life-Balance: Unternehmen betreiben enormen Aufwand, um sich im Kampf um die besten Köpfe als Traum-Arbeitgeber darzustellen. Doch vieles davon ist Fassade. Wie durchschauen Bewerber das sogenannte Employer Branding und woran erkennen sie echte Qualität?

Der erste Blick sollte weg von der glänzenden Karriere-Website und hin zu unabhängigen Plattformen führen. Wiederholen sich dort Beschwerden über schlechte Führung, mangelnde Kommunikation oder unbezahlte Überstunden?

Dann ist Vorsicht geboten. Auch die Reaktion des Unternehmens auf Kritik verrät viel über die tatsächliche Firmenkultur.

Ein exzellenter Indikator ist der Bewerbungsprozess selbst. Ein guter Arbeitgeber agiert auf Augenhöhe. Das zeigt sich in schnellen Reaktionszeiten, transparenter Kommunikation und Wertschätzung im Vorstellungsgespräch.

Nutzen Sie das Vorstellungsgespräch für gezielte Gegenfragen. Fragen Sie nicht nach dem Obstkorb, sondern nach konkreten Beispielen für die Weiterbildung, die Fehlerkultur oder wie das Team mit Krisen umgeht.

Emmelshausen (Vertretung vom 13.07.2026 bis 26.07.2026)

Emmelshausen (Vertretung vom 06.07.2026 bis 26.07.2026)

Gondershausen (Vertretung vom 01.07.2026 bis 12.07.2026)

Ney (Vertretung vom 13.07.2026 bis 19.07.2026)

Norath (Vertretung vom 13.07.2026 bis 19.07.2026)

**Bewirb Dich mit folgenden Angaben unter:**

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon
- ✓ E-Mail

Bewerbung  
via WhatsApp:  
0171  
6474125



Fülle einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: [www.wittich.de/zustellung](http://www.wittich.de/zustellung)  
Nutze die kostenlose Bewerber-Hotline: **0800 2830095**  
Oder schreibe eine Mail an: [zustellung@wittich.de](mailto:zustellung@wittich.de)

**Wo Wärme ist, ist Leben**

- Anzeige -

Ein warmes Zuhause bedeutet mehr als angenehme Temperaturen. Es ist der Ort, an dem das Leben stattfindet, Menschen zur Ruhe kommen und sich sicher fühlen. Wärme steht für Geborgenheit, für Verlässlichkeit und für Lebensqualität. Umso wichtiger ist es, in puncto Wärmeversorgung auf einen sicheren Partner setzen zu können. Denn die Anforderungen an die Energieversorgung wandeln sich: Sie soll nachhaltig, effizient und zukunftssicher sein. Genau hier unterstützt die Energieversorgung Mittelrhein (evm) Menschen in der Region dabei, die richtige Lösung für ihr Zuhause zu finden – mit einem ganzheitlichen Blick auf Wärme, Strom und persönliche Bedürfnisse.

**Der richtige Partner für die Wärmewende**

In Zeiten wachsender Komplexität wird Orientierung immer wichtiger. Welche Technologie passt zu meinem Haus? Welche Fördermöglichkeiten gibt es? Und wie lässt sich der Umstieg wirtschaftlich sinnvoll gestalten? Die evm begleitet ihre Kundinnen und Kunden auf diesem Weg – von der ersten Idee bis zur Umsetzung. Dabei geht es nicht nur um einzelne Produkte, sondern um durchdachte Gesamtlösungen, die sich nahtlos in den Alltag einfügen. „Energie ist für uns mehr als Versorgung – sie ist Teil des täglichen Lebens der Menschen“, sagt evm-Sprecherin Eva Hoffend. „Deshalb verstehen wir uns als Partner, der zuhört, berät und verlässlich durch alle Fragen rund um die Wärmeversorgung begleitet.“

**Lösungen, die heute tragen und morgen sichern**

Ob moderne Gasheizung, effiziente Wärmepumpe oder der Anschluss an ein wachsendes Wärmenetz in der Region – die evm bietet konkrete Lösungen für ganz unterschiedliche Anforderungen. Gleichzeitig treibt sie den Ausbau zukunftsfähiger Infrastruktur voran und stärkt so die nachhaltige Wärmeversorgung vor Ort. Seit über 140 Jahren steht die evm dabei verlässlich an der Seite der Menschen. Diese Erfahrung verbindet sie heute mit dem Blick nach vorn: hin zu einer Wärmeversorgung, die bezahlbar bleibt, klimafreundlicher wird und sich an den Lebensrealitäten der Menschen orientiert. Denn wo Wärme ist, ist Leben – und jemand, der dafür sorgt, dass es so bleibt.

» Familienanzeigen



**Herzlichen Dank**

sage ich allen, die mir zu meinem  
**90. Geburtstag**

gratuliert haben und mir einen wunderbaren Tag bereitet haben.

**Karla Franz**

Biebrunn, im Juni 2026

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben: [anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

**Sie sparen gegenüber einem Neukauf durch NEUBEZUG UND AUFARBEITUNG**



- Garnituren (auch Antik)
- Eckbänke & Stühle
- Reparaturen
- TV-Sessel
- Alle Holzarbeiten
- Gartenkissen
- Wohnwagenauflagen

...kompetent, zuverlässig, individuell

**Stoffe und Leder ... 02652/42 06**

seit 150 Jahren  
**Wilhelm Hanstein**

**Polstermöbelwerkstätten**  
[www.wilhelm-hanstein.de](http://www.wilhelm-hanstein.de)



**Wo Wärme ist,  
ist Leben.**

Seit dem ersten Moment.

Hier ist Wärme zuhause.

[evm.de/waerme](http://evm.de/waerme)



 **Zustellung bringt's!**  
LINUS WITTICH

# MACH MEHR AUS DEINEM SOMMER!

## Eis in der Hand und Geld auf der Bank:

Egal ob Du gerade für den Führerschein, Konzert-Tickets oder den nächsten Urlaub sparst - mit einem Ferienjob als Zusteller (m/w/d) kommst Du deinem Ziel ein ganzes Stück näher.

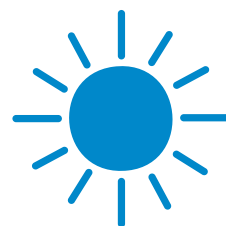
## FERIENJOB ALS ZUSTELLER (M/W/D)

bei LINUS WITTICH - verteile unsere Zeitungen in Deiner Nachbarschaft.

Mindestalter: 13 Jahre

Weitere Informationen und das Bewerbungsformular findest Du online unter [www.wittich.de/zustellung](http://www.wittich.de/zustellung)

Schreibe uns per WhatsApp **0171 6474125**, per Mail [zustellung@wittich.de](mailto:zustellung@wittich.de) oder melde dich bei der kostenlosen Bewerber-Hotline **0800 2830095**.



Bewirb Dich  
einfach und bequem  
per WhatsApp  
 **0171 6474125\***  
oder online unter  
[www.wittich.de/  
zustellung](http://www.wittich.de/zustellung)

\*keine Annufe möglich



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.





Mütter sterben nicht –  
wenn ihre Kräfte sie verlassen,  
dann gehen sie in den Himmel.  
Sie gehen vor, um ihren Liebsten einen  
guten Platz zu richten.



## Anni Nick

geb. Schüller

\* 10. Januar 1938

† 25. Juni 2026

In Liebe und Dankbarkeit lassen wir Dich gehen.

**Beate, Heribert, Gabi und Bianka  
mit Familien**

56281 Emmelshausen, den 25. Juni 2026

Das Sterbeamt findet am Dienstag, dem 7. Juli 2026, um 14.30 Uhr  
in der kath. Pfarrkirche St. Hildegard in Emmelshausen statt.  
Anschließend ist die Beisetzung auf dem Friedhof in Emmelshausen-  
Liesenfeld.

Wir beten für unsere liebe Verstorbene am Montag, dem 6. Juli 2026,  
um 18.30 Uhr in der kath. Pfarrkirche St. Hildegard in Emmelshausen.



## Walter Geuer

17.03.1934 - 23.06.2026

Träger der  
Freiherr-vom-Stein-Medaille  
des Landes Rheinland-Pfalz

Wir trauern um unseren geliebten Vater, Schwiegervater,  
Opa und Uropa

**Horst und Claudia  
Lena und Sven mit Ennio  
Felix und Stella  
Waltraud und Linus  
Werner und Heike  
Marie und Jonas mit Leo  
Jakob  
Benedikt und Pauline  
Peter und Sabine  
Leon und Mariam  
Ella**

Traueradresse: Südhang 5, 56281 Emmelshausen

Die Trauerfeier, zu der wir herzlich einladen, findet am  
Donnerstag, dem 2. Juli 2026 um 14:00 Uhr auf dem  
Friedhof Emmelshausen - Liesenfeld statt.



*Du hast uns im Leben ein Stück  
von deinem Herzen geschenkt -  
Vanillepudding mit Kakao ...  
warmen Quetschekuchen im Hof  
... Sommerwiesen die blühen  
durften ... Rosmarin und  
Lavendelduft ... dei  
Grumbierewurscht ... liebe Briefe  
... viel Zeit ... und ein  
Gehaischnis.*

DANKE.

Unsere liebe Mama, Oma und Schwiegermutter

## Hannelore „Lurche“ Iserath geb. Pauly

ist am 27. Juni 2026 im Alter  
von 86 Jahren gestorben.

Im Namen aller Angehörigen  
Kerstin geb. Iserath und Ingo Hill  
Florian Hill  
Felix und Mona Hill  
Annalena Hill mit Leona Ebling

Die Beisetzung findet in Idar-Oberstein im engsten  
Familienkreis statt.

Kerstin Hill, Ringstr. 13, 56291 Leinigen



Wir trauern um unseren Seniorchef  
und Firmengründer

## Walter Geuer

Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

der im Alter von 92 Jahren verstarb.  
Zusammen mit seiner Frau Hannelore hat  
er die Firma 1962 gegründet und bis zur  
Übergabe 1998 erfolgreich geführt und für  
uns den Grundstein für die Zukunft gelegt.

Wir werden ihn in dankbarer  
Erinnerung behalten.

Dein Team der Firma  
**GEUER Heizungsbau**

Emmelshausen, im Juni 2026

Ich würde Jahrtausende lang die Sterne durchwandern,  
in alle Formen mich kleiden, in alle Sprachen des Lebens,  
um dir einmal wieder zu begegnen.  
Aber ich denke, was sich gleich ist, findet sich bald.

Friedrich Hölderlin



Liebe heißt loslassen.

## Egon Paulus

\* 22.09.1952 † 14.06.2026

Mit dir verlieren wir den liebevollsten  
Ehemann, Papa, Opa und Schwiegervater.

Mit deiner Liebe, deiner Fürsorge und deinem unverwechselbaren  
Humor hast du unser Leben reicher gemacht. Was bleibt, sind  
Liebe, Dankbarkeit und unzählige schöne Erinnerungen.

Deine Eve  
Deine Ramona und Rino  
Deine Stella und Deine Flavia  
und alle Deine Angehörigen

Wir verabschieden uns von Egon am Freitag, dem 10. Juli 2026,  
um 14 Uhr auf dem Friedhof in Schwall.  
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.  
Wir gehen in Stille auseinander.

Für die erwiesene Anteilnahme danken wir bereits jetzt herzlich.

Die Trauer ist die einzig mögliche Antwort unseres Herzens  
auf den Tod eines geliebten Menschen.

*Novalis*



*Begrenzt ist das Leben,  
doch unerschöpflich die Liebe.  
Du hast uns verlassen,  
aber in unseren Herzen  
bist du für immer bei uns.*

Ein Schiff wird kommen...

Traurig nehmen wir Abschied von unserem herzensguten  
Papa, lieben Opa, Uropa und Bruder

## Lambertus van Gerrevink „Bart“

\* 1. Januar 1936

† 27. Juni 2026



In stiller Trauer  
Birgitt  
Claudia  
Anna, Nico und Mia  
Lisa, Michael und Henry  
Mia (Schwester)

55430 Oberwesel, Kirchstraße 30

Das Traueramt mit anschließender Beerdigung findet am  
Mittwoch, 8. Juli 2026 um 14:30 Uhr in der Liebfrauenkirche  
statt. Danach gehen wir in aller Stille auseinander.

Einschlafen dürfen,  
wenn man das Leben  
nicht mehr selbst gestalten kann,  
ist der Weg zur Freiheit  
und Trost für alle.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von einem wunderbaren Ehemann, liebevollen Vater  
und warmherzigen Opa.

Wir sind unendlich traurig, dich gehen lassen zu müssen,  
jedoch froh über jeden Tag und jede Stunde,  
die wir mit dir hatten.

## Herbert Merten

\* 21.06.1941 † 17.06.2026

Du wirst immer in unserem Herzen sein  
Hannelore

Maik, Sylvia, Katharina und Alexander  
Silke, Holger, Merle und Ella

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beisetzung findet am  
07.07.2026 um 14.00 Uhr in der Werlauer St. Georgs-Kirche statt.

So wie der Wind den Sand verweht,  
so ist auch unser Leben.  
Wir wirbeln hoch, wir fallen tief –  
wem ist das Glück gegeben?  
Doch ihre Seele fliegt weit fort,  
unendlich zu den Sternen,  
befreit von aller Erdenlast  
in weite, weite Ferne.



*Unbekannt*

## Ihre Ansprechpartnerin

für Privat- und Familienanzeigen



**Anja Schneider**

Medienberaterin  
Mobil 0151 12054412  
Festnetz 06762 961253  
a.schneider@wittich-hoehr.de



GEBURT · HOCHZEIT · GEBURTSTAG

DANKSAGUNG · TRAUERANZEIGEN

## Herzlichen Dank



sagen wir allen,  
die um unsere liebe Verstorbene

### Gabriela Stenzel

\* 11.04.1957 † 12.04.2026

trauern und uns ihre Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Danke sagen wir dem Pflegedienst Mallmann in Boppard.

Im Namen aller Angehörigen:  
**Dirk Stenzel**

Werlau, im Juni 2026



**ABSCHIED NEHMEN**  
Trauern ist liebevolles Erinnern.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem  
ehemaligen Mitarbeiter

## Herrn Jürgen Hamm

Herr Hamm war über 35 Jahre in unserem Unternehmen als Baggerfahrer auf den unterschiedlichsten Baustellen tätig und zeichnete sich durch seine außerordentliche Präzision, seine Zuverlässigkeit und seinen unermüdlischen Fleiß aus.

Auf ihn war immer Verlass, und seine Arbeit war stets von höchster Sorgfalt geprägt. Er hat unser Unternehmen über viele Jahrzehnte mitgeprägt.

Wir werden Herrn Hamm als einen sympathischen und freundlichen Menschen in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**SONNTAG Baugesellschaft Dörth/Bingen**  
Geschäftsleitung, Betriebsrat  
und Mitarbeiter

Wo man am meisten fühlt,  
weiß man am wenigsten zu sagen.

*Annette von Droste-Hülshoff*

Nachruf

Wir trauern um

## Jürgen Hamm

der im Alter von 65 Jahren viel  
zu früh von uns gegangen ist.

Wir vermissen dich

Deine Motorradfreunde  
Gondershausen



Wenn du an mich denkst,  
erinnere dich an die Stunde,  
in welcher du mich am liebsten hattest.

*Rainer Maria Rilke*

*Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen, du wolltest so gern noch bei uns sein.  
Schwer ist dieser Schmerz zu ertragen, denn ohne dich wird vieles anders sein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter,  
herzensguten Oma, Cousine, Tante und Patentante



## Christine Vogt

geb. Beisiegel

\* 10.12.1939 † 18.6.2026

Du bleibst in unseren Herzen

Sandra und Markus Caspers mit

Leonie und Dominik

Theo Vogt mit Katrin

Sabine Vogt mit Manni und Neele

sowie alle Angehörigen

56281 Emmelshausen, Kondolenzadresse:

Familie Caspers, Feldstraße 10, 56281 Emmelshausen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10. Juli 2026 um 10 Uhr in der Friedhofskapelle in Emmelshausen-Liesenfeld statt.

Von Beileidsbekunden am Grab bitten wir höflich abzusehen.



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



**KOENIG & BAUER**

## Stimmungsvolle Einweihung der Rapida 76

### Die Zukunft kann kommen in Marquartstein

Es war ein Kraftakt, der einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen sollte: Mitten im laufenden Geschäftsbetrieb feierten das Druckhaus und das Medienhaus in Marquartstein gemeinsam die offizielle Einweihung der neuen Bogen-Druckmaschine von Koenig und Bauer. „Ein deutliches Signal nach Innen und Außen“, konstatierte Komplementärin und Gesellschafterin Andrea Wittich-Bonk im Rahmen einer Talkrunde. Georgia Wittich-Menne, ebenfalls Gesellschafterin, sprach von „einem Standort, der uns nicht nur am Herzen liegt, sondern hiermit eindeutig gestärkt wird.“

Hochentwickelte Drucktechnologie – dafür steht Koenig und Bauer aus Würzburg, eine AG, als weltweit führender Lösungsanbieter für die grafische Industrie. Thomas Göcke, Bereichsleiter Marketing & CRM bei Koenig & Bauer Sheetfed, berichtete von „einer direkt funktionierenden Partnerschaft, in der es um Maschinen geht, aber die Menschen auf Augenhöhe Entscheidungen treffen.“



▲ Das Gruppenfoto vor der neuen Druckmaschine.

Das Geschäft wurde eingeleitet von Kurt Schergen, Betriebsleiter der Druckhäuser in Marquartstein und Föhren: „Die Kommunikation ist immer zielführend, die High-End Drucktechnologie ist absolut überzeugend“. Nicht von ungefähr haben die Vorbereitungen zur Neuinstallation einer weiteren neuen, noch größeren Maschine im rheinland-pfälzischen Druckhaus in Föhren bereits Fahrt aufgenommen. „Diese Inbetriebnahme wollen wir in der zweiten Jahreshälfte 2027 feiern“, kündigte Kurt Schergen an, „da helfen uns die Erfahrungs-

werte dieser gelungenen Veranstaltung hier.“ Diese hatten der Leiter des Druckhauses und der Geschäftsführer des Medienhauses vor Ort, Patrick Strerath, auf den Weg gebracht. „Gemeinsam mit unseren engagierten Mitarbeitenden“, betonte Patrick Strerath, der die Gelegenheit nutzte, um zahlreiche kommunale Amtsträger, Touristiker und Kunden einzuladen. „Ein idealer Anlass, die Türen zu öffnen und gute Gespräche zu führen!“

Flexibilität und Leistungsstärke demonstrierten die

Gastgeber, in dem sie allen Gästen ein direkt frisch gedrucktes Gruppenfoto mit auf den Weg gaben.

„Die Weiterentwicklung unserer insgesamt vier Druckstandorte in Herbestein, Herzberg, Föhren und Marquartstein ist eine nachhaltige, unternehmerische Entscheidung, zur Stärkung unserer Kernkompetenz Print“, fasste Michael Rausch final zusammen. Der Hauptgeschäftsführer der Unternehmensgruppe bedankte sich bei allen Beteiligten, für diese „beeindruckende Performance“.



▲ LINUS WITTICH und Koenig & Bauer arbeiten gut zusammen.



▲ Patrick Strerath und Kurt Schergen waren die Gastgeber.

# Bauen und

# Wohnen

## Bad modernisieren:

-Anzeige-

### Nicht nur an Fliesen und Armaturen denken

Wenn ein Bad in die Jahre kommt, fällt der Blick meist zuerst auf Oberflächen. Alte Fliesen, vergilbte Fugen oder unpraktische Waschplätze stören täglich. Doch wer modernisieren will, sollte tiefer ansetzen. Denn im Bad entscheiden nicht nur Optik und Komfort, sondern auch Aufbau, Nutzung und Pflegeaufwand.

Wichtig ist zuerst die Frage, was das Bad künftig leisten soll. In Familien zählen oft robuste Lösungen und Stauraum, in kleineren Haushalten eher Bewegungsfläche und leichte Reinigung. Auch bodengleiche Duschen, gute Beleuchtung und sinnvoll platzierte Ablagen bringen im Alltag oft mehr als reine Designwechsel. Technisch lohnt der Blick hinter

die Verkleidung. Leitungen, Abdichtung und Anschlüsse sollten mitgeprüft werden, bevor neue Oberflächen eingebaut werden. Sonst bleibt ein alter Schwachpunkt unter einem frisch sanierten Bad bestehen. Gerade bei Feuchtigkeitsschäden oder wiederkehrenden Problemen mit Fugen ist das entscheidend.

Wer barriereärmer umbauen möchte, sollte früh planen: Türbreite, Einstieg, Haltegriffe und Bewegungsflächen greifen ineinander. Das wirkt nur dann stimmig, wenn es nicht erst am Ende mitgedacht wird. Eine gute Badsanierung beginnt deshalb nicht mit der Fliesenwahl, sondern mit den täglichen Wegen, Griffen und Abläufen im Raum.

## Fliesen oder Vinyl in der Küche?

-Anzeige-

### Das sind die wichtigsten Unterschiede



Die Küche ist ein stark beanspruchter Raum. Deshalb spielt der richtige Bodenbelag eine große Rolle. Besonders häufig fällt die Wahl auf Fliesen oder Vinyl. Doch welches Material passt besser? Fliesen sind der klassische Küchenboden. Sie sind äußerst strapazierfähig, wasserfest und widerstehen auch hoher Belastung. Wenn beim Kochen Flüssigkeiten verschüttet werden oder schwere Gegenstände auf den Boden fallen, bleiben Fliesen meist lange in gutem Zustand. Auch in Sachen Hygiene punkten sie, denn sie lassen sich problemlos feucht reinigen. Allerdings haben Fliesen zwei Nachteile: Sie fühlen sich oft kühl an und sind sehr hart. Wer viel Zeit am Herd verbringt, merkt das schnell an Füßen und Rücken. Vinylboden wird in Küchen immer

beliebter. Der Belag ist angenehm weich, wärmer als Fliesen und deutlich gelenkschonender. Das macht ihn besonders interessant für Familien und für offene Wohnküchen, in denen eine wohnliche Atmosphäre gewünscht ist. Zudem ist Vinyl pflegeleicht und heute in vielen Designs erhältlich – von Holzdekor bis Betonoptik. Wichtig ist jedoch, auf einen hochwertigen, für Feuchträume geeigneten Boden zu achten. Denn obwohl Vinyl wasserresistent sein kann, reagiert es empfindlicher auf Kratzer, Hitze und punktuelle Belastung. Unterm Strich gilt: Fliesen sind ideal für alle, die maximale Langlebigkeit und Widerstandsfähigkeit wollen. Vinyl eignet sich besser für Haushalte, die Wert auf Komfort, Wärme und eine wohnliche Optik legen.

Wärmepumpen + Heizungsanlagen  
 Thermische Solaranlagen  
 Energiesparende Haustechnik  
 Moderne Bäder



HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR

**GEUER**

www.geuer-heizungsbau.de • 067 47/337 • Emmelshausen

Hauptvertretung  
 Oliver Schrölkamp




Rhein-Mosel-Str. 101  
 56281 Emmelshausen  
 ☎ 06747/951488  
 📞 0151/75004103  
 oliver.schroelkamp@allianz.de



**DANIEL AREND**  
 Zimmerermeister  
 Restaurator im Zimmererhandwerk

✉ info@zimmerei-arend.com ☎ Mobil 01575 61 579 39

- Zimmerarbeiten
- Dacheindeckungen
- Holzrahmenbau
- Asbestsanierung nach
- Fachwerkrestauration TRGS 519
- Fassaden

Daniel Arend • 56329 St. Goar  
 www.zimmerei-danielarend.de  

30 JAHRE **ZAUNSTOFFEL**

Dein Zaun.  
 Von uns.

Zaun-Stoffel GmbH  
 Am Eichelgärtchen 3  
 56283 Halsenbach

zaun-stoffel.de

/ Gewerbe  
 / Privat



# Bauen und

# Wohnen



Seit über 35 Jahren ...  
... zuverlässig + stark im Service

**Eisenbrandt** Elektrotechnik

Hans R. Georg Eisenbrandt

- Hausgeräte: Kundendienst + Verkauf
- Ersatzteile + Zubehör

Wilhelmstr. 2 · 56291 Pfalzfeld  
Telefon 0 67 46-93 16 · Mobil 01 70-3 84 90 39  
eisenbrandt-elektro@t-online.de · www.eisenbrandt-elektro.de

## Heizung tauschen?

-Anzeige-

### Erst den Wärmebedarf klären

Wenn eine Heizung älter wird, rückt oft schnell die Frage nach dem neuen System in den Vordergrund. Doch die wichtigste Entscheidung fällt früher: Wie viel Wärme braucht das Haus tatsächlich noch? Wer nur den Wärmeerzeuger austauscht, ohne Gebäudezustand und Verbrauch zu prüfen, riskiert eine Lösung, die zwar neu ist, aber nicht sauber zum Alltag passt. Gerade in Bestandsgebäuden greifen viele Punkte ineinander. Fenster, Dämmung, Heizflächen, Vorlauftemperaturen und das Nutzerverhalten beeinflussen gemeinsam, wie effizient eine Anlage arbeiten kann. Ein Haus mit unsanierten Außenbauteilen stellt andere Anforderungen als ein Gebäude, in dem bereits Dach, Fassade oder Fenster verbessert wurden. Deshalb ist es sinnvoll, nicht nur auf Technik zu schauen, son-

dern auf das Zusammenspiel. Auch die Nutzung zählt. Wer tagsüber selten zu Hause ist, hat andere Anforderungen als Familien, Mehrgenerationen-Haushalte oder Menschen im Homeoffice. Dazu kommen Platzfragen, Schall, Wartung und die Frage, wie gut sich bestehende Leitungen und Heizkörper weiter nutzen lassen. Nicht jede moderne Lösung passt automatisch in jedes Gebäude. Für Eigentümer heißt das: erst Bestandsaufnahme, dann Systemwahl. Hilfreich sind Verbrauchsdaten, ein Blick auf die Gebäudehülle und die ehrliche Frage, welche Sanierungsschritte in den nächsten Jahren ohnehin anstehen. Wer die Heizung isoliert betrachtet, denkt oft zu kurz. Besser ist eine Planung, die den tatsächlichen Bedarf in den Mittelpunkt stellt und spätere Nachbesserungen vermeidet.

**Parkett & Bodenbeläge**  
Siegfried Weber

Lärchenweg 12 56283 Halsenbach  
Ruf: 06747/952123 Mobil: 0171/8046489  
Fax: 06747/952124 Mail: weber-parkett@online.de

- Verlegung und Verkauf von Bodenbelägen, Teppichböden, Laminat, Kork, Massiv- und Fertigparkett
- Renovierung alter Dielen- und Parkettböden
- Einbau genormter Baufertigteile, Innentüren
- Trockenbau

## Smarte Lösungen für das Haus

-Anzeige-

### Wo vernetzte Technik wirklich sinnvoll ist

Im Alltag sind es oft dieselben Kleinigkeiten, die Zeit kosten oder unnötig Nerven binden: Die Heizung läuft, obwohl niemand im Raum ist. Außenleuchten brennen länger als nötig. Rollläden bleiben oben, obwohl die Mittagssonne die Räume aufheizt. Smarte Haustechnik verspricht für solche Situationen Entlastung. Entscheidend ist aber nicht die Zahl der Funktionen, sondern ob sie im Haus tatsächlich einen praktischen Zweck erfüllen. Ein sinnvoller Einstieg beginnt meist dort, wo Abläufe regelmäßig wiederkehren. Dazu gehören Heizungssteuerung, Beleuchtung, Rollläden oder die Kontrolle von Fenstern und Türen. Wer feste Tagesrhythmen hat, kann viele Vorgänge automatisch anpassen lassen. Das bringt vor allem mehr Übersicht und Komfort. Auch der Energieeinsatz lässt sich besser steuern, wenn Heizung, Licht oder Beschattung nicht mehr nur nach Gewohnheit laufen, sondern gezielt nach Zeit, Nutzung oder Wetterlage.

sichtlich und der Nutzen sinkt. Besser ist es, zuerst die Anforderungen im Haus zu klären: Wo wird oft nachgeregelt? Welche Bereiche sollen sicherer werden? Welche Abläufe möchte man wirklich automatisieren? Gerade im Bestand ist außerdem wichtig, ob sich Lösungen sauber nachrüsten lassen und wie aufwendig die Installation ist.

**Einfach bedienbar schlägt technisch überladen**  
Im Alltag setzt sich nur Technik durch, die zuverlässig funktioniert. Das gilt besonders in Familien, Mehrgenerationen-Haushalten oder bei Nutzern, die keine Lust auf ständige Einstellungen haben. Schalter, Steuerung und App sollten klar aufgebaut sein. Ebenso wichtig ist, dass zentrale Funktionen nicht von einer einzigen komplizierten Bedienlogik abhängen. Wer Besuch betreut, Kinder im Haus hat oder Räume gemeinsam nutzt, merkt schnell, wie wichtig einfache Abläufe sind. Unterm Strich lohnt sich smarte Haustechnik vor allem dann, wenn sie kein zusätzliches Technikprojekt wird. Wer klein anfängt, typische Alltagsprobleme zuerst löst und auf verständliche Bedienung achtet, schafft spürbaren Nutzen – ohne das Haus unnötig kompliziert zu machen.

Nicht alles vernetzen, was technisch möglich ist  
Ein häufiger Fehler liegt darin, einzelne Geräte spontan zu kaufen, ohne das Gesamtsystem mitzudenken. Dann gibt es für jede Funktion eine eigene App, Bedienwege werden unüber-

**MEZEN**  
Tief- und Straßenbau GmbH

Garten- und Landschaftsbau

- Pflasterarbeiten/Außenanlagen
- Erdarbeiten/Baggerarbeiten
- Abbrucharbeiten/Entsorgung
- Entwässerungskanalarbeiten u. Instandsetzungsarbeiten
- Gartenbau/Gartenpflege
- Kellerabdichtungen und Bauwerkssanierung
- Beton- u. Asphaltarbeiten
- Mutterboden

Tel. 06745 / 16 45 · Mobil 0173 / 4295890  
56283 Mermuth · info@mezen-bau.de



**HOFFMANN**  
HEIZUNG GAS SANITÄR GMBH

Ihr Partner für Wasser und Wärme

Am Hellenberg 5  
56154 Udenhausen  
Telefon: 067 42/57 03

# Bauen und

# Wohnen

## Keller richtig nutzen

-Anzeige-

### Feuchte Luft ist oft das eigentliche Problem

Viele Keller riechen muffig, obwohl kein sichtbarer Wasserschaden vorhanden ist. Ursache ist häufig nicht eindringendes Wasser, sondern falsch eingeschätzte Luftfeuchtigkeit. Vor allem im Sommer führt langes Lüften schnell dazu, dass warme Außenluft in kühlen Räumen kondensiert. Die Feuchtigkeit schlägt sich an Wänden, Rohren oder gelagerten Gegenständen nieder. Gerade in älteren Häusern wird der Keller oft als Lager, Hauswirtschaftsraum oder Werkstatt genutzt. Umso wichtiger ist ein realistischer Blick auf das Raumklima. Kartons direkt an Außenwänden, zugestellte Ecken oder fehlende Luftzirkulation verschärfen das Problem. Wer nur auf den Geruch reagiert und immer wieder die Fenster öffnet, macht es im ungünstigen Fall noch schlimmer.

Sinnvoll ist es, den Keller je nach Wetterlage gezielt zu lüften, nicht nach Gewohnheit. Kurze Lüftungsphasen in kühleren Morgen- oder Nachtstunden sind oft besser als stundenlang geöffnete Fenster am Nachmittag. Zusätzlich helfen Abstand zur Wand, offene Regale und ein prüfender Blick auf Leitungen, Fensteranschlüsse und Bodenübergänge. Wichtig bleibt die Unterscheidung: Kondensfeuchte lässt sich anders angehen als bauliche Mängel. Wer dauerhaft nasse Flecken, abplatzenden Putz oder Salzausblühungen entdeckt, sollte die Ursache von Fachleuten genauer prüfen lassen. Denn ein Keller, der dauerhaft feucht bleibt, verliert nicht nur an Nutzwert, sondern kann auf Dauer auch die Bausubstanz belasten.

## Fest installiert oder mobil?

-Anzeige-

### Klimatisierung beginnt bei der Wohnsituation



Foto: stock.adobe.com - beeb0ys

Viele Verbraucher vergleichen Klimageräte zuerst über Preis, Leistung oder Ausstattung. Für eine gute Entscheidung ist aber eine andere Frage wichtiger: Soll nur an wenigen heißen Tagen kurzfristig gekühlt werden, oder besteht regelmäßig Bedarf über längere Zeit? Genau davon hängt ab, ob ein mobiles Gerät ausreicht oder eine fest installierte Lösung sinnvoller ist. Mobile Geräte lassen sich ohne größere Umbauten nutzen und sind vor allem dann praktisch, wenn einzelne Räume zeitweise gekühlt werden sollen. Ihr Nachteil liegt in der begrenzten Effizienz und in der Geräuschentwicklung direkt im Raum. Dazu kommt die Abluftführung, die im Alltag oft umständlicher ist als zunächst gedacht. Wer häufig umstellt oder flexibel

bleiben möchte, nimmt diese Punkte eher in Kauf. Fest installierte Anlagen verlangen mehr Planung. Montageort, Leitungsführung und bauliche Gegebenheiten müssen stimmen. Dafür arbeiten sie meist gezielter, leiser im Raum und langfristig komfortabler. Gerade in Schlafzimmern, Wohnbereichen mit starker Sonneneinstrahlung oder im dauerhaft genutzten Homeoffice kann das ein entscheidender Vorteil sein. Vor einer Anschaffung lohnt sich deshalb keine reine Gerätefrage, sondern eine ehrliche Bestandsaufnahme: Welche Räume sind betroffen, wie oft tritt die Belastung auf und welche Lösung passt zur Wohnung oder zum Eigenheim? Wer so vorgeht, kauft meist nicht größer, sondern passender.

# ELEKTR Hensch GmbH

**Erneuerbare Energie | Planung  
Installation | Kundendienst**

56291 Leiningen - info@elektrotechnik-hensch.de  
Tel. 06746 - 341 95 31 - Mobil 0157 - 806 102 38

# Fliesen - Bick

Inhaber Max Friesen

seit 1975

- Ausführung aller Fliesenarbeiten
- Lieferung und Verlegung
- Renovierung - Sanierung - alles aus einer Hand
- Bauservice

56291 Birkheim  
Mobil 01 76 / 70 74 73 12

www.fliesen-bick.de  
info@fliesen-bick.de



Ausstellung: J. N. Köbig GmbH, Koblenz • Henrich Baustoffzentrum, Kastellaun  
Hölzmann & Vrbantz GmbH & Co. KG, Dörth

**PV-Anlage auf Schieferdach?  
Wir machen's möglich!**

Wartungen und Reparaturen  
Dachsanierungen aller Art  
Photovoltaik-Anlagen  
Klempnerarbeiten  
Dachfenster



REINER-DACH

IHR DACH...EIN REINER-DACH

www.reiner-dach.de • Trinkbornstr. 5 • 56281 Dörth • info@reiner-dach.de

Tel. 06747 7666

# NASSE WÄNDE? SCHIMMELPILZ?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

**Abdichtungstechnik Piroth GmbH & Co.KG**

Kreis Mayen-Koblenz    Westerwald/Altenkirchen  
☎ 02625-958100        ☎ 02626-927740  
Kreis Ahrweiler        Hunsrück/Cochem-Zell  
☎ 02641-9094880      ☎ 06763-307335

www.isotec-piroth.de



Geschäftsführer Michael Piroth

**ISOTEC**  
IMMER BESSER.

# Sommer in Bacharach

# 2026



*Erleben Sie die romantische Stadt  
im Herzen des Mittelrheins*



©Friedrich Gier / Romantischer Rhein Tourismus GmbH

## Liebe Gäste aus nah und fern,

wir heißen Sie herzlich willkommen in Bacharach, der Stadt der Rheinromantik inmitten des UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal. Unsere Stadt mit ihrem mittelalterlichen Flair und ihren touristischen Highlights sowie ein abwechslungsreiches Veranstaltungsangebot erwarten Sie!

Enge, verträumte Gassen und die Parkanlagen am Rhein laden zum Flanieren ein. Das historische Rathaus, der Marktplatz mit dem Alten Haus, der Posthof, die Wernerkapelle, die Kurpfälzische Münze, die gut erhaltene Stadtbefestigung und die Burg Stahleck sind sehenswerte Zeugnisse einer bewegten Stadtgeschichte. Zum Abschluss Ihres Rundgangs laden Restaurants und Gutsauschänke ein, den Tag mit einem regionalen Gericht und einem Glas Bacharacher Wein abzuschließen.

Auch den Naturliebhaberinnen und -liebhabern haben Bacharach und seine Stadtteile einiges zu bieten. So führt der Premium-Rundwanderweg Stahlberg-Schleife von Bacharach nach Steeg, um die namensgebende Burgruine zu umrunden und letztlich über den Orionsteig wieder zurück in die Altstadt zu leiten.

In der Tourist-Information erhalten Sie vielerlei Informationen zur Gestaltung Ihres Aufenthaltes.

Hier können Sie Gästeführungen buchen, die Ihnen Bacharach und die Region unterhaltsam und informativ nahebringen.

Das Steeger Weinblütenfest im Stadtteil Steeg vom 19. bis 21. Juni sowie die Sommernacht am Rhein in den Rheinanlagen vom 21. bis 23. August laden Sie zum Feiern unter freiem Himmel ein.

Auch in diesem Jahr veranstaltet Villa Musica am 23. August ein Konzert auf der Wernerkapelle.

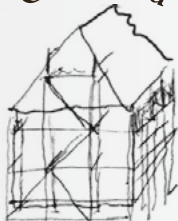
Mit der Eröffnungsveranstaltung am Samstag, den 24. Oktober wird die bekannte Konzertreihe Bacharacher Meister-Konzerte auch in der Saison 2026/2027 fortgeführt.

Und am zweiten Adventswochenende vom 5. bis 6. Dezember verbreitet der Schlander-Advent weihnachtliche Stimmung in den Gassen der Altstadt.

Die Stadt Bacharach und das Team der Rhein-Nahe Touristik freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen allen Gästen viel Freude in Bacharach.

Herzlichst,  
**Ihr Dieter Kemmer**  
Stadtbürgermeister

### Gerüstbau



*Qualität zum fairen Preis -  
wir beraten Sie gerne!*

### RECKERT GERÜSTBAU

Inh. Markus Reckert

Fürstenbergstr. 25  
55413 Oberdiebach

Tel. & Fax 06743-23 45  
Mobil 0177-670 06 22

Markus.Reckert@gmx.de

Bethesda-  
St. Martin

gemeinnützige GmbH



**Gemeindepsychiatrisches  
Zentrum Bacharach**

www.stiftung-bethesda.de

**Unterstützung für psychisch beeinträchtigte Menschen  
Aufsuchende Hilfen, Tagesstruktur, Soziotherapie**

**Blücherstr. 15-19**      **Tel.: 06743 / 93 72 78**  
**55422 Bacharach**      **Fax: 06743 / 93 72 79**  
**E-Mail: patrick.wiegand@stiftung-bethesda.de**

# Sommer in Bacharach 2026



©Friedrich Gier / Romantischer Rhein Tourismus GmbH

## Veranstaltungen VG Rhein-Nahe Juli bis Oktober 2026

Wann	Wo	Was	Uhrzeit
04.07.	Rhein in Flammen in der Verbandsgemeinde	Trechtingshausen, Am Rheinufer Weiler bei Bingen, Auf dem Hörnchen	
11.07. - 12.07.	Oberdiebach, Feuerwehrgerätehaus	Backfischfest	
17. - 20.07.	Oberheimbach	Kirmes, Ortsgemeinde	
17. - 20.07.	Weiler bei Bingen	Kerb, Ortsgemeinde	
25. + 26.07.	Bacharach, Bouleplatz B 9	34. "Mittelrheinpokal", Pétanque Club Bacharach 1994 e.V.	
31.07. - 03.08.	Münster-Sarmsheim	Kerb, Ortsgemeinde und Vereine	
31.07., 02. - 03.08.	Trechtingshausen, Alter Sportplatz am Rhein	Kerb, Ortsgemeinde und Vereine	
07. - 11.08.	Niederheimbach, Champtoceaux-Platz	Wein- und Bratworschkerb	
14. - 17.08.	Waldalgesheim-Genheim	Naheweinfest, Ortsgemeinde	
21. - 23.08.	Bacharach, Rheinanlagen	"Sommernacht am Rhein", Veranstalter Stadt Bacharach	
23.08.	Bacharach, Wernerkapelle	Konzert "Villa Musica", Kontakt Rhein-Nahe Touristik	17 Uhr
28.08. - 31.08.	Manubach, Dorfgemeinschaftshaus	Kerb	
13.09.	Verbandsgemeinde Rhein-Nahe	Tag des offenen Denkmals	
24.10.	Bacharach, Mittelrheinhalle	Eröffnungsveranstaltung "Bacharacher Meister-Konzerte", Saison 2026/2027	18 Uhr

Teppich- Design- und Parkettboden,  
Parkettschleifarbeiten, Kettelservice



**Parkett  
wie neu -  
perfekt  
geschliffen  
und hochwertig  
versiegelt**

**BODENBELÄGE  
FRIEDRICH**

Handy 0152 / 59 70 98 47

**Objekt-Teppichbodenreste  
ab 11,00 €/qm**

**Kettelservice**

Appenheimer Straße 62  
55435 Gau-Algesheim

**Einfach mal gut essen ...**  
Auf der Stadtmauer, Langstr. 50, 55422 Bacharach, Tel.: 0 67 43 / 12 43,  
info@rhein-hotel-bacharach.de Alle Infos unter: www.Rhein-Hotel-Bacharach.de

**RHEIN HOTEL**  
BACHARACH  
STÜBER'S RESTAURANT



Inhaber Andreas Stüber

**REGIONAL - SAISONAL - BIO  
mediterrheines Slow Food**

Stübers Restaurant bietet regionale Spezialitäten und eine einzigartige Terrasse mit Rhein-Blick. Unser Genuss-Angebot reicht von kleinen Bistro-Gerichten bis zum Welterbe-Feinschmecker-Menü für besondere Anlässe.

**Tipp:**

**QR-Code für unsere Speisekarte  
und Ihre Onlinereservierung**

Reservieren Sie in Stübers Restaurant online auf unserer Homepage einen Tisch. Über den QR-Code können Sie unsere Speisekarte sowie die Kinder- und Allergiekarte einsehen.



## Erleben Sie die romantische Stadt im Herzen des Mittelrheins

### Termine

### Meister-Konzerte Bacharach Saison 2026-2027

**Samstag, 24. Oktober 2026**

“Recuerdos de Paraguay” 18.00 Uhr

**Sonntag, 15. November 2026**

“Von Mozart bis Deep Purple” 18.00 Uhr

**Samstag, 16. Januar 2027**

“Bilder einer Ausstellung” 18.00 Uhr

**Samstag, 20. Februar 2027**

“Duo Fortecello” 18.00 Uhr

**Sonntag, 11. April 2027**

“Beethoven und die Frauen” 18.00 Uhr



© Mittelrheintourismus GmbH

### Der freundliche Kundendienst

Schnell, preiswert, zuverlässig!

- Elektro-Hausgeräte
- Ersatzteile aller Fabrikate
- Elektroinstallationen aller Art



Inhaber Denis Jost  
Innungsfachbetrieb



Saarlandstr. 139 · 55411 Bingen-Büdesheim  
www.elektro-becker.com

Telefon 06721 - 41019



### Finkenbrink Bestattungen

Erd-, Feuer-, Seebestattungen,  
Überführungen,  
Erledigung der Formalitäten,  
Urnen und Särge,  
Ausstattung des Abschiedsorts,  
Totenkleidung, Todesanzeigen



Adresse: Pfortestraße 26, 55424 Münster-Sarmsheim  
Mobil: 01738424554, Tel. 06721-994485 ab 18.00 Uhr  
Online: finkenbrink.bestattungen@gmx.de

### ANWALTSKANZLEI DRISCHMANN

Dr. iur. Danila Drischmann

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht  
und Fachanwältin für Erbrecht

Tätig für Sie auf allen Gebieten des Zivilrechts,  
insbesondere: Familienrecht & Erbrecht

Koblenzer Straße 103, 55411 Bingen am Rhein

Tel.: 06721-992710, Fax: 992712

www.anwalt.de/drischmann

kontakt@anwaltskanzlei-drischmann.de



### Rhein-Kultour

Horst Maurer

Welterbe-Gästepfleger (zert. IHK)  
Wein-Botschafter (zert. GDKE)  
Zunftmeister der Weinschröter a. D.

Tel. 06743-2355

Mobil 0157-88339882

info@rhein-kultour.de

www.mittelrheinpur.de

Rhein-Kultour in BACHARACH und Umgebung



Baustoffe  
GmbH

HARTSTEINWERKE  
**SOONECK®**

Natursteine • Findlinge  
Bruchsteine • Schotter  
Gewaschene Sande u. Splitte

Im Paradies • 55413 Trechtinghausen • Tel. 0 67 21-98 33 50 • www.debeijer.de • E-Mail: info@debeijer.de

# Sommer in Bacharach 2026



## Führungen der Rhein-Nahe Touristik 2026 - im Überblick!

### Bacharacher Schoppenstecher-Tour

Begeistern Sie sich bei einer unterhaltsamen Weintour durch Bacharach mit Proben der besten Lagen. Genießen Sie Weine an malerischen Orten, wie im historischen Posthof und im idyllischen Malerwinkel.



**Leistungen:**

2,0-stündige, geführte Weinwanderung durch Bacharach mit Ausschank von vier Weinen

**Termine:** Tourist-Information - 03.07., 07.08., 04.09., und 02.10.2026 jeweils 17.00 Uhr

**Preis: 22,00 €**

### Funzelwanderung in Bacharach

Begleiten Sie uns bei einer Laternenwanderung durch die historischen Straßen Bacharachs. Lassen Sie sich von den Impressionen der Dämmerung verzaubern.



**Leistungen:**

1,5-stündige, geführte Wanderung durch Bacharach in der Abenddämmerung

**Termine:** Tourist-Information  
14. und 28.08.2026 | 20.00 Uhr  
11.09. und 25.09.2026 | 19.30 Uhr  
09.10. und 23.10.2026 | 18.30 Uhr

**Preis: 13,00 €**

### Bacharacher Turmrunde

Bacharach lebt in und mit seinen Türmen. Erfahren sie auf unserer Turmrunde die Geschichten und Geschichtchen, die sich um die sieben der einstmalig sechzehn Stadttürme ranken.



**Leistungen:** 1,5-stündige, geführte Wanderung über die Bacharacher Stadtmauer mit ihren Türmen (inklusive 0,1 l Wein)

**Termine:** Tourist-Information  
17.07., 21.08., 18.09. und 16.10.2026, jeweils 17.00 Uhr

**Preis: 14,00 €**

### Bettler von Bacharach

Auch wenn Bacharach im Mittelalter eine wohlhabende Weinstadt war, gab es doch auch damals bedürftige Menschen, die Hilfe und Unterstützung benötigten. Begleiten Sie unseren fiktiven „Bettler von Bacharach“ bei einem Rundgang durch die Altstadt.



**Leistungen:** 1,5-stündige geführte Wanderung durch Bacharach

**Termine:** Tourist-Information  
11.07., 15.08., 12.09. und 17.10.2026, jeweils 11.00 Uhr **Preis: 15,00 €**

### Kleine Loreley-Passage

Wir nehmen Sie mit auf eine Schiffsreise, dem Rheinlauf folgend, entlang grüner Rebenhänge, vorbei an stolzen Burgen und auf den Spuren der Rheinromantik.



**Leistungen:**

2,0-stündige, begleitete Schifffahrt Bacharach – St. Goar und zurück

**Termine:** Tourist-Information  
04.07. und 01.08.2026 | 11:45 Uhr  
05.09. und 03.10.2026 | 11:45 Uhr

**Preis: 25,00 €**

### Die Rheingoldstraße, Bustour

Eine erlebnisreiche Rundfahrt zu den schönsten Aussichtspunkten in den Höhenlagen des „UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal“ in Begleitung eines Welterbeführers.



**Leistungen:** 2,5-stündige, begleitete Busfahrt

**Termine:** Tourist-Information,  
Juli bis Oktober 2026, nach Absprache

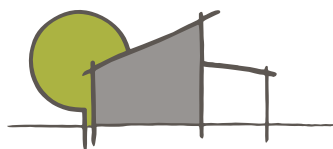
**Preis: 26,00 €**

### Rhein-Nahe Touristik

Oberstraße 10 · 55422 Bacharach · Telefon: +49 (0) 6743-919303  
info@rhein-nahe-touristik.de · www.rhein-nahe-touristik.de

Fenster in Holz und Kunststoff, Innen- und Außentüren, Treppen, Massivholzküchen, Möbel nach Maß, Innenausbau, Wärmedämmung mit Zellulose, Auro-Naturfarben

Rheingoldstraße 164 kontakt@schreinerei-laudert.de Telefon 06743-2298  
55413 Oberdiebach www.schreinerei-laudert.de



**Schreinerei  
Magnus Laudert**



**Dalgaard + Schäfer GmbH**  
Steuerberatungsgesellschaft  
Wirtschaftsberatungsgesellschaft



Rufen Sie uns an  
06721-91580



Schreiben Sie uns  
info@deinesteuerberater.de



Besuchen Sie uns online  
www.deinesteuerberater.de

Wirtschaft 74-76  
55411 Bingen am Rhein



Heizung • Elektro • Sanitär • ökologische Heizsysteme  
Installation mit Fachhandel

**Jürgen Rittweiler**

Rheinblick 6  
55413 Oberdiebach

Tel: 06743-2688  
Fax: 06743-2799  
rittweiler@t-online.de  
www.rittweiler.de

**3E-Consult**

**Markus Patschke**

**Einsparung & Erneuerbare Energien**

Energieberatung und mehr

- Neubau, Sanierung, Denkmal
- Wärmetechnik, Bauphysik
- Fördermittel, Baubegleitung
- Sachverständiger (DESAG)
- Sanitär-Heizung-Spenglerei

Oberstraße 42  
55422 Bacharach  
Tel. 06743-9290006  
Fax: 06743-9290007  
info@3e-consult.de

## „DIE KLEINEN“ IN IHRER REGION



### KFZ-MARKT

**!Höchstpreise!** Kaufe PKW, LKW, Wohnmobile, Traktoren u. Bagger, zahle bar, jeder Zustand, Auto-Export Schröder. Tel.: 0178/6269000

**Ankauf von Gebrauchtwagen.** Zustand egal, zahle bar vor Ort. 0261-2081855 oder 0173-3049605

### SONSTIGES

**Frau Wesel sucht Bekleidung, Pelze,** Handtaschen, Porzellan, Kristallgläser, Bilder, Möbel, Uhren. Tel.: 0163-3967068

**Dachdecker sucht Arbeit!** Flachdachsaniierungen, Dachrinnen, Reparaturen u. Erneuerungen jegl. Art u.v.m. Tel.: 0162-5905869

**Wir haben wieder Termine frei!** 10% Rabatt auf: Terrassen-, Balkon-, Treppensanierung. Nasse Wände? Feuchter Keller? Steinreinigung für Dach, Fassade, Mauer, Einfahrt & Wege. Steinteppich - die moderne Lösung für Innen & Außen, fugenlos, robust & pflegeleicht. Kostenlose Beratung vor Ort! Tel.: 0163-4928623

**LW-FLYERDRUCK.DE**

## Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.



### Hunsrück-Mittelrhein-Nachrichten.

#### Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr  
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

#### Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung

Montag, 12.00 Uhr  
bei Feiertagsvorverlegung siehe Veröffentlichung

Zeit sparen - Familienanzeigen online buchen:  
**anzeigen.wittich.de**

#### Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

#### Telefon-Verzeichnis: 02624 911-

Annahme private Kleinanzeigen	Tel. <b>0</b>
Rechnungserstellung	Tel. <b>153</b>
Redaktionelle Beiträge	Tel. <b>191</b>
Zustellung	Tel. <b>143</b>

#### E-Mail-Verzeichnis

<b>Anzeigenannahme</b> anzeigen@wittich-hoehr.de	<b>Redaktion</b> redaktion@vg-hm.de
<b>Rechnungswesen</b> buchhaltung@wittich-hoehr.de	<b>Zustellung</b> zustellung@wittich-hoehr.de

#### Ihre Ansprechpartnerin für Geschäfts-, Familien- und Traueranzeigen sowie Prospektwerbung



**Anja Schneider**  
Medienberaterin  
Mobil 0151 12054412  
Festnetz 06762 961253  
a.schneider@wittich-hoehr.de



**Kerstin Bierbaum**  
Verkaufsinendienst  
Tel. 02624 911-244  
k.bierbaum@wittich-hoehr.de

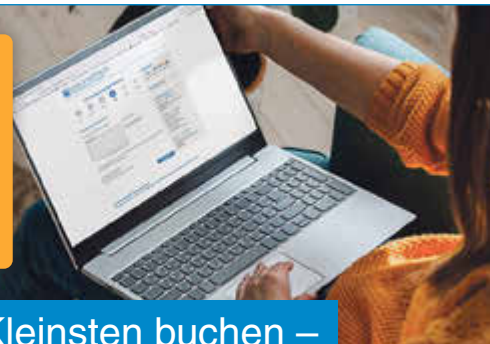
Alle Infos zu den Hunsrück-Mittelrhein-Nachrichten unter  
**archiv.wittich.de/452**



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

DER DIREKTE  
WEG ZU IHRER  
KLEINANZEIGE:



## Unsere Kleinsten buchen – einfach, schnell und unkompliziert!

Online: **anzeigen.wittich.de**  
per E-Mail: **privatanzeigen@wittich-hoehr.de**  
oder telefonisch: **02624 911-0**

**www.wittich.de**



**Rinis  
Brautmoden**

www.rinis-brautmoden.com

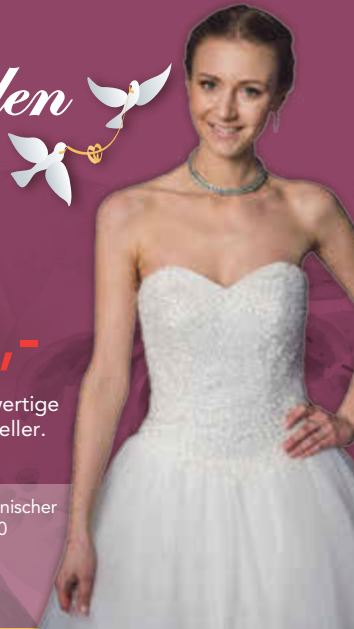
Jedes neue  
Brautkleid

€ **598,-**

Über **1000** traumhafte hochwertige  
Kleider bekannter Markenhersteller.  
Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer  
Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich  
Koblenz-Olper-Straße 30  
56170 Bendorf/Sayn



# Getränke quelle

In der Region für die Region

6.7. bis 11.7.26



Für Druckfehler keine Haftung!

Solange Vorrat reicht! Alles Abholpreise

**Bitte ZUGREIFEN**

**Deine Bitburger Pantoffeln**

**GRATIS**

**19,98 €**

Beim Kauf von zwei STUBBI® Aktionskästen\*  
\*20 x 0,33 l Bitburger STUBBI® (verschiedene Sorten) zzgl. Pfand. Solange der Vorrat reicht.

**Warsteiner**  
 20 x 0,5 Ltr. + 3,10 € Pfand  
 Preis/Ltr. 1,60 €

**15,99 €**

**Vio Bio Orange, Zitrone Limette**  
 1 x 1,0 Ltr. + 0,25 € Pfand  
 Preis/Ltr. 1,99 €

**1,99 €**

**Rhenser Wasserglück**  
 12 x 0,75 Ltr. + 3,30 € Pfand  
 Preis/Ltr. 0,89 €

**7,99 €**

**Estrella Galicia Especial**  
 6 x 0,33 Ltr. + 0,48 € Pfand  
 Preis/Ltr. 3,03 €

**5,99 €**

NEU im Sortiment

**Nürnberg Classic, Medium, Purborn Naturelle**  
 12 x 1,0 Ltr. + 4,50 € Pfand  
 Preis/Ltr. 0,50 €

**5,99 €**

**Berg Quelle Classic, Medium**  
 6 x 1,0 Ltr. + 3,00 € Pfand  
 Preis/Ltr. 0,67 €

**3,99 €**

**Erdinger Weißbier, versch. Sorten**  
 20 x 0,5 Ltr. + 3,10 € Pfand  
 Preis/Ltr. 1,90 €

**18,99 €**

Emmelshausen ■ neben Aldi - Tel. 06747/8922  
 Getränke-Paradies: Industriestr. ■ Halsenbach ■ Tel. 0 67 47 / 9 32 00  
 Fachmärkte der Firma Thönges Schöppche, Sascha Thönges,  
 Hauptstraße 9, 56283 Ney

Brodenbach: Niederbach 1 ■ Tel. 0 26 05/9 63 50  
 Getränke Rhein-Mosel - Niederbach 1 - Brodenbach  
 Getränkeabholmarkt mit Kofferraumservice  
 & gekühlten Getränken

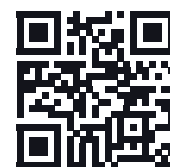
## Naheliegend: Wärmepumpe und Solar von deiner evm



Jetzt mit  
**evm+ Energiepilot –  
 unser Home Energy  
 Management System**

Alles aus einer Hand  
 von unserem eigenen  
 Handwerksbetrieb  
**evm.de/energielösungen**

**Jetzt  
 Beratungstermin  
 vereinbaren!**







## ZURÜCK ZUM NATÜRLICHEN KLANG

Hören neu erleben – mit Aurelia

Verstehen Sie Sprache wieder klar  
und natürlich – auch in anspruchsvollen  
Hörsituationen.

Das innovative **Aurelia-System** von Audiosus unterstützt eine **individuelle Höranpassung** auf Basis Ihrer persönlichen Hörwahrnehmung und kognitiven Leistungsfähigkeit – für ein möglichst natürliches Klangbild.

### IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

-  **KLARES SPRACHVERSTEHEN**  
Auch in lauter oder unruhiger Umgebung
-  **SOFORT SPÜRBARER UNTERSCHIED**  
Verbesserungen direkt bei der Anpassung erleben
-  **INDIVIDUELL AUF SIE ABGESTIMMT**  
Ihre persönliche Hörsituation steht im Mittelpunkt
-  **FÜR NEUE & VORHANDENE HÖRGERÄTE GEEIGNET**  
Kompatibel und zukunftssicher

NATÜRLICHER KLANG.  
BESSER VERSTEHEN.

*Mehr Lebensqualität.*

 **AURELIA**  
VON AUDIOSUS

Die patentierte Technologie berücksichtigt Ihre individuelle Schallaufnahme und kognitive Leistungsfähigkeit – für ein Nahezu normales Klangbild.

*Hören wie es sein sollte.*

**JETZT PERSÖNLICHEN  
BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN**  
Wir nehmen uns Zeit für Sie.



Persönlich.  
Individuell.  
Verständlich.



**ZYNGIER HÖRAKUSTIK**

Rhein-Mosel-Str. 33 · 56281 Emmelshausen

**06747 / 9529230**

BESSER HÖREN. BESSER VERSTEHEN. MEHR LEBEN.




## ZU HAUSE ANKOMMEN ZUKUNFT BAUEN


Der Traum vom eigenen Haus beginnt mit Vertrauen. Ich begleite Sie persönlich auf dem Weg zu Ihrem Bien-Zenker Haus. Ihre Ansprechpartnerin vor Ort: Brigitte Klein

Tel. 0163 64 100 52  
bien-zenker.de

**BIEN  
ZENKER**  
DAS HAUS

## Rohrreinigung Rademacher

 **Rohrreinigung**  
(WC - Küche - Keller - Bad)

 **Kanal TV - Untersuchung**

 **Kanal-Sanierung**  
(Ohne Aufzugraben)

 **Rückstausicherung**



Ihr Ansprechpartner Für  
Ihre Region

Herr Schreiber

**0151-74330809**



## Hotel Restaurant WINZERHAUS GÄRTNER

Restaurant · Bar

*Sommerterrasse mit Rheinblick*

Mi. - So. ab 12 Uhr  
durchgehend warme Küche







Spezielle Anfragen nehmen wir gerne entgegen  
56329 St. Goar · An der Loreley 49 · Tel. 06741/334  
www.winzerhaus.de



*Erleben Sie den Sommer-  
Lauber des Schwarzwalds!*

**JETZT BUCHEN!**

## Perfekte Sommerfrische im Herzen des Schwarzwalds

-  flexible Anreise: Do., Fr. oder So.
-  täglich reichhaltiges kalt-warmes Frühstücksbuffet
-  6 x HP mit Wahlmenü & Salatbuffet
-  festliches 6-Gang-Überraschungsbuffet am Samstag
-  WLAN & Parkplatz kostenlos
-  freie Fahrt mit Bus&Bahn in der Region mit der KONUS-Gästekarte

**7 Nächte ab 559 € p.P.**  
(je nach Zimmerkategorie)

Breitenbachstraße 18  
72178 Waldachtal-Lützenhardt  
Nördlicher Schwarzwald

**Telefon: 07443 9662-0**

[info@hotel-breitenbacher-hof.de](mailto:info@hotel-breitenbacher-hof.de)  
[www.hotel-breitenbacher-hof.com](http://www.hotel-breitenbacher-hof.com)



## ALLES FÜR DIE SCHULE

**bcb**  
BÜRO  
SCHULE  
AMBIENTE

-  Bücher und Materialbestellungen  
(einfach Listen per WhatsApp schicken)
-  Wir packen ALLES #kostenlos
-  Bucheinbindungen mit dem Colibri System
-  Dauerhafte Aktionsangebote Schulranzen  
und -Rucksäcke

Weitere Aktionen  
zum Schulstart auf  
[www.bcb-buerocenter.de](http://www.bcb-buerocenter.de)

**10% NACHLASS** **AUF ALLE ARTIKEL**  
(ausgenommen Bücher, Aktionsware  
und Dienstleistungen)

**GÜLTIG VOM 15.06.- 30.08.2026**

bcb bürocenter GmbH  
Johann-Philipp-Reis-Str. 10 · 55469 Simmern  
Fon: +49 6761 9430-0 · WhatsApp: 0173 3 580 023 · [sim@bcb-buerocenter.de](mailto:sim@bcb-buerocenter.de)